



# GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN  
EINZELPREIS: 2,95 EURO      AUSGABE: SEPTEMBER 2023



## Aus dem Inhalt:

- Freistaat Bayern fördert die Kanalsanierung
- Rathaus ist jetzt „Digitales Amt“
- Parkstetten als Blühpakt-Kommune ausgewählt
- Ferienprogramm ein großer Erfolg
- Infoveranstaltung zu den Hochwasserschutzbaumaßnahmen sehr gut besucht

# Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

## Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer  
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr  
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr  
Sa. geschlossen

## Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0  
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr  
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)  
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

## Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 15.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

## Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

## Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren  
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34  
E-Mail: [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de)  
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr  
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten  
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl  
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert  
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

## Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470  
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: [info@schule-parkstetten.de](mailto:info@schule-parkstetten.de)

## Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

## Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320  
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: [info@kita-parkstetten.de](mailto:info@kita-parkstetten.de)

## Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

## Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: [www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender](http://www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender)  
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

## Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177  
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

## Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing  
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

## Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411  
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr  
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!  
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter  
folgender E-Mail Adresse mitteilen: [parkstetten@bistum-regensburg.de](mailto:parkstetten@bistum-regensburg.de)  
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr  
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

## Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

## Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

## Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr  
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr  
(während der Schulzeit)

## Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04  
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-  
anforderungen  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

## Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau  
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505  
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

## Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten  
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222  
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr  
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

## Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411  
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

## Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land  
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770  
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

## Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,  
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)  
Öffnungszeiten:  
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515  
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)  
Sophia Gabler (Assistenzärztin)  
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 15.30 Uhr

## Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



## „Auf ein Wort ...“



Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

der Sommer neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Die Sommerferien sind vorbei, aber die schönen Erinnerungen an den Urlaub, die Zeit an unseren Parkstettener Seen und Weihern, die langen freien Tage, die lauen Sommerabende, das Gäubodenvolksfest, die vielen Fahnenweihen, Gründungs- und Vereinsfeste und an die Ausflüge und Besuche, bleiben uns im Gedächtnis. Unser Akku ist wieder aufgeladen. Davon können wir zehren, wenn es wieder kälter, dunkler und regnerischer wird.

So einiges ist in unserer Gemeinde im vergangenen Vierteljahr passiert. Die vielen Berichte und Fotos in dieser Herbst-Ausgabe unseres „Gemeindeboten Parkstetten“ haben all dies zusammengefasst. Wir sind uns sicher, dass Ihnen dieser Rückblick viel Freude machen wird. Besonders freuen sich die Parkstettener Vereine, Organisationen und Privatpersonen, dass auch heuer wieder ihre Angebote und Ideen beim Sommerferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen so großen Anklang gefunden haben. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Fotocollage zeigt, wie groß der Spaß und die Freude bei allen war.

Einige Einschränkungen haben derzeit die Autofahrer wie auch die Anwohner in der Kreisstraße „Straubinger Straße“ zwischen Kreisverkehr und Ortseinfahrt zu verkraften. Die Sanierung und der Ausbau von Straße, Gehwegen, Beleuchtung und Kanal sind in

vollem Gange. Gemeinsam mit dem Landkreis wird die Ortseinfahrt schön, sicher, funktional und nachhaltig hergestellt. Völlig unverständlich ist allerdings, dass die aus Sicherheitsgründen angeordneten Durchfahrtsbeschränkungen für Nicht-Anlieger in der „Straubinger Straße“, im „Thuradorfer Weg“ und im „Weidenloher Weg“ oftmals von den Verkehrsteilnehmern nicht beachtet werden. Dies gefährdet andere und verzögert und verteuert die Bauarbeiten!

Die Modernisierung und Erweiterung des Rathauses schreitet kräftig voran. Allerdings haben die starken und mehrwöchigen Regentage im Juli und August sowie der (eingepflanzte) zweiwöchige Betriebsurlaub der beauftragten Baufirmen zu einer Verzögerung geführt. Nunmehr ist bereits das neue zweite Obergeschoss sowie die Erweiterung nach Norden um den Aufzugsbereich in Holzständerbauweise mit dem flacheren Dach zu sehen.

Im Herbst werden die im Sommer begonnenen Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Pfarrpfründe I“ abgeschlossen. In seiner Augustsitzung hat der Gemeinderat die abschließenden Beschlüsse zum Architektenplan für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung getroffen und einstimmig die Eingabeplanung auf den Weg gebracht. Leider verzögert sich aufgrund eines unerwarteten Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zu den Regelungen der Bauleitplanung im Außenbereich die Baugenehmigung für den langersehnten Krippen- und Kindergartenneubau, sodass frühestens

im kommenden Sommer mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden kann. Die anhand von Vergleichszahlen ermittelten Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich schätzungsweise auf 5,5 bis 6 Millionen €. Staatlicherseits kann derzeit mit einer Grundförderung in Höhe von voraussichtlich 2,6 Millionen € gerechnet werden.

Nach Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 konnte dank der seriösen und vorausschauenden Finanzplanung und dem professionellen Vollzug der gesetzlichen Regelungen durch unsere Gemeindeverwaltung der Darlehensstand der Gemeinde zum Jahresende auf rund 1,7 Millionen €- und damit gut 100.000 € weniger als im Vorjahr - gesenkt werden. Der ohne Auflagen genehmigte Haushaltsplan sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 4,75 Millionen € vor, die zur Finanzierung der vielen gleichzeitig laufenden dringenden Investitionsmaßnahmen zwar unerlässlich ist, aber auch zu einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung führen wird. Die Rechtsaufsichtsbehörde beurteilt die Finanzlage der Gemeinde deshalb als keineswegs zufriedenstellend und forderte die Gemeinde auf, sämtliche nicht ausgeschöpften Einnahmemöglichkeiten und bestehende Einsparpotentiale zu nutzen.

Gemeinsam und vertrauensvoll werden der Gemeinderat und das Team der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter weiterhin besonnen und vorausschauend das Notwendige tun, ohne dabei den Respekt und die Vorsicht bei unseren Aufgaben und bei all diesen großen Zukunftsprojekten zu vernachlässigen.

**„Wo immer wir die Herausforderungen unserer Zeit mit Verstand und mit Herz annehmen, werden wir die notwendige Kraft finden.“**

(Richard von Weizsäcker)

Liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener, wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Durchblättern Ihres „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten  
1. Bürgermeister

Jennifer Graf  
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister  
Kita-Leiterin

Sepp Gilch  
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

## Parkstetterer Gemeinderat

### Sitzung des Gemeinderats vom 22.06.2023

Nach Bekanntgabe der für öffentlich erklärten Beschlüsse berichtete 1. Bürgermeister Martin Panten zum Einstieg in die Gemeinderatssitzung in Parkstetten am 22.06.2023 im Sitzungssaal des Rathauses über seine Teilnahme an der Kreisverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetags in Oberschneiding. Unter anderem sensibilisierte Dr. Juliane Thimet vom Bayerischen Gemeindetag die anwesenden Bürgermeister und Geschäftsstellenleiter für das aktuell aufgrund von Hitze und Dürren immer bedeutsamer werdende Thema des Grundwasserschutzes.

Aus der Sitzung des Verwaltungsrats des gemeinsamen Kommunalunternehmens Donau-Wald freute sich Panten zu verkünden, dass der Gemeinde Parkstetten und fünf weiteren beteiligten Kommunen vom Regierungspräsidenten von Niederbayern Rainer Haselbeck ein Zuwendungsbescheid für die Erstellung eines Abwassersanierungskonzepts übergeben wurde. Bei Projektkosten von insgesamt von 71.500 € erhält die Gemeinde eine Förderung von 50.000 €.

Danach hieß der Bürgermeister Michael Althammer vom Planungsbüro MKS aus Ascha in der Sitzung willkommen. Das Büro wurde beauftragt, da in Fischerdorf aufgrund der inzwischen gewachsenen Bebauung Regenwasser nicht mehr wie früher in angrenzende Wiesen abfließen kann und sich deshalb seit einiger Zeit Probleme mit Pfützenbildung häuften. Vermehrt auftretende Starkregenereignisse verschärfen dieses Problem noch. Nachdem sich der Bauausschuss erstmals im Oktober 2020 mit der Thematik befasste, wurden verschiedene Lösungsansätze verfolgt, die sich allesamt aufgrund der besonderen Gegebenheiten vor Ort, insbesondere des sehr hohen Grundwasserstands, als ungenügend erwiesen. Nach langen Planungen konnte den Gemeinderatsmitgliedern nun

schlussendlich ein praktikables Sanierungskonzept für die Straßenentwässerungsanlage vorgestellt werden. Dieses sieht vor, dass die bestehenden Straßenmulden erneuert werden, um wieder eine bessere Sickerfähigkeit herzustellen. Dadurch könne laut Berechnungen ein 45 Minuten andauerndes fünfjährig wiederkehrendes Regenereignis zurückgehalten werden. Darüber hinaus sollen zusätzliche technische Entwässerungseinrichtungen in Form von Abflussrinnen mit Filtrationsschicht ein noch besseres Ergebnis erzielen. Der Gemeinderat nahm aufmerksam Kenntnis von den Ausführungen und der Kostenschätzung des Planers und entschied, das vorgestellte Konzept weiterzuverfolgen. Auf einen engen Dialog in der Sache mit den betroffenen Anwohnern wird weiterhin großer Wert gelegt.

Des Weiteren befasste sich der Gemeinderat mit dem bereits zur Aufstellung beschlossenen Deckblatt Nr. 15 zum Bebauungsplan „Oberparkstetten“. Aufgrund der Erfahrungen aus einem anderen Bauleitplanverfahren musste die gewählte Verfahrensart nochmals geändert werden. Anstelle des vereinfachten und damit beschleunigten Verfahrens wird das Deckblatt nun im Regelverfahren durchgeführt. Das Regelverfahren sieht unter anderem eine Umweltverträglichkeitsprüfung und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen vor. In diesem Zusammenhang entschied sich der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung mehrheitlich (9:5) auch weitere Flächen im derzeit noch unbeplanten Innenbereich in den Umgriff des Bebauungsplangebiets einzubeziehen und dieses somit nach Süden bis an die Grenze des Überschwemmungsgebiets auszuweiten. Um eine sinnvolle und ortsverträgliche bauliche Entwicklung in diesem ortsbildprägenden Gebiet zu planen, wird der Gemeinderat in einer eigens dafür angesetzten Klausursitzung die entsprechenden Festsetzungen für das Deckblatt vorberaten.

Auch beim in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Friedenhain-Süd“ einschließlich entsprechender Flächennutzungsplanänderung mussten nochmals Anpassungen vorgenommen werden. Auch hier wurde der Geltungsbereich etwas verändert, da ursprünglich vorgesehene Flächen aufgrund wasserwirtschaftlicher Vorgaben doch nicht genutzt werden konnten. Die vorliegenden Planentwürfe wurden sodann vom Gemeinderat gebilligt. Es schließt sich in den nächsten Wochen die Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung an.

Zum Schluss stimmte das Gremium der von Gemeinderatsmitglied Christian Hentschel beantragten Niederlegung seines Amtes als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss zu. Auf Vorschlag der CSU-Gruppe folgt ihm Gemeinderat Alois Lummer in den Ausschuss, der die Kontrollfunktion des Gemeinderats über die Gemeindeverwaltung ausübt, nach.

Am Ende des öffentlichen Teils dankte Bürgermeister Panten dem Team der Kita St. Raphael für ihre hervorragende Arbeit. In der jährlichen Elternbefragung, die als Instrument der Qualitätssicherung durchgeführt wird, gaben bei einer Rücklaufquote von über 60 % ausnahmslos alle Teilnehmenden an, dass sie mit der Einrichtung insgesamt zufrieden oder sogar sehr zufrieden sind.

Außerdem gab er bekannt, dass wider Erwarten weitere Fördergelder für die Modernisierung des Rathauses mobilisiert werden konnten. Für die Umrüstung der Beleuchtung im Rathaus auf LED-Leuchtmittel wurden Zuschüsse von rund 30.000 € in Aussicht gestellt.

Weitere 5.000 € erhält die Gemeinde aus dem sogenannten „Blühpakt Bayern“. Damit unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz die Gemeinden bei der Aufwertung beziehungsweise Pflege kommunaler Flächen im Hinblick auf die Förderung und den Erhalt der Artenvielfalt. In diesem Zusammenhang erprobt der Bauhof Parkstetten derzeit verschiedene insektenfreundliche Mähetechniken.

Zuletzt wies Bürgermeister Panten darauf hin, dass mit den Sanierungsarbeiten an der Straubinger Straße ab dem 28.06.2023 begonnen werden wird und deshalb bis voraussichtlich 31.10.2023 eine Vollsperrung der Straße unumgänglich ist.

## Sitzung des Gemeinderats vom 20.07.2023

Nachdem bereits während der Anfangszeiten der Corona-Pandemie die Gemeinderatssitzungen aufgrund des Abstandsgebots im Vereinsheim der Donauschützen stattfanden, lud Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten die Gemeinderatsmitglieder jetzt erneut in den Ortsteil Reibersdorf zur Gemeinderatssitzung. Aufgrund der Umbau- und Modernisierungsarbeiten im Rathaus dient der Sitzungssaal derzeit der Verwaltung ersatzweise als Großraumbüro.

Zum Einstieg in die Gemeinderatssitzung berichtete der Bürgermeister unter anderem über seine Teilnahme an der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Reibersdorf, an der auch die Gemeinde Genossenschaftsanteile hält. Panten lobte die stets gute Arbeit der Genossenschaft, die seit ihrer Gründung im Jahr 2015 den Wärmepreis unverändert beibehalten konnte. Um Wärme ging es unter anderem auch bei der Kreisverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetags in Bogen. Inzwischen zeichnet sich ab, dass nun wohl auch kleinere Kommunen wie die Gemeinde Parkstetten verpflichtend eine kommunale Wärmeplanung durchführen müssen. Da die hierfür derzeit hohen staatlichen Fördersätze aus der so genannten „Kommunalrichtlinie“ voraussichtlich bereits im kommenden Jahr deutlich sinken werden, wäre hier ein schnelles Tätigwerden angezeigt.

Danach nahm der Gemeinderat Kenntnis von den im letzten Halbjahr auf Verwaltungsebene behandelten Bauvorhaben und stellte sein gemeindliches Einvernehmen zu einer formlosen Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen in einer Baulücke in Friedenshain in Aussicht.

Im Anschluss beriet der Gemeinderat gleich drei derzeit parallellaufende Bauleitplanverfahren: Im Bereich „Unterparkstetten-Schmiedfeld“ soll durch Erlass des Deckblatts Nr. 8 eine modernere Bebauung auf den noch vorhandenen Baulücken beziehungsweise die Nachverdichtung großer Grundstücke ermöglicht werden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ergebnissen der durchgeführten Umweltprüfung und dem Planungsentwurf des Ingenieurbüros. Als zusätzliche Festsetzung zur Grünordnung wurde die Aufnahme eines Pflanzgebots beschlossen, wonach je 400 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche ein Laub- oder Obstbaum zu pflanzen ist.

Für Erholungssuchende soll im Naherholungsgebiet zukünftig ein Sondergebiet „Naherholung“ ausgewiesen und der Flächennutzungsplan entsprechend geändert werden. Ziel ist es, gemeinsam mit einem Vorhabenträger 40 Weiherparzellen zur Freizeitznutzung auszuweisen. Eine zentrale Toilettenanlage ist vorgesehen. Großer Wert wurde dabei auf eine naturverträgliche Nutzung und Durchgrünung gelegt. Die Parzellen sind nicht zum permanenten Wohnen und auch nicht für touristische Zwecke gedacht. Sie haben keinen eigenen Zugang zum Wasser. Auch hier stimmte der Gemeinderat den vorliegenden Planentwürfen mit 11 zu 3 Stimmen zu.

Am östlichen Ortsrand von Reibersdorf ist von ortsansässigen Bürgern die Errichtung von Wohn- und Nebengebäuden geplant. Die Grundstücke schließen unmittelbar an die bauliche vorhandene Siedlung an und öffentliche Erschließungsanlagen sind vorhanden. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem vorliegenden Entwurf einer Einbeziehungsatzung „Reibersdorf-Ost“ zu. Die Satzung hat zur Folge, dass der derzeitige bauplanungsrechtliche Außenbereich zum Innenbereich erklärt und damit eine Bebaubarkeit ermöglicht wird. Da der Geltungsbereich der Satzung derzeit allerdings noch im festgesetzten Überschwemmungsgebiet liegt, kann die Satzung allerdings frühestens mit vollständiger Herstellung des Hochwasserschutzes rechtskräftig werden. In allen drei Verfahren schließt sich nunmehr die Beteiligung der Öffentlichkeit und weiterer Fachstellen an.

Im weiteren Verlauf nahm der Gemeinderat ohne Einwände Kenntnis von der aktuell durch die Nachbargemeinde Steinach betriebenen Bauleitplanung zur Ausweisung eines Sondergebiets für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Münster-Süd. Des Weiteren stimmte das Gremium der Aktualisierung der Zweckvereinbarung zur Übertragung von Verwaltungsaufgaben zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Parkstetten zu. Diese regelt insbesondere den Kostenersatz für den von der Gemeinde für den Schulverband übernommenen Verwaltungsaufwand. Außerdem wurde Gemeinderat Alois Lummer als stellvertretender Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

Zum Schutz seiner Bienenvölker vor zeitweise extremen Temperaturen in Sommer und Winter beantragte der Obst- und Gartenbauverein Parkstetten die Anschaffung und Errichtung eines Bienenhauses noch in diesem Herbst mit der Hälfte der Investitionskosten zu fördern. Bienen sind wegen ihrer Bedeutung für die biologische Vielfalt besonders geschützt. Sie sichern Ernten und sind Bestandteil einer gesunden Umwelt und Artenvielfalt. Die Gemeinde, allen voran der gemeindliche Bauhof, setzen sich durch das Engagement im „Blühpakt“ derzeit selbst verstärkt für das Wohl der Insekten ein. Obwohl der Antrag verspätet einging, bewilligte der Gemeinderat aus diesen Gründen mehrheitlich die antragsgemäße Förderung.

Anlässlich der Verkehrsbehinderungen durch ortseinwärts parkende Fahrzeuge in der Kreisstraße „Chamer Straße“ wurde im Frühjahr unter anderem mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Straubing-Bogen eine Ortsbegehung durchgeführt. Das Landratsamt kam dabei zu dem Schluss, dass die Gefahrenlage insbesondere dadurch entsteht, dass entlang dieses Straßenabschnitts keine Straßenbeleuchtung angebracht und die parkenden Fahrzeuge deshalb zu spät zu erkennen seien. Da der Abschnitt aufgrund der fehlenden Straßenbeleuchtung und mangels direkter Grundstückseinfahrten nach Meinung der Verkehrsbe-

hörde nicht den Charakter einer geschlossenen Ortschaft aufweise, beabsichtigt diese deshalb die Rückversetzung des Ortsschildes und Anordnung einer Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h. Nach einer intensiven Diskussion und Abwägung allen Für und Wider beschloss der Gemeinderat, der Rückversetzung der Ortstafel entschieden zu widersprechen. Es soll zunächst der Dialog mit den betroffenen Anliegern gesucht und im nächsten Jahr weitere Überlegungen für den Ausbau der „Chamer Straße“ angestellt werden.

Sehr differenziert wurde die Frage nach der Ausweisung eines Radfahrerschutzbereichs in der Straubinger Straße zwischen Kreisverkehr und der Abzweigung in die „Chamer Straße“ gesehen. Eigentlich war eine entsprechende einseitige Fahrbahnmarkierung vom Gemeinderat bereits beschlossene Sache. Die für diese Kreisstraße zuständige Verkehrsbehörde im Landratsamt teilte jedoch mit, dass eine nur einseitige Anbringung des Schutzbereichs hier nicht zulässig und sinnvoll sei und stellte den Beschluss somit nochmals zur Disposition. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dieser oft zugeparkten Hauptdurchgangsstraße, die auch vielen Kindern als Schulweg dient, spricht sehr für die Ausweisung des Schutzbereichs. Andererseits hätte ein beidseitiger Schutzbereich auch beidseitig ein Parkverbot zur Folge, was den Parkdruck zusätzlich erhöhe und die vorherrschende Parkproblematik auf andere deutlich engere Straßen verschiebe. Der Antrag, den Beschluss zur Ausweisung von Radfahrerschutzbereich beizubehalten, wurde mit einem Abstimmungsergebnis von 7 zu 7 wegen Stimmengleichheit abgelehnt. Demzufolge wird von einer entsprechenden Markierung von Schutzbereich in der „Chamer Straße“ abgesehen.

Desweiteren befasste sich der Gemeinderat eingehend mit der Parkstettener Mehrzweckhalle. Aufgrund der angekündigten Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts wurde eine klare Regelung der Eigentumsverhältnisse,

Betriebsform und Kostensätze pro Belegungsstunde unumgänglich. Da die von der Gemeinde errichtete Mehrzweckhalle auf dem Grundstück des Schulverbands Parkstetten steht, werden die Eigentumsverhältnisse mittels eines Erbpachtvertrags rechtssicher geregelt. Betrieb und Kostentragung waren bislang zwischen Schulverband und Gemeinde aufgeteilt, was in der Praxis häufig zu Unklarheiten führte. Um dies zu beheben, wird der gesamte Betrieb des Gebäudes zukünftig von der Gemeinde gegen Erhebung von Nutzungsentgelten abgewickelt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der vorgelegten Entgeltkalkulation zu. Die Preisgestaltung variiert je nach Nutzergruppe. Großen Wert legte der Gemeinderat darauf, dass sowohl die örtlichen Vereine, als auch die für die Erwachsenenbildung in der Gemeinde unerlässliche Parkstettener Außenstelle der VHS Straubing-Bogen, die Mehrzweckhalle weiterhin kostenfrei nutzen können. Darüber hinaus wurden das Verfahren zur Buchung von Belegungsstunden, die Rechte und Pflichten der Benutzer und besondere Regelungen für den Veranstaltungs- und Sportbetrieb in einer Benutzungsordnung geregelt.

Am Ende des öffentlichen Teils appellierte Bürgermeister Panten eindringlich an alle Verkehrsteilnehmer, die aktuellen Durchfahrtsverbote wegen der Straßensanierung in der Straubinger Straße zu beachten und die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen. Die Sperrung diene nicht nur dem ungestörten und damit schleunigen Bauablauf, sondern vor allem auch der Sicherheit der Bauarbeitenden. Für Anlieger, dazu gehören neben den Anwohnern auch die Kunden der Gewerbebetriebe wie Bäckerei, Friseur, Bank und Friedhof, ist die Zu- und Durchfahrt selbstverständlich weiterhin erlaubt.

### **Sitzung des Gemeinderats vom 31.08.2023**

Keine Sommerferien gab es in diesem Jahr für den Parkstettener Gemeinderat, der sich am Donnerstag, 31.08. zu einer für den weiteren Verlauf des Projekts zum Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ entscheidenden Sitzung zusammenfand. Bevor es zu den Sachthemen ging, gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinderatsmitglied Fritz Hornung. Mit seiner sachlichen Art, seinem umfangreichen Wissen und den Erfahrungen als Unternehmer bereicherte er in den Jahren 1972 bis 1990 die Beratungen im Gemeinderat. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Zum ersten Tagesordnungspunkt an diesem Abend begrüßte Bürgermeister Martin Panten Martin Weber und Verena Hirtreiter vom Büro Architekten + Beratende Ingenieure Weber aus Ruhmannsfelden, das von der Gemeinde mit der Architektenplanung des Neubaus der Kita „Weiherwichtel“ beauftragt ist. Die Planung des Grundrisses, der in enger Abstimmung mit der Leitung der bestehenden Kita St. Raphael und den Fachbehörden beim Landratsamt Straubing-Bogen und der Regierung von Niederbayern erarbeitet wurde, ist inzwischen abgeschlossen. Der Gemeinderat hatte nun noch die Frage der Dachgestaltung zu klären. Von den Architekten wurden fünf verschiedene Varianten vorgestellt: ein Flachdach, ein versetztes Pultdach und drei unterschiedliche Satteldachvarianten. Bei der Entscheidung für die Dachform wurden neben den geschätzten Kosten, die sich je nach Variante von 408.000 Euro bis 644.000 Euro erstreckten, auch Ästhetik, städtebauliche Verträglichkeit und die für Photovoltaik nutzbare Dachfläche berücksichtigt. Am Ende setzte sich nach intensiven Diskussionen, Abwägungen und vielen Einzelabstimmungen das versetzte Pultdach mit einer knappen Mehrheit von acht zu sechs Stimmen durch. Auf dieser Grundlage wurde die Gemeindeverwaltung vom Gemeinderat einstimmig beauftragt, zusammen mit dem Planungsbüro nun die Bauantragsunterlagen für die Kita „Weiherwichtel“ zu erarbeiten.

Aufgrund eines kürzlichen Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zu Bauleitplanungen im Außenbereich, das auch auf das Baugebiet „Pfarrpfründe I“, in dem die Kita entstehen soll, unmittelbar anwendbar ist, ist eine

Einreichung des Bauantrags und in diesem Zusammenhang die Beantragung von Fördergeldern leider erst Anfang des Jahres 2024 möglich. Anschließend sind nach Eingang der Baugenehmigung und Bewilligung des Maßnahmenbeginns durch die Förderstelle einige Bauaufträge in einem europaweiten Verfahren auszu-schreiben, sodass derzeit frühestens im Sommer 2024 mit dem Baubeginn gerechnet werden kann.

Da die Fach- und Detailplanung insbesondere für Elektrotechnik und Heizungs- und Sanitärtechnik noch nicht abgeschlossen ist, können die Kosten für das Gesamtprojekt derzeit nur anhand grober Vergleichszahlen geschätzt werden. Demnach ergeben sich voraussichtliche Kosten in Höhe von 5,5 bis 6 Mio. Euro. Aus den Mitteln des Finanzausgleichs ist mit einer Förderung in Höhe von voraussichtlich 2,6 Mio. Euro zu rechnen. Aktuell werden weitere Fördermöglichkeiten geprüft, zum Beispiel aus den Programmen zum „Klimafreundlichen Neubau“ oder der „Holzbauförderung“.

Danach befasste sich der Gemeinderat mit dem Bauantrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage, die ein Grundstückseigentümer in Frieden-hain in seinem im Außenbereich liegenden Grundstück errichten möchte. Genauso wie einem Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport in einer Stichstraße zur Straubinger Straße erteilten die Gemeinderatsmitglieder hierzu ohne Einwände das bauplanungsrechtliche Einvernehmen. Die abschließende Entscheidung über die Genehmigung der Bauanträge trifft nun die Baubehörde am Landratsamt. Ebenfalls keine Bedenken hegte der Gemeinderat gegen die Bauleitplanungen der Nachbargemeinden zur Aufstellung der Bebauungspläne „Krumbach Nord“ und „Alter Wertstoffhof“ in Kirchroth sowie der Ausweisung des „Sondergebiets Nahversorgung“ in Steinach.

Des Weiteren genehmigte das Gremium die Mehrkosten von rund 8.500 Euro, die sich bei der Sanierung des Gehwegs in der Dr.-Stadler-Straße aufgrund einer Erweiterung des Sanierungsumfanges ergeben hatten.

Außerdem wurde der Beschluss aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats vom Mai 2020 über die Dienstaufwandsentschädigung des ersten Bürgermeisters wiederholt, da dieser Beschluss zwar damals für öffentlich erklärt, aber fälschlicherweise nichtöffentlich gefasst wurde.

Im gemeindlichen Bauhof sind einige vorhandene Maschinen demnächst aufgrund ihrer Abnutzung und ihrer Nutzungsdauer zu ersetzen. Anlässlich dessen wurde vom Bauhofteam ein Investitionskonzept für den Maschinenfuhrpark für die nächsten Jahre erarbeitet. Dabei standen vor allem Nachhaltigkeit und die Reduzierung von Betriebskosten im Fokus. Bauhofleiter Sepp Gilch erläuterte den Gemeinderatsmitgliedern die Planungen und Überlegungen des Bauhofteams im Detail. Der Bauhof hat unter anderem in diesem Sommer die Mahd und Pflege von Grünflächen deutlich umgestellt, um so Lebensräume für in der Region typische heimische Tier- und Pflanzenarten besser schaffen und erhalten zu können. Dies hat zur Folge, dass nurmehr zweimal pro Jahr gemäht wird, wenn dadurch der Pflanzenbewuchs nicht insgesamt zu stark ausfällt und die Verkehrssicherheit nicht behindert wird. Mit den in diesem Haushaltsjahr noch verfügbaren Mitteln soll deshalb unter anderem eine Mähkombination beschafft werden, die sich auch optimal zum insektenschonenden Mähen und dem Sammeln von langem Gras eignet. In den Folgejahren stehen darüber hinaus unter anderem der Ersatz des Geräteträgers, eines Anhängers und des Profihoppers an, die altersbedingt nicht mehr sicher und zuverlässig einsetzbar und inzwischen sehr reparaturanfällig und damit auch kostenintensiv sind. Der Gemeinderat erkannte übereinstimmend die Notwendigkeit der vorgestellten Investitionen an, sagte zu, diese in der Haushalts- und Finanzplanung der kommenden Jahre zu berücksichtigen und genehmigte einstimmig die Mittelverwendung für das noch laufende Haushaltsjahr 2023.

Im Anschluss informierte die Verwaltung über den Jahresabschluss des Vorjahres 2022. Wegen Verzögerun-

gen beim Umbau und der Modernisierung des Rathauses und dem Neubau der Kita „Weiherwichtel“ wurden hierfür veranschlagte hohe Ausgaben noch nicht getätigt, was im Ergebnis zu einem Überschuss von rund 1,2 Mio. Euro führte. Bei der Gewerbesteuer konnten erfreulicherweise 92.000 Euro mehr eingenommen werden, als vorausgeplant. Dies spricht dafür, dass sich die finanzielle Lage der Firmen nach der Corona-Pandemie wieder etwas entspannt hat. Der Schuldenstand der Gemeinde belief sich zum Jahresende auf rund 1,7 Mio. Euro und damit gut 100.000 Euro weniger als im Vorjahr.

Dieser positive Trend bei der Schuldenentwicklung wird im aktuellen Haushaltsjahr nicht fortgesetzt werden können. Im Juli erhielt die Gemeinde die Haushaltsgenehmigung von der Rechtsaufsichtsbehörde für das laufende Jahr 2023. Damit inbegriffen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4,75 Mio. Euro, die zur Finanzierung der vielen gleichzeitig laufenden dringenden Investitionsmaßnahmen unerlässlich ist. Die Rechtsaufsichtsbehörde wies in ihrer Haushaltswürdigung deshalb darauf hin, dass die Finanzlage der Gemeinde keineswegs zufriedenstellend sei und ermahnte eindringlich, sämtliche nicht ausgeschöpften Einnahmemöglichkeiten und bestehende Einsparpotentiale zu nutzen.

Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde die Gemeinde auf ihre gesetzliche Pflicht zur Erhebung von Gebühren für bestimmte Amtshandlungen hingewiesen. Wie vorgeschrieben wird die Gemeindeverwaltung deshalb in den nächsten Wochen die noch nicht verjährten Kostenentscheidungen nachholen und bittet hierfür die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis. Konkret betrifft dies Fälle, in denen in den Jahren 2019 bis heute isolierte Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von Bauvorschriften erteilt, aber noch keine Gebühren erhoben wurden. In der Regel wird die Mindestgebühr in Höhe von 75 Euro fällig.

Am Ende des öffentlichen Teils kündigte Bürgermeister Panten an, dass sich der Gemeinderat aufgrund der

Gesetzesnovelle zur Wärmewende noch in diesem Jahr mit dem Thema der kommunalen Wärmeplanung, zu der nun alle Kommunen verpflichtet sind, auseinandersetzen muss. Wenngleich das Verfahren und die Bedingungen für kleine Kommunen wie Parkstetten auch erleichtert wurden, so wird dies kaum ohne Unterstützung durch ein entsprechendes Sachverständigenbüro möglich sein. Für Kommunen, die noch in diesem Jahr mit der Umsetzung beginnen, stehen deutlich erhöhte Fördersätze in Aussicht.

Außerdem informierte der Bürgermeister darüber, dass sich die Gemeinde an der bundesweiten Ernteaktion „Gelbes Band“ beteiligen wird. In den nächsten Tagen werden dazu geeignete gemeindliche Obstbäume mit gelben Bändern versehen, die signa-

lisieren: Hier dürfen nach Herzenslust Äpfel, Birnen und Co. vom Baum gepflückt und herabgefallene Früchte aufgelesen werden.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil entschied der Gemeinderat konkret über die Beschaffung der Mähkombination entsprechend dem vorgelegten Investitionsplan des Bauhofteams. Außerdem wurden die Planungsleistungen für die Außenanlagen im Rahmen des Rathausumbaus vergeben. Des Weiteren wurden ein Ingenieurbüro mit der Planung zur Erhöhung der Straßenentwässerung in Fischerdorf und eine Straßenbau-firma mit der Verlegung eines Feldwegs im Bereich der Münsterer Straße betraut.

*Text: Gemeinde*

## Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 19. Oktober 2023,

Donnerstag, 16. November 2023,

Donnerstag, 14. Dezember 2023

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de), über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



## Der neue Auszubildende in der Gemeindeverwaltung stellt sich vor:

Hallo liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Parkstetten, mein Name ist Tobias Gigler. Ich bin 21 Jahre alt und seit dem 01.09.2023 als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, bei der Gemeinde Parkstetten beschäftigt. Ich habe bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, doch wollte ich nach dieser Erfahrung nunmehr einen anderen Beruf erlernen. Ich freue mich, dass ich als gebürtiger Parkstettener nun von der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit bekomme, in meiner Heimatgemeinde diese dreijährige betriebliche Ausbildung zu machen. Meine Freizeit verbringe ich in der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten. Dort bin ich als 1. Vorstand und im aktiven Dienst tätig.

*Text: Tobias Gigler / Foto: Gemeinde*



*Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf begrüßt Auszubildenden Tobias Gigler im Bürgerbüro der Gemeinde Parkstetten*



**„Zahngesundheit ist Teamarbeit“**



Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: [zahnherpich@t-online.de](mailto:zahnherpich@t-online.de) · [www.zahnarzt-parkstetten.de](http://www.zahnarzt-parkstetten.de)



## NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Gemeinderat

### Fritz Hornung

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Fritz Hornung war von 1972 bis 1990 Mitglied im Gemeinderat Parkstetten.

In dieser Zeit war er stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss. Als die Gemeinden Parkstetten und Steinach noch eine Verwaltungsgemeinschaft bildeten, vertrat Fritz Hornung die Gemeinde in der Gemeinschaftsversammlung. Bis 1978 setzte er sich als Verbandsrat für die Interessen der Gemeinde im Wasserzweckverband Buchberggruppe ein.

Ebenso fungierte er von 1972 bis 1984 als Kreisrat im damals neu gebildeten Landkreis Straubing-Bogen.

Die Gemeinde Parkstetten wird Fritz Hornung stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Parkstetten, im August 2023

#### Gemeinde Parkstetten

Martin Panten, 1. Bürgermeister, mit dem Gemeinderat

## GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

### IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH  
Birnbachstraße 2,  
84160 Frontenhausen  
Telefon: 08732 92 10 591  
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)  
Claudia Franke (cf)  
Georg Frey (gf)  
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)  
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Angelika Meier

Auflage: 1.600 Stück

### REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

## 10. NOVEMBER 2023

### INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

#### Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,  
Telefon: 09428/902080,  
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: September 2023



Eine exotische Schönheit blüht im heimischen Garten von Frau Maria Hausladen in Parkstetten. Die Fackellilie mit ihren prachtvollen hohen Blütenkerzen in feurigen Farben ähnelt einer leuchtenden Fackel und ist bei den Bienen besonders beliebt.

Foto: Gemeinde



# Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 08. Oktober 2023

## Neue Einteilung der Wahllokale für die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023

Auf Grund der Wahlordnung muss die Einteilung der Wahlbezirke so erfolgen, dass die zu erwartende Zahl

der Wähler im jeweiligen Wahlbezirk nicht unter 50 liegt, damit nicht erkennbar wird, wie der einzelne Wahl-

berechtigte gewählt hat. Somit wurde eine Neueinteilung der Wahllokale vorgenommen.

### Anbei die Auflistung der Wahllokale/Stimmbezirke mit den jeweiligen Straßen.

Wahllokal 1 Schule Parkstetten	Wahllokal 2 Schule Parkstetten	Wahllokal 3 FFW/Schützenhaus Reibersdorf
Am Alten Schulhaus	Am Rathausplatz	Am Klärwerk
Am Weitzgraben	Arberstraße	Am Sportplatz
Aufbaustraße	Bajuwarenstraße	Anger
Bachstraße	Bayerwaldstraße	Benzstraße
Bernsteinring	Bicklederstraße	Bogener Straße
Bielhof	Birkenstraße	Boschstraße
Bussardstraße	Dr.-Stadler-Straße	Chamer Straße
Dungaustraße	Gotenweg	Daimlerstraße
Eulenweg	Haid	Dammweg
Falkenweg	Haidstraße	Dieselstraße
Fasanenweg	Harthofer Straße	Donaustraße
Fischerdorf	Keltenstraße	Fischerweg
Friedenhain	Mitterfeld	Kapitelweg
Habichtstraße	Nibelungenring	Kirchweg
Industriestraße	Oberharthof	Ludwig-Ganghofer-Straße
Kirchplatz	Pröllnerweg	Ludwig-Thoma-Straße
Kößbacher Straße	Rachelweg	Martinstraße
Milanweg	Römerbogen	Ohmweg
Münsterer Straße	Sandweg	Pillmoosweg
Obere Ringstraße	Schulstraße	Richprechtstraße
Schlichtstraße	Seering	Richtergasse
Sperberweg	Unterharthof	Roithof
Sportzentrum		Roseggerweg
Straubinger Straße		Scheften
Thurasdorf		Schmiedfeld
Thurasdorfer Weg		Siemensstraße
Thurnhof		Weidenloher Weg
Untere Ringstraße		

**Ihr Wahllokal** finden Sie auch auf dem **Wahlbenachrichtigungsbrief**, den Sie voraussichtlich im September 2023 erhalten. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, Wahlscheine und Briefwahlunterlagen über das Bürgerserviceportal zu beantragen. Über die Homepage der Gemeinde Parkstetten [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) gelangen Sie in das Bürgerser-

viceportal. Anschließend können Sie über den Reiter „Briefwahl-Antrag“ ihre Unterlagen beantragen. Bei der Beantragung müssen Sie Ihre persönlichen Daten, den Wahlbezirk und die Wählerverzeichnisnummer eingeben. Den Wahlbezirk sowie die Wählerverzeichnisnummer finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Des Weiteren können Sie die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen über den QR-Code auf der Wahlbe-

nachrichtigungskarte beantragen. Sie müssen nur den QR-Code absキャン. Es müssen keine weiteren Eingaben gemacht werden, denn alle Pflichtdaten sind durch den QR-Code vorgegeben.

In beiden Varianten werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zeitnah zugestellt.

*Text/Foto: Gemeinde*



## Zweiter Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Parkstetten offiziell gestartet

### Geltende Sicherheitsvorschriften machen Vollsperrung notwendig – Anliegerverkehr frei

Die Bitte am frühen Morgen des 12.07.2023 war eindringlich - und sie ist auch nötig, wie der offizielle Spatenstich zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Parkstetten im Zuge der Kreisstraße SR 62 zeigte: „Die Umleitung ist ausgeschildert und es sollten sich bitte alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auch unbedingt daran halten, denn das entlastet die Anlieger und Anwohner wie auch die beteiligten Baufirmen“, betonten die Gäste beim Termin.

Die Durchfahrt durch die Baustelle ist aus Sicherheitsgründen verboten. Der echte Anliegerverkehr ist jedoch in den größten Teilen der Baumaßnahme möglich. Auch die anliegende Sparkasse, Bäckerei, Friseur, Kirche, Physiopraxis, Pfarrheim und Friedhof sind immer zumindest von einer Richtung aus erreichbar - trotz der notwendigen Vollsperrung.

Die Freude über den nun zweiten Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Park-

stetten, ist bei den Beteiligten freilich groß: „Es war dringend notwendig, diese Haupteinfahrtsstraße zu sanieren“, so Bürgermeister Martin Panten. Massive Schäden der Fahrbahn, schadhafte Entwässerungseinrichtungen und der Zustand des zu schmalen Gehweges sorgten für einen dringenden Sanierungsbedarf. So sind der Landkreis (für den Bereich der Kreisstraße) und die Gemeinde (für den Gehweg, die Seitenbereiche, die Sanierung des Abwasserkanals, die Grünflächen und für die Straßenbeleuchtung) gemeinsam Baulastträger und teilen sich die Kosten in Höhe von voraussichtlich rund 893.000 Euro auf (Gemeinde Parkstetten voraussichtlich rund 664.000 Euro, Landkreis voraussichtlich rund 229.000 Euro).

Der nun durchgeführte zweite Bauabschnitt betrifft die Straubinger Straße ab dem Kreisverkehr bis Höhe Pfarrhof und dauert voraussichtlich bis Ok-

tober 2023. Bauabschnitt I wurde mit dem Ausbau der Bogener Straße bereits im Jahr 2020 umgesetzt. Ein letzter Bauabschnitt ab Kreisverkehr (Straubinger Straße) bis zur Gabelung an die Bogener Straße ist für die Zukunft noch vorgesehen.

„Die gemeinschaftlichen Bauvorhaben dieser Art zwischen den Gemeinden und dem Landkreis funktionieren sehr gut und ich bin mir sicher, das wird auch hier in Parkstetten bis zum Ende der Fall sein“, so Landrat Josef Laumer. Die beteiligten Firmen wünschten sich vor allem eine unfallfreie und unkomplizierte Bauzeit mit Verständnis der Anwohner und der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. „Es ist immer jemand vor Ort, mit dem die Anlieger reden können.“

*Text: Landkreis Straubing-Bogen/  
Gemeinde Parkstetten*

*Foto: Landkreis Straubing-Bogen*



*Sie eröffneten am 12.07.2023 offiziell die Baustelle an der Kreisstraße SR 62 in Parkstetten. Markus Fischer, Leiter des Tiefbauamts des Landkreises (2.v.l.), Landrat Josef Laumer, 1. Bürgermeister Martin Panten (5. und 4. v.r.), Alfons Aumer, Bauamtsleiter der Gemeinde Parkstetten (3.v.r.), und Jennifer Graf, Geschäftsleitende Beamtin der Gemeinde Parkstetten (rechts), zusammen mit Vertretern der beteiligten Firmen und der Planungsbüros.*



## Bis ins Jahr 2028 wird gebaut, geschüttet und betoniert Informationen zu den Arbeiten an Donau und Kinsach

Der Saal der Gaststätte „Reibersdorfer Hof“ konnte am 1. August 2023 die vielen interessierten Besucher der Informationsveranstaltung zu den derzeit laufenden Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen Reibersdorf und Bogen kaum fassen. Auf Einladung von Bürgermeister Martin Panten waren Andreas Fischer, sowie Dominik Zehatscheck von der WIGES GmbH, Andreas Wanek vom Wasserstraßen und Schifffahrtsamt und Christian Reichgruber und Thomas Weinberger vom Wasserwirtschaftsamt nach Reibersdorf gekommen, um das Projekt vorzustellen und Fragen zu beantworten.

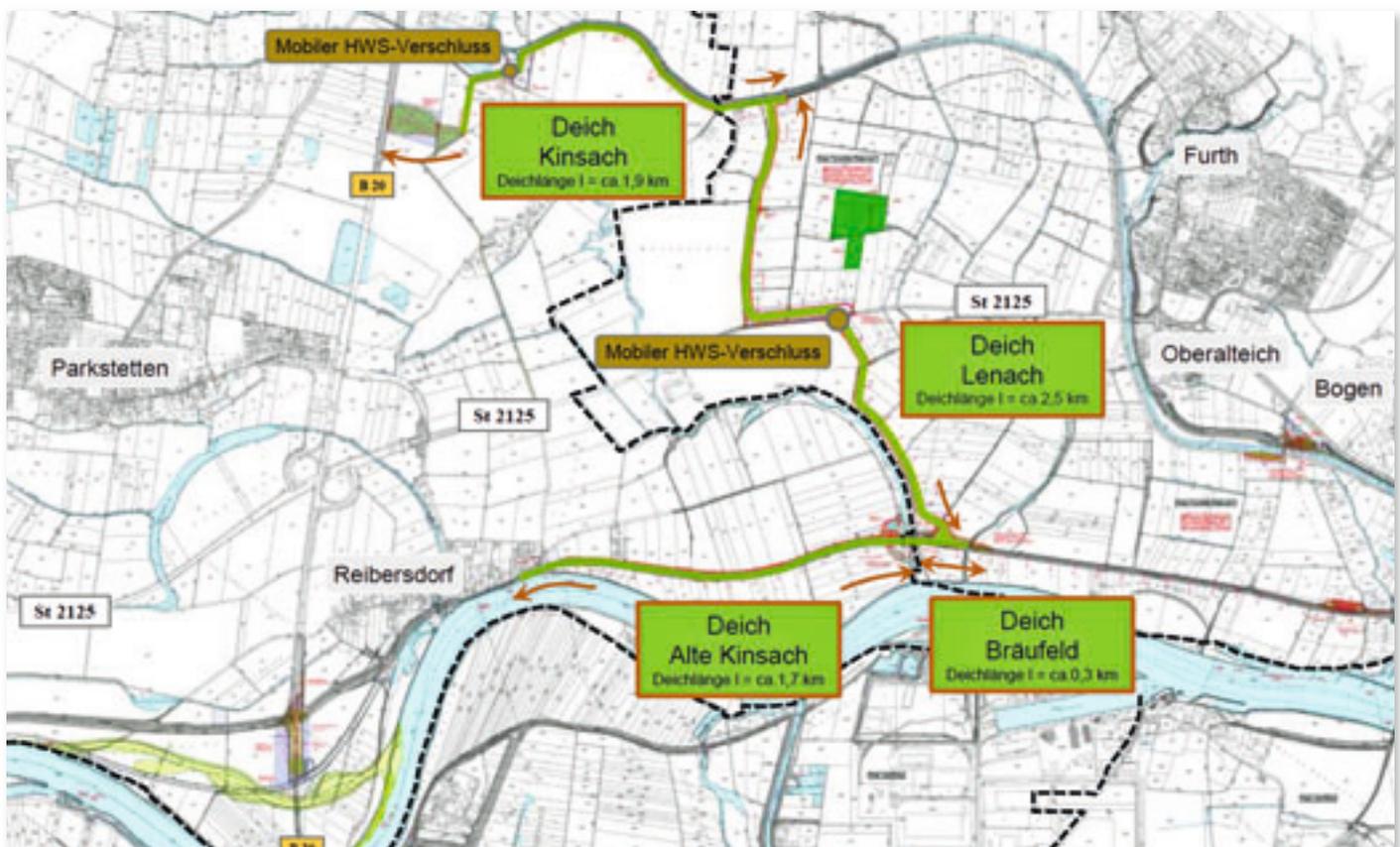
Der Leiter der Baumaßnahmen, Andreas Fischer von der WIGES GmbH (frühere Rhein-Main-Donau AG), informierte über die Planungen und den Stand der Arbeiten. Als Ziel nannte er den Schutz der Bebauung in Reibersdorf, Parkstetten, Scheften und Lenach gegen ein hundertjähriges Donauhochwasser. Unumgänglich sei die zumindest teilweise

Erhaltung der bisherigen Überschwemmungsflächen bei einem Extremhochwasser, nämlich die Herstellung des Polders Parkstetten/Reibersdorf/Oberalteich. Dieser könne im Ernstfall viel Wasser zum Schutz der Donau-Untertiege zurückhalten. Der Polder wird vom neuen Verbindungsdamm unterhalb des Lenachhofes bis hinunter zur Kinsach in Oberalteich und zur Eisenbahnbrücke in Bogen reichen. Vorgegeben sei, dass auf dieser großen Fläche keine Verschlimmerung der bisherigen Hochwassergefahr eintreten dürfe. Der Überschwemmungsschutz werde aber auch nicht erhöht, so Fischer. Er erklärte die im Bereich des Polders in den Donaudamm einzubauende Sollbruchstelle. Durch Versuche sei nachgewiesen, dass diese durch ihre besondere Bauweise nur bei einem Überlauf des Wassers über den Damm bricht und sie dann eine kontrollierte Flutung des Polders garantiert. Weiter würden derzeit vier

absperrbare Deichdurchlässe, sogenannte Siele und eine mobile Schöpfstelle gebaut. Der Neubau der Schöpfwerke Alte Kinsach und Oberalteich solle ab 2025 erfolgen.

### Fünf Meter hoher Querdamm

Unterhalb des Lenachhofes werde ab dem nächsten Jahr ein neuer, etwa fünf Meter hoher und 2,5 Kilometer langer Verbindungsdamm aufgeschüttet. Dieser verbinde die Dämme am Schöpfwerk Alte Kinsach an der Donau und der Kinsach in Scheften. Die Vorschüttung auf dem 40 Meter breiten Trassenverlauf mit den Baustraßen zu beiden Seiten sei bereits sichtbar. An der Durchfahrt der Staatsstraße nach Bogen werde ein massives Torbauwerk zum Hochwasserschutz errichtet. Ein anwesender Landwirt monierte die Höhenlage der Baustraßen und machte auf die erschwerte Zufahrt zu den anliegenden Feldern aufmerksam. Fischer sagte, dass die schweren Lastwagen einen festen Straßenunterbau benötigen, versprach aber, zusammen mit den



Grün markiert: Der neue geplante Schutzdamm und die vorhandenen Dämme, die künftig gegen ein hundertjähriges Hochwasser schützen sollen.

Betroffenen nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.

### **Aufschüttungen ab nächstem Jahr**

Nach dem Zeitplan der WIGES werden ab Anfang 2024 bis Mitte 2026 alle in die Maßnahme einbezogenen Dämme auf insgesamt sechs Kilometern Länge aufgeschüttet oder erhöht. Neben dem neuen Verbindungsdamm gehört dazu der bestehende Donaudamm zwischen Reibersdorf und dem Schöpfwerk Alte Kinsach. Dieser wird erhöht und erheblich verbreitert. Erhöht wird auch ein zwei Kilometer langes Stück des Kinsachdammes in Scheften. Es werden etwa 350.000 Kubikmeter Lehm, Schotter und Kies als Schüttmaterial benötigt. Laut dem Projektleiter müssen davon etwa 200.000 Kubikmeter gekauft werden, etwa 150.000 Kubikmeter verwendbares Material seien durch den fast beendeten Aushub des „Aue-Fließgewässers“ unter der B20 Brücke und anderer Maßnahmen vorhanden.

Um Unfälle und Behinderungen zu vermeiden, würden während der kommenden Schütтарbeiten die Dammhinterwege und Baustraßen für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die vielen Lastwagen sollen nach Vorgaben auf Wegen fahren, die nicht in Ortschaften führen. Die Umleitung des Donauradweges erfolgt dabei von Reibersdorf über den Roithof und

Scheften nach Oberalteich. Für Wanderer auf dem Pilgerweg VIA NOVA wird derzeit noch eine kürzere Ausweichmöglichkeit gesucht.

### **„Aue-Fließgewässer“**

Begleitend zum Hochwasserschutz wird ein etwa zwei Kilometer langes „Aue-Fließgewässer“ unterhalb der B20-Brücke als Teil einer Naturlausgleichsfläche zum Donauausbau geschaffen. Auf die Frage, ob nicht Rohre zur Überfahrt auf die dadurch neu entstandene Insel, statt einer bereits gebauten massiven breiten Brücke, genügt hätten, wurde von den Fachleuten widersprochen. Über diese Brücke müssten auch schwere Fahrzeuge zu den Pfeilern der B20 Brücke und an die Donau fahren können. Zudem sei wenig Hindernis im Fließgewässer für die Ökologie vorteilhafter und es sei ein Trugschluss, dass eine Verrohrung auf die Dauer billiger sei.

### **Brückenbau vorziehen?**

Ein Vertreter der Straubinger Tiefbauverwaltung bestätigte, dass derzeit geplant ist, die B20 ab dem Jahr 2030 von Aiterhofen bis zur Autobahn A3 vierspurig auszubauen. Dazu wird eine zweite Donaubrücke notwendig. Im Zeitplan der WIGES steht auch die Verlängerung der bestehenden B20-Brücke um ca. 200 Meter ab etwa

dem Jahr 2027. Dadurch soll die in das Donauvorland ragende feste Auffahrt beseitigt werden. Zudem wird die Brücke umfassend saniert. Dazu wurde die Frage gestellt, ob der Bau der künftigen zweiten Brücke nicht vorgezogen werden könne, um längere, massive Verkehrsbehinderungen auf der B20 zu vermeiden. Ein solches Vorgehen wurde von den Fachleuten wegen unklarer Finanzierungen und Kompetenzen bezweifelt.

### **Wasser in die Freizeitanlage?**

Der Besitzer der Freizeitanlage in Scheften machte auf die dortige Hochwassersituation aufmerksam. Laut den Planungen wird das Gelände jenseits des an seine Grundstücke anliegenden Moosbaches bis hin zur B20 erhöht. Dadurch werde die Gefahr durch die Kinsachhochwasser und andererseits durch den möglichen Rückstau von der Donau, für seine ungeschützte Wohnbebauung massiv steigen, befürchtete er. Christian Reichgruber vom Wasserwirtschaftsamt konnte nur auf die gesetzlichen Vorgaben verweisen. Laut den Vermessungsdaten läge die genannte Bebauung höher als die möglichen Hochwasserpegel. Somit sei derzeit keine Verbesserung möglich.

*Text: Konrad Rothammer / Foto: Gemeinde  
Grafik: WIGES GmbH*





## Parkstetten als Blühpakt-Kommune ausgewählt

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat die Gemeinde Parkstetten bei der zweiten Auflage des Blühpakts als eine der 100 bayerischen Gemeinden ausgewählt, die im Rahmen des „Blühpakt Bayern“ mit einem „Starterkit - Blühende Kommune“ gefördert werden. Zusätzlich zu dieser finanziel-

len Unterstützung in Höhe von 5.000 Euro erhält die Gemeinde noch von Seiten der Regierung von Niederbayern eine individuelle Fachbegleitung bei der Aufwertung und/oder Pflege naturschutzfachlich wertgebender und entwicklungsfähiger kommunaler Flächen zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt und des

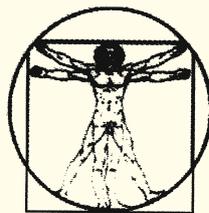
Klimaschutzes durch eine „Blühpakt-Beraterin“ bzw. einen „Blühpakt-Berater“. Diese Experten kommen zur Beratung nach Parkstetten und helfen auch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der Gemeinde Parkstetten wurden weitere 14 Kommunen aus Niederbayern ausgewählt, darunter aus dem Landkreis Straubing-Bogen auch die Gemeinde Haibach und der Markt Mallersdorf-Pfaffenberg. Die ausgewählten Kommunen müssen ausreichend große Flächen zur Verfügung



Übergabe der Förderurkunde in der Residenz in München durch Staatsminister Thorsten Glauber an den 1. Bürgermeister Martin Panten und Andreas Sagmeister, im Bauhof zuständig für die Blühflächen (v.l.n.r.)

### Praxis für Physiotherapie



## DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten  
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren  
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Behandlung nach Bobath
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie

stellen und diese entsprechend der fachlichen Anforderungen über mindestens fünf Jahre insektenfreundlich gestalten, erhalten und pflegen.

Bei einem Festakt am 06.07.2023 in der Residenz in München wurde den Gemeinden von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber, MdL, ein symbolischer Scheck überreicht. Umweltminister Glauber betonte bei der Scheckübergabe unter anderem: „Wir brauchen einen Booster für den Artenschutz. Kommunen haben beim Artenschutz eine Schlüsselposition. Sie sind die zentrale Schnittstelle zwischen Bürger, Wirtschaft, Landwirtschaft und Staat. Die Gemeinden pflegen zahlreiche Flächen wie Straßenbegleitgrün, Parks und Flächen vor öffentlichen Gebäuden. Für heimische Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten sind naturnahe und insektenfreundliche Flächen lebenswichtig. Der Erfolg unseres Starterkits zeigt: Bayerns Gemeinden sind Vorbild gesellschaftlichen Handelns und starke Partner im Blühpakt. Wir arbeiten mit ihnen bei

der naturnahen und insektenfreundlichen Gestaltung ihrer Flächen zusammen. Dafür setzen wir vor allem auf Beratung. Die Bayerische Staatsregie-



ring stellt erneut 500.000 Euro zur Verfügung.“ Im Rahmen der ersten Starterkit-Runde sind rund 350.000 Quadratmeter neuer Blühflächen ent-

standen – das entspricht 50 blühenden Fußballfeldern.

Der Blühpakt Bayern ist in den fünf Jahren seit seiner Gründung zu einer bayernweit bekannten Marke für den Schutz heimischer Insekten geworden. Seit 2018 wurde der Blühpakt mit verschiedenen Initiativen stetig weiterentwickelt: Neben dem „Starterkit – Blühende Kommune“ sind insbesondere die Auszeichnung „Blühender Betrieb“ sowie die „Blühpakt-Allianzen“ wichtige Säulen des Blühpakts. Die Auszeichnung „Blühender Betrieb“ und „Blühender Golfplatz“ vergibt das Umweltministerium an Institutionen und Golfplätze, die ihre Außenflächen mit bienenfreundlichen Stauden, Hecken, Blumenwiesen und vielfältigen Überwinterungsstrukturen gestalten sowie auf chemische Pflanzenschutzmittel und torfhaltige Substrate verzichten.

Text/Fotos:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz/  
Gemeinde





## Carsharing in Parkstetten Bürgerbus für die Bürger und Vereine



(v.l.n.r.) Andrea Baumann von der Gemeindeverwaltung und 1. Bürgermeister Martin Panten zusammen mit Daniela Preu und Sabrina Schneider von der Firma mikar bei der Fahrzeugübergabe

Die Gemeinde Parkstetten bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern, ihren Familien, der Jugend und auch den Vereinen, Organisationen und Institutionen jetzt eine neue Form der Mobilität an. Ein vielseitig nutzbarer neunsitziger Ford Transit Diesel wird in Parkstetten als „Bürgerbus“ das eigene Fahrzeug, die Verkehrskonzepte „jugendTAXI“ und „seniormobil“ und den öffentlichen Nahverkehr einschließlich dem Anruf-Sammeltaxi (AST) ergänzen. Das Fahrzeug hat seinen festen Standort auf der Parkfläche an der Schulstraße am Rathauspark in unmittelbarer Nachbarschaft des Rathauses. Möglich geworden ist dieses Angebot vor allem durch örtliche Sponsoren, die das Projekt durch einen Werbeaufdruck auf dem Fahrzeug unterstützen. Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten: „Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Parkstettener Firmen und weiterer Partner aus der Wirtschaft wäre es nicht möglich, dieses nachhaltige, flexible und kostengünstige Mobilitätsangebot den Parkstettenerinnen und Parkstettenern bereitzustellen.“ Der „Bürgerbus“ steht jedem zur Verfügung, der eine gültige Fahrerlaubnis für einen PKW besitzt und der sich zuvor bei dem Kooperationspartner der Gemeinde, der Firma mikar

### Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



fahrschule-3f.de



Gefällt Dir!




**Zentraler Kontakt**  
 Stadtgraben 80  
 94315 Straubing  
 Telefon: 09421 - 8 11 88  
 E-Mail: info@fahrschule-3f.de

**STRAUBING**  
 Stadtgraben 80

**PARKSTETTEN**  
 Harthoferstraße 31

**ASCHA**  
 Straubinger Straße 14

**BOGEN**  
 Stadtplatz 1



GmbH & Co. KG aus Plattling, kostenfrei als FahrerIn oder Fahrer auf der Homepage [www.mikar.de](http://www.mikar.de) registriert hat. Die Buchung des Fahrzeugs erfolgt mit ein paar Klicks über den PC oder über das Smartphone. Die Kosten für die Entleiher sind leicht zu überschauen: Grundgebühren gibt es nicht, jede Stunde kostet 6,90 Euro, ein ganzer Tag 59,90 Euro. Pro Buchung sind 300 Kilometer frei und jeder weitere Kilometer wird mit 0,15 Euro berechnet. Dazu kommen nur die Dieselskosten, denn das Fahrzeug ist wieder betankt und

## Die Gemeinde Parkstetten bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren des Carsharing-Kleinbusses:

Sehlhoff GmbH,  
Straubing

Ingenieurbüro Anita Stadlbauer,  
Parkstetten

Ingenieurbüro Schreiner,  
Parkstetten

Hans Wolf GmbH & Co.KG,  
Straubing

Architekturbüro  
Petra Schumacher GbR,  
Oberschneiding

Marcussen Mietservice,  
Kirchroth

Zahnarztpraxis Dr. Herpich,  
Parkstetten

EDEKA Horeb,  
Parkstetten

Velo Deal Straubing,  
Parkstetten

Veranstaltungstechnik Amberger,  
Parkstetten

Vilsmeier Dienstleistungen,  
Mintraching/Moosham

CAMABA Fahrzeugaufbereitung,  
Straubing

Rechtsanwälte  
Grabner – Kerscher – Mader,  
Straubing

KFZ-Meisterbetrieb  
Johann Schindler,  
Parkstetten

Bestattungen Rudolf Aumer,  
Wörth

Johann Stadler Haustechnik,  
Parkstetten

Pizzeria/Eiscafe da Claudio,  
Parkstetten

Kaminkehrermeister  
Thomas Friedl,  
Parkstetten

Straubinger Energie- und  
Reststoffverwertungs-GmbH

Architekt + Beratende Ingenieure  
Weber PartGmbH,  
Ruhmannsfelden

WATO Prüfservice e.K.,  
Parkstetten

Elektrizitätswerk  
Wörth a. d. Donau  
Rupert Heider & Co.KG

in einem ordentlichen Zustand auf dem ausgeschilderten Parkplatz an der Schulstraße abzustellen. Weitere Informationen können über die

Infoseiten der Firma mikar unter [www.mikar.de](http://www.mikar.de) abgerufen werden.

*Text/Fotos: Gemeinde*

**Allianz** 

DIE ALLIANZ  
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr  
Lächeln das  
Leben schöner  
macht.

### Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz  
Straubinger Str. 39  
94365 Parkstetten  
☎ 0 94 21.18 24 99  
📠 01 71.4 80 66 66  
[andreas.krinner@allianz.de](mailto:andreas.krinner@allianz.de)



Besuchen Sie  
uns auf unserer  
Homepage.



## 50.000 Euro Förderung für das Parkstettener Kanalsanierungskonzept Gemeinde profitiert vom gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald

Der Freistaat Bayern unterstützt mit 50.000 Euro die Kanalsanierung in Parkstetten. Im Rahmen der 8. Sitzung des Verwaltungsrats des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald in Niederwinkling überreichte Niederbayerns Regierungspräsident Rainer Haselbeck am 19.06.2023 den Förderbescheid in maximaler Höhe nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2021) zur Erstellung des vor-

geschriebenen Abwassersanierungskonzepts an 1. Bürgermeister Martin Panten. Parkstetten gehört damit zu den ersten Mitgliedsgemeinden des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald, die eine solche Förderung in Anspruch nehmen können.

Regierungspräsident Haselbeck lobte die gemeinde- und landkreisübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des gemeinsamen Kommunalunternehmens als vorbildlich für andere kommunale Zusammenschlüsse in

Bayern: „Die Aufgaben für die Kommunen gerade im Abwasserbereich werden immer komplexer. Da macht es Sinn, die vorhandenen Kräfte und Potentiale sowie das Fachwissen zu bündeln. Aus diesem Grund werden Initiativen zur interkommunalen Zusammenarbeit, wie beispielsweise das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald, auch gezielt durch den Freistaat Bayern finanziell gefördert.“ Neben Parkstetten erhielten auch die Gemeinden Kirchroth, Mariaposching, Niederwinkling, Offenberg und Perkam eine Zuwendung der Regierung von Niederbayern. Das am 01.09.2021 von 17 Gemeinden aus den Landkreisen Straubing-Bogen, darunter auch die Gemeinde Parkstetten, und Deggendorf gegründete gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald übernimmt für die Mitgliedsgemeinden den Vollzug der Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Eigenüberwachungsverordnung - EÜV) und die Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen.



Regierungspräsident Rainer Haselbeck (links) und Vertreter des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf (rechts) übergeben dem 1. Bürgermeister Martin Panten den Förderbescheid in Höhe von 50.000 Euro.

Text/Foto: gKU  
Abwasserdienstleistung  
Donau-Wald



## Eine „echte“ kleine Parkstettenerin

Die kleine Aurélie-Cécile erblickte im Mai 2023 in Parkstetten das Licht der Welt.

Bürgermeister Martin Panten freute sich sehr über ein „echtes Parkstettener Kind!“ und stattete ihrer Familie einen Besuch ab. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Parkstetten und ein kleines „Willkommensgeschenk“.

Aurélie-Cécile lebt mit ihren Eltern Nathalie Kollmann und Christian Räthel sowie ihrer Schwester Emilia-Celine und Bruder Mathéo im Eulenweg, Parkstetten.

„Es war keine spontane Hausgeburt, wir setzten uns damit auseinander und entschieden bewusst, die Geburt zuhause erleben zu wollen. Unsere kleine Tochter Aurélie-Cécile war ein Überraschungsbaby. Erst als wir sie in unseren Armen hielten, wussten wir ob es ein Junge oder ein Mädchen ist. Voller Freude und glücklich hießen wir sie in ihrem und unserem Leben willkommen. Das Glück war und ist perfekt!“

Wir wünschen Christian Räthel und Nathalie Kollmann viel Freude mit ihren Kindern sowie alles Gute, Glück



und Gesundheit für die gemeinsame Zeit in Parkstetten.

Text: Gemeinde/Familie Räthel/Kollmann  
Foto: Christian Räthel



## Rathaus ist jetzt „Digitales Amt“

### Gemeinde für besonderes Engagement bei Digitalisierung ausgezeichnet

Im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales aufgelegten Förderprogramms „Digitales Rathaus“ erhielt die Gemeinde Parkstetten im Frühjahr 2023 einen Förderbescheid über rund 10.000 € für den Ausbau der Online-Dienstleistungen in der Gemeindeverwaltung. Die Förderung zielt darauf ab, zukünftig in den bayerischen Kommunen „genauso selbstverständlich, wie man heute schon per Mausklick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, auch seine Behördengänge online erledigen zu können“, so die Bayerische Staatsministerin Judith Gerlach.

#### Online-Angebot ausgebaut

Mit Hilfe der Fördermittel konnte die Gemeinde Parkstetten in den letzten Monaten ihr Online-Angebot massiv ausbauen und eine Vielzahl neuer Online-Dienste anbieten. Inzwischen stehen den Bürgerinnen und Bürgern über das auf der Gemeindehomepage [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) verlinkte Bürgerserviceportal ([www.buergerserviceportal.de/bayern/parkstetten](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/parkstetten)) sowie das zentrale Bayern-Portal ([www.bayernportal.de](http://www.bayernportal.de)) über 50 Dienstleistungen der Gemeinde auch online zur Verfügung. Von der Anmeldung des

Hundes zur Hundesteuer, über das Ersuchen eines Gastschulplatzes bis zur Beantragung verkehrsregelnder Maßnahmen bei Baustellen bildet das vorhandene Angebot sämtliche Lebenslagen ab. Behördengänge können damit nun ganz bequem von zuhause aus über den PC oder das Smartphone und vor allem auch rund um die Uhr erledigt werden.

Für dieses Engagement und Vorankommen in Sachen Digitalisierung wurde der Gemeinde Parkstetten nun die Auszeichnung „Digitales Amt“ verliehen. Dank des Labels können Bürgerinnen und Bürger auf den ersten Blick erkennen, dass sich in ihrer Gemeinde bereits viele Anliegen online erledigen lassen und so Wege, Zeit und Aufwand sparen.

Parkstettens 1. Bürgermeister Panten betonte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der aktuellen großen Herausforderungen der Kommunen

und heutzutage unerlässlich für zeitgemäßes und bürgernahes Verwaltungshandeln. Es freut mich, dass Parkstetten, auch dank des großartigen Engagements der Kolleginnen und Kollegen in unserer Gemeindeverwaltung und der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel durch den Gemeinderat, hier bereits einen ersten großen Schritt in Richtung Verwaltungsdigitalisierung gehen konnte und diese Leistung nun mit dem Prädikat „Digitales Amt“ vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales gewürdigt wurde.“ Spätestens seit der Corona-Krise ist allen klar geworden, dass sich Online-Dienste immer größerer Beliebtheit erfreuen und wenn angeboten auch gerne genutzt werden. Voraussetzung dafür ist aber: Man weiß, dass es welche gibt und wo man sie findet.

*Text: Bayerischen Staatsministerium für Digitales/Gemeinde  
Foto: Gemeinde*

#### So gelangen Sie zum „Digitalen Rathaus Parkstetten“

- über die Gemeindehomepage  
[www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) - Bürgerservice-Portal
- direkt über das Bürgerserviceportal  
[www.buergerserviceportal.de/bayern/parkstetten](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/parkstetten)
- über das zentrale Bayern-Portal [www.bayernportal.de](http://www.bayernportal.de)



(v. l.) 1. Bürgermeister Martin Panten, IT-Verwaltungsangestellte Simone Ebel und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf freuen sich über die Auszeichnung „Digitales Amt“ durch die Bayerische Staatsregierung.



## Heute geh ich aufs Parkstettener Amt!

Spätestens seit der Corona-Krise ist klar: Bürgerinnen und Bürger nutzen Online-Dienste der Verwaltung gerne, wenn sie angeboten werden. Voraussetzung: Man weiß, dass es welche gibt und wo man sie findet. Eine Kommunikationskampagne der Gemeinde Parkstetten soll für mehr Bekanntheit sorgen.

Die Nutzungszahlen von Online-Verwaltungsdiensten in Bayern konnten seit Corona einen sprunghaften Anstieg um 30 Prozent verzeichnen. Auch die Gemeinde Parkstetten wehrt sich diesem Trend nicht und hat deshalb mit finanzieller Förderung durch das Staatsministerium für Digitales ihre Online-Angebote massiv ausgebaut.

„Viele der Dienste sparen den Bürgerinnen und Bürgern viel Zeit“, erklärt Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten. Um die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde auf die aktuell verfügbaren Online-Dienste aufmerksam zu machen, hat die Gemeinde jetzt eine Werbe-Kampagne gestartet. „Dazu gehen wir mit unkonventionellen, aufmerksamkeitsstarken Motiven an den Start. Frei nach dem Motto **„Deine Verwaltung. Nur einen Klick ent-**

**fernt‘** erinnern wir Bürgerinnen und Bürger, dass ihre Gemeinde Parkstetten auch ‚online‘ kann. Wir kommunizieren, dass unsere Verwaltungsdienste 24 Stunden am Tag verfügbar sind – auch von zu Hause am PC oder über das Smartphone und sogar am Wochenende.“

### Online-Dienste: leicht zu benutzen – und sicher

Ob es um die Beantragung einer Verkehrsregelnden Anordnung bei Baustellen, die Anmeldung des vierbeinigen besten Freundes zur Hundesteuer, die Beantragung eines Gastschulplatzes oder einen Termin in der Bürgersprechstunde geht: All dies und noch viel mehr geht online über das Bürgerservice-Portal der Gemeinde Parkstetten. Sogar anfallende Gebühren lassen sich oftmals ganz bequem online bezahlen. Das gewünschte Dokument finden Bürgerinnen und Bürger ein paar Tage später im eigenen digitalen Postfach oder im Briefkasten zu Hause.

Die Gemeinde Parkstetten macht es ihren Bürgerinnen und Bürgern denkbar leicht.

Auf der Gemeindehomepage [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) finden sich alle

verfügbaren Online-Dienste unter dem Begriff „Bürgerservice-Portal“. Für den Großteil der Online-Anträge braucht man sich lediglich mit Nutzernamen und Kennwort (sogenannte „Bayern-ID“) registrieren.

Für Bayerns Bürgerinnen und Bürger ist auch die Nutzung über das Software-Zertifikat „authega“ möglich. Für einige weitere Online-Dienste, die ein hohes Sicherheitsniveau erfordern, brauchen die Nutzerinnen und Nutzer für die Anmeldung im Portal den eigenen Personalausweis mit freigeschalteter eID (Elektronische Identität) und eine kostenlose App, die sie aus einem der gängigen App-Stores herunterladen. „Selbstverständlich ist den Bürgerinnen und Bürgern die Sicherheit ihrer Daten wichtig“, so die behördliche Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Parkstetten Simone Ebel. „Deshalb muss die Registrierung für sie absolut sicher sein. Gleichzeitig muss auch für die Behörde die Identität des Antragstellers sicher nachvollziehbar sein. Beide Sicherheits-Aspekte werden durch die Anmeldung im Bürgerservice-Portal berücksichtigt.“

Für Fragen zur Nutzung oder zur Registrierung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

*Text/Abbildung: Gemeinde*

## Heute geh ich aufs Amt!



Gemeinde Parkstetten  
[www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de)





## Erschließung des Baugebietes „Pfarrfründe I“, Stand 17.08.2023



Foto: Jürgen Gampig

**GRABNER · KERSCHER · MADER**  
**RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION**  
[www.grabner-anwaelte.de](http://www.grabner-anwaelte.de)



**Uwe D. Grabner**

Rechtsanwalt  
 Fachanwalt f. Strafrecht  
 Fachanwalt f. Familienrecht

**Agathe M. Kerscher**

Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Arbeitsrecht  
 Wirtschaftsmediatorin

**Wolfgang Mader**

Rechtsanwalt  
 Spezialist f. Mietrecht

Stadtgraben 116  
 94315 Straubing

Telefon: 09421/ 97487-0  
 Telefax: 09421/974877

[info@grabner-anwaelte.de](mailto:info@grabner-anwaelte.de)  
[www.grabner-anwaelte.de](http://www.grabner-anwaelte.de)

***Ihr Recht in guten Händen***

## Parkstettener „Selbstvermarkter“

<b>Fam. Braun</b> Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
<b>Fam. Thomas Friedl</b> Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
<b>Hackschnitzel Haselbeck</b> Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
<b>Josef Haslbeck</b> Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
<b>Marmeladenküche Haslbeck</b> Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
<b>Fam. Heindl</b> Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
<b>Fam. Kieninger</b> Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
<b>OGV Parkstetten</b> Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem eigenen OGV-Garten
<b>Fam. Stahl</b> Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
<b>Fam. Wesselak</b> Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend <b>Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!</b>

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



**Öffnungszeiten:**

**Montag + Mittwoch**

**Anmeldung und Unterricht**

**18.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

# HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

**Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer**



## Die Richtergasse in Parkstetten



Die Richtergasse beginnt im Süden an der Bogener Straße und endet im Norden in der Chamer Straße.

### Woher kommt die Bezeichnung Richtergasse?

Michael Richter war der Ur-Ur-Großvater von Konrad Rothammer (K.R.) Dieser Michael Richter hat im Jahr 1828 das Zeindlmeiergütl (heutiges Wackergrundstück) gekauft. Da wo heute Familie Wacker sesshaft ist, wohnten damals die Familie von Michael Richter. Irgendwann (vermutlich erst nach 1900) änderte sich durch Einheirat oder Verkauf der Hausname von Richter in Wacker. Die Oma von K.R. väterlicherseits war eine gebo-

rene Richter. Von seinem Vater weiß K.R. aus Erzählungen, dass das heutige Wackerhaus zwischen 1900 und 1910 erbaut wurde. Der Name Richtergasse dürfte nur ein Hinweis zur Lage am „Richter“ Anwesen gewesen sein. Der Urgroßvater von K.R. war Xaver Richter und dieser war Söldner und Totengräber in Parkstetten. Die Richtergasse war für die Unterparkstettener Anwesen die Verbindung in Richtung Norden. Die ersten Häuser an ihr entstanden erst Ende der 1950er Jahre. Frankl, Waas, Fronauer, Kronfeldner waren die ersten und lange die einzigen Häuser dort. Heute darf die Richtergasse nur noch von Anliegern befahren werden.

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

**Dungaustraße**

Gemeindebote Juni 2021:

**Dr. Stadler Straße**

Gemeindebote September 2021:

**Richprechtstraße**

Gemeindebote Dezember 2021:

**Fasanenweg**

Gemeindebote März 2022:

**Bussardstraße**

Gemeindebote Juni 2022:

**Habichtstraße**

Gemeindebote September 2022:

**Milanweg**

Gemeindebote Dezember 2022:

**Falkenweg**

Gemeindebote März 2023:

**Eulenweg**

Gemeindebote Juni 2023:

**Sperberweg**

(Mein herzlicher Dank für die Informationen gilt unserem Dorfchronisten Konrad Rothammer).

*Text/Foto: Peter Seubert*



## Der KulturPass ist da! 200 Euro für alle 18-Jährigen

Zwei Jahre lang konnten junge Menschen während der Pandemie keine Live-Kultur erleben. Mit dem KulturPass macht es die Bundesregierung Jugendlichen jetzt leichter, ihre Kulturszene vor Ort näher kennenzulernen. Alle jungen Menschen, die in Deutschland leben, im Jahr 2005 geboren und damit 2023 18 Jahre alt wurden oder noch werden, erhalten daher ein Budget von 200 Euro. Das können sie seit dem 14.06.2023 auf einer digitalen Plattform einlösen. Sie steht jetzt als „KulturPass-App“ kostenlos bei Google Play und im App-Store zum Download bereit.

Bereits seit Mitte Mai können sich Kulturanbieter auf der Plattform registrieren und dort beispielsweise Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen anbieten. Das Angebot umfasst auch Eintrittskarten für Museen, Ausstellungen oder Parks sowie Bücher, Tonträger oder Musikinstrumente. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind ausgeschlossen. Weitere Infos gibt es auf [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de)

*Text/Grafik: Bundesregierung*



Regierung  
von Oberfranken



## Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform [www.umgebungslaerm.de](http://www.umgebungslaerm.de)

besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, Postfach 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.umgebungslaerm.de](http://www.umgebungslaerm.de)

*Text: Regierung von Oberfranken*

## WURZELGARTEN

zurück  
zu den Wurzeln

In unserem  
Wurzelgarten  
finden Sie verschiedene  
Bio-Gemüse wie:

- » Verschiedene Kürbissorten
- » Salate      » Kartoffeln
- » Bohnen    » Zwiebeln
- » Zucchini   » Spitzkraut
- » Mangold   » Paprika
- » und vieles mehr

Außerdem finden Sie bei uns noch:  
» Bio-Physalis und   » Bio-Himbeeren

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Unser Selbsterntefeld  
befindet sich in  
94356 Kößnach  
neben Fliesen Bambl.

 In Facebook finden Sie  
uns unter Wurzelgarten.



Lydia Wiethaler-Hecht  
Telefon 09964 610190 • Fax 09964 610192 • Mobil 0160 90521581

Kontrollnummer:  
DE-ÖKO-006

[wieithaler@biogemuesebau.de](mailto:wieithaler@biogemuesebau.de) • [www.biogemuesebau.de](http://www.biogemuesebau.de)



## Liebe Hundefreunde!

Wer mit einem Hund Gassi geht, hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, Feldwegen, Grünanlagen oder gar auf Kinderspielflächen verrichtet. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Auch in fremden Vorgärten sind die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners sicher nicht willkommen. Ist das Unver-

meidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, beseitigen Sie es bitte unverzüglich. Dafür stehen Ihnen im Gemeindegebiet an verschiedenen Stellen auch kostenlose, von der Gemeinde finanzierte Hundekotbeutel-Spender zur Verfügung, die regelmäßig von den Mitarbeitern des Bauhofs befüllt und gewartet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

*Ihre Gemeindeverwaltung*





## Besondere Vögel und Insektenreviere

### Parkstettener Weiher- und Seenlandschaft ist Teil des Naturpark Bayerischer Wald

„Die Parkstettener Weiher- und Seenlandschaft ist nicht nur ein Ort zum Baden, zum Erholen oder zum Fischen für die Menschen, sondern auch ein besonderer Lebensraum für Vögel, Insekten, Pflanzen und andere Lebensformen,“ stellt die neue Rangerin im Naturpark Bayerischer Wald Katharina Merkel bei ihrem Besuch am 25.08.2023 in Parkstetten fest. Nach einem ausführlichen Gespräch unternahm die Rangerin gemeinsam mit dem Geschäftsführer und Bildungsreferenten des Naturparkteams Hartwig Löfflmann und dem Parkstettener Bürgermeister Martin Panten eine Begehung des Großen Aschauer Weihers, um sich einen ersten Eindruck dieses Landschaftsraums zu verschaffen. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass neben der Reibersdorfer Donaulandschaft im Gemeindegebiet Parkstetten zwischenzeitlich auch die vielen Weiher und Seen eine besondere Naturlandschaft darstellen, in der es viel Spannendes und Beeindruckendes in der Natur- und Pflanzenwelt zu entdecken gibt. Barrierefreies Spazierengehen, Vogelbeobachtung und auch die Feststellung

von verschiedenen Insektengruppen, wie z.B. der unterschiedlichen Libellenarten, wären Möglichkeiten, diese Landschaft für Menschen besonders erlebbar und erfahrbar zu machen. Entsprechende Natur- und Tierinformationen könnten aufgestellt werden. Unter Einbindung interessierter Bürgerinnen und Bürger, der örtlichen Fischereivereine und weiterer Verbände und Organisationen sowie der Schulen könnte nach Meinung der Vertreter des Naturparks in Parkstetten ein

weiteres Stück Natur bewusst erlebbar gemacht werden.

Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und erstreckt sich über die nördlich der Donau gelegenen Teile der Landkreise Straubing-Bogen und Deggendorf sowie über den Landkreise Freyung-Grafenau und Regen. Er umfasst insgesamt eine Fläche von etwa 278.000 ha.

Weitere Infos unter [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de).

*Text/Foto: Gemeinde*



*Der Natur auf der Spur. Geschäftsführer Hartwig Löfflmann und Rangerin Katharina Merkel vom Naturpark Bayerischer Wald mit 1. Bürgermeister Martin Panten (v.l.n.r.)*



## Grüß Gott und Moin Moin liebe Bürgerinnen und Bürger von Parkstetten

Seit August bringe ich als neue Mitarbeiterin frischen Nordwind in die Gemeinde Parkstetten.

Etwas über mich:

Name:

*Nicole Koekoek*

Woher:

*Aus Buchholz in der Nordheide bei Hamburg*

Wohnort:

*Jetzt in Straubing*

Wo findet man mich:

*Im Bürgerbüro*

Was mache ich:

*u.a. Einwohnermeldewesen*

*Verkehrswesen,*

*Liegenschaften*

*Renten und Soziales*

Hobbies:

*Reisen, Sport*

Wieso bin ich nach Bayern gezogen:

*Weil mir die Gemeinde Parkstetten einen tollen Arbeitsplatz angeboten hat und das Leben hier im Süden einfach am schönsten ist.*

Auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen netten Kolleginnen und Kollegen im Parkstettener Rathaus freue ich mich sehr.





## Wir sind auf der Suche nach Tannenbäumen für die Advents- und Weihnachtszeit

Die Gemeinde Parkstetten ist immer sehr dankbar, wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Tannenbäume für die Advents- und Weihnachtszeit der Gemeinde spenden. Diese werden dann in den beiden Friedhöfen, den Kirchen, im Mehrgenerationenpark und in der Schule aufgestellt.

Falls Sie einen geeigneten Baum haben, den Sie uns zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel. 09421/9933-0.

Herzlichen Dank im Voraus!

*Text: Gemeinde*



## Matthias Gruber absolvierte Praktikum im Rathaus

Matthias Gruber aus Parkstetten absolvierte von Februar 2023 bis Ende Juli 2023 im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung an der Fachoberschule Straubing, Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung, ein Halbjahrespraktikum in der Gemeindeverwaltung Parkstetten. Er war dort sehr beliebt und hat das Rathaus-Team mit großem persönlichem Einsatz kräftig unterstützt.

Wir wünschen „Matti“ für seine weitere berufliche Zukunft und auch persönlich alles Gute und viel Glück.

*Text/Foto: Gemeinde*



## Aufruf zur Meldung verdienter Personen Wir bitten um Ihre Unterstützung

### Jährliche Ehrungen am Ehrenabend der Gemeinde im Frühjahr 2024

Bürgermeister Martin Panten bittet Sie um **Mitteilung von Gemeindebürgerinnen und -bürgern**, die sich durch ihr Engagement und ihren persönlichen Einsatz **für das Gemeinwohl verdient gemacht** oder sich im Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023 durch ihre **herausragenden sportlichen oder auch schulischen Leistungen** ausgezeichnet haben.

Ehrungswürdig könnte z.B. **auch jemand sein, der sich jahrelang um einen schwer behinderten oder kranken Mitbürger kümmert, ihn versorgt und betreut.**

Grundlage für eine Ehrung sind die Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Parkstetten, die auf der Homepage der Gemeinde [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) unter der Rubrik „Rathaus & Verwaltung - Ortsrecht“ zu finden sind.

Bedenken Sie bitte, dass die Gemeindeverwaltung nicht alle Bürgerinnen und Bürger kennen kann, die für eine Ehrung in Frage kommen. Daher benötigen wir Ihre Unterstützung. Es können nur Personen berücksichtigt werden, die der Gemeindeverwaltung gemeldet und dem Gemeinderat zur Ehrung vorgeschlagen werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Personen **bis spätestens 31.10.2023** schriftlich an die Gemeindeverwaltung (E-Mail [buergerbuero@parkstetten.de](mailto:buergerbuero@parkstetten.de)) melden.

Im Voraus Ihnen ein herzliches Dankeschön!

*Text: Gemeinde*



# Abschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden

## Teresa Sturm schloss ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Parkstetten ab

Nach drei Jahren der Ausbildung im dualen System, des Theorieunterrichts in der Berufsschule und der praktischen Lehre in der Parkstettener Gemeindeverwaltung, schloss Teresa Sturm ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) mit der bestanden Abschlussprüfung ab. Dabei erreichte sie mit der Note „sehr gut“ ein vorbildliches Ergebnis. Während ihrer betrieblichen Ausbildung bekam Teresa Sturm vertiefte Einblicke in die verschiedenen Abteilungen und Sachgebiete der Parkstettener Gemeindeverwaltung. Vor allem wurde sie im Sachgebiet Abwassergebühren und -beiträge und im Bauamt eingesetzt. Ergänzend zu dieser betrieblichen Ausbildung absolvierte Teresa Sturm bei der Bayerischen Verwaltungsschule in Vollelehrgängen eine überbetriebliche Ausbildung mit insgesamt 540 Unterrichtsstunden. Zukünftig wird Teresa Sturm ihre Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung im Landratsamt Straubing-Bogen fortsetzen.

Text/Foto: Gemeinde



1. Bürgermeister Martin Panten und ihre Ausbilderin, Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf, gratulierten Teresa Sturm zu ihrem hervorragenden Ausbildungsabschluss und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

### Defibrillatoren-Standorte in 94365 Parkstetten

1. Arztpraxis Dr. Bauer / Dr. Schreiber  
Am Rathausplatz 9
2. Raiffeisenbank Parkstetten  
Straubinger Straße 43
3. Sparkasse Parkstetten  
Straubinger Straße 8

Defibrillator ist nahezu 24 Stunden zugänglich

Defibrillator ist nicht 24 Stunden zugänglich

Stand Juli 2023



## Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Winterdienstpflichten!

Wer in diesen Tagen auf den Straßen und Gehwegen Parkstettens unterwegs ist, kann sich am schönen Anblick herbstlich gefärbter Bäume und Blühwiesen erfreuen. Die Bäume, Büsche und Gräser verlieren in der anstehenden kalten Jahreszeit nun aber unweigerlich nach und nach ihr Blätterkleid und sorgen damit, besonders bei feuchter Witterung, für ein erhöhtes Unfallrisiko auf Straßen und Gehwegen. Besonders gefährlich wird es, wenn dann noch Schnee und Glätte hinzukommen.

Aus diesem Grund erinnern wir die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer an ihre **Reinigungs- und Winterdienstpflichten für Straßen und Gehwege rund um das eigene Grundstück** in geschlossener, zusammenhängend bebauter Ortslage. Außerhalb der geschlossenen Ortslage bestehen grundsätzlich keine Reinigungs- und Winterdienstpflichten.

Die Pflichten ergeben sich aus der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung – RSVO). Diese steht auf der gemeindlichen Homepage [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) unter der Rubrik „Rathaus & Verwaltung – Ortsrecht“ zum Download und Nachlesen bereit.

Selbstverständlich können Sie auch private Hausmeisterdienste, Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit der Erfüllung der notwendigen Arbeiten beauftragen und müssen nicht höchstpersönlich zur Schaufel oder zum Besen greifen.

### Der Herbst ist da: Reinigungspflicht

Alle Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die vor ihrem jeweiligen Grundstück gelegene öffentliche Straße **zu reinigen**. Die Reinigung der Fahrbahn hat grundsätzlich bis zur Straßenmitte zu erfolgen. An den stärker befahrenen Hauptverkehrsstraßen (Bogener-, Chamer-, Harthofer-, Kößnacher-, Münsterer- und Straubinger Straße) genügt die Reinigung der Fahrbahnränder. Zur Straße gehören neben der Fahrbahn insbesondere auch die Straßenrinne, Grünstreifen sowie Geh- und Radwege.

Es geht um die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen mit ihren Bestandteilen. Dazu gehört es, die Flächen von **Kehricht, Schlamm** und **sonstigem Unrat** zu befreien. Dadurch soll unter anderem vermieden werden, dass Staub und Abfälle in die Kanalisation gespült werden und die Abflussrohre verstopfen. Dies könnte sonst dazu führen, dass sich bei Starkregen Regenwasser zurück staut und nicht mehr abfließen kann.

Darüber hinaus gehört auch das Entfernen von **Gras, Unkraut, Moos** oder **sonstigem angeflogenen Pflanzen**, das aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst, zur Reinigungspflicht. Bewuchs, der sich zwischen den Fugen und Platten oder Pflaster einstellt, wird sonst früher oder später dazu führen, dass auf dem Gehweg Stolperfallen entstehen, bis hin zu einer kompletten Zerstörung der Fläche. Eine Wiederherstellung geht letztlich zu Lasten aller Steuerzahler.

Nicht erforderlich sind dagegen das Mähen von Grünstreifen und Straßenbegleitgrün oder das Herausheben von Gittern und Eimern aus den Kanaleinlaufschächten. Dies erledigt das Team unseres Bauhofs.

Die Reinigungsarbeiten haben **regelmäßig und bedarfsgerecht** zu erfolgen und sind insbesondere nach starken Verunreinigungen beispielsweise durch Unwetter durchzuführen. Durch starken Wind übermäßig herabgefallenes Laub kann ansonsten bei Nässe schnell rutschig werden oder Hindernisse verdecken, sodass die Gefahr besteht, dass Passanten oder Radfahrer zu Fall kommen und sich verletzen.

Der angefallene Unrat ist unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Abfallbeseitigung zu entsorgen. Eine Entsorgung bzw. Ablagerung auf öffentlichem Gelände, das Zukehren auf das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle und Sinkkästen ist nicht zulässig und zu unterlassen.

### Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Ästen

In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen gleichzeitig auch zu überprüfen, ob Bäume, Hecken, Fassadenbegrünungen oder sonstige Pflanzen, die entlang eines Gehwegs oder einer

Straße wachsen, von Ihren Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg oder Fahrbahn) hineinragen. In diesem Fall bitten wir, diese bis zu einer Höhe von 2,50 m über Gehwegen und 4,50 m über Fahrbahnen zurückschneiden, damit sie

keine Gefährdungen für Fußgänger oder Fahrzeuge darstellen. Gleiches gilt für den Fall, dass Pflanzen die Sicht auf Verkehrszeichen, Straßennamens- und Hausnummernschilder behindern oder Straßenlampen verdecken.

## Die Räum- und Streusaison steht bevor: Winterdienstpflichten

Neben der Reinigungspflicht besteht außerdem die Pflicht zum **Winterdienst**.

Das bedeutet, dass Gehwege und Gehbahnen bei winterlichen Verhältnissen so zu sichern sind, dass jedes Anwesen in der Zeit von 7 Uhr (8 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 20 Uhr sicher zu Fuß erreicht werden kann. Dies beinhaltet, Gehwege von **Schnee zu räumen** und von **Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu befreien**. Für Letzteres sind abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt, die in den gemeindlichen Streukästen für Sie zur Verfügung stehen, zu verwenden. Der Einsatz von Tausalz oder ätzenden Mitteln ist aus ökologischen Gründen nicht zulässig. Wer vor seinem Grundstück keinen Gehweg vorfindet, hat stattdessen eine sogenannte „Gehbahn“ am Rand der Straße zu sichern.

Wir bitten Sie, bei Ihren Räumarbeiten darauf zu achten, den von Ihnen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits vom gemeindlichen Winterdienst befreite Fahrbahn zu befördern. Auch das Schippen auf das Nachbargrundstück ist nur mit Einverständnis des Grundstückseigentümers erlaubt. Lagern Sie den Schnee stattdessen lieber so am Fahrbahnrand, dass der Verkehr nicht behindert wird.

Die Sicherungsarbeiten sind **mehrmals täglich durchzuführen, sofern dies zur Vermeidung von Gefahren notwendig ist**. Allerdings werden keine Arbeiten verlangt, die angesichts bestehender Witterungsverhältnisse zwecklos wären. Das heißt konkret: Während anhaltenden Schneefalls ruht die Räum- und Streupflicht.

Bitte beachten Sie, dass das Aufstellen von Schildern mit dem Wortlaut „Kein Winterdienst“ oder „Weg wird nicht geräumt und gestreut“ lediglich eine Hinweis- und Warnfunktion für den Verkehrsteilnehmer, sich (besonders) vorsichtig zu verhalten, hat. Derartige Schilder heben die bestehende Winterdienstpflicht nicht auf und erzielen damit auch keine Haftungsfreistellung bei Unfällen.

### In eigener Sache:

#### Was muss die Gemeinde, was muss sie nicht?

Jeden Winter werden leider immer wieder Beschwerden über den Winterdienst und die Art und Weise, wie und wann geräumt und gestreut

wird, an die Gemeindeverwaltung oder auch direkt an das Bauhofteam herangetragen. Da es in diesem Zusammenhang häufig heißt: „... die Gemeinde muss...“ und „... die Gemeinde ist verpflichtet ...“, möchten wir an dieser Stelle aufklären, was die Gemeinde tatsächlich muss und

wozu sie verpflichtet ist. Die Gemeinde ist zwar grundsätzlich räum- und streupflichtig auf den Fahrbahnen, die Winterpflichten bestehen jedoch nicht uneingeschränkt, sondern **nur im Rahmen des Zumutbaren**.

Unzumutbar wäre zum Beispiel eine Rund-um-die-Uhr-Winterdienstpflicht. Im Regelfall muss die Gemeinde nur dafür sorgen, dass die Straßen zwischen 7 Uhr morgens und 20 Uhr abends von Schnee und Glätte befreit sind. Wie bei der privaten Winterdienstpflicht auf Gehwegen gilt aber auch hier: Zur Durchführung eindeutig zweckloser Maßnahmen, z. B. während andauernden Schneefalls oder bei Eisregen, ist die Kommune nicht verpflichtet. Darüber hinaus ist das gleichzeitige Räumen aller Straßenzüge nicht nur nicht zumutbar, sondern schlichtweg nicht möglich. Aus diesem Grund hat die Gemeinde die Reihen-

folge, in der die Winterdienstfahrzeuge die Straßen abfahren, in einem Räum- und Streuplan festgelegt. Vorrangig und damit zuerst befahren werden die Hauptverkehrsstraßen und gefährlichen Kreuzungen. Straßen beispielsweise in Wohngebieten können erst im Nachgang dazu freigegeben werden – bei anhaltenden und wiederholten Schneefällen kann das auch bedeuten, dass manche Nebenstraßen überhaupt nicht befahren werden können.

Sie dürfen sicher sein, dass die Gemeinde und insbesondere das Team des Bauhofs im Rahmen der Leistungsfähigkeit alles Erdenkliche dafür unternimmt, um der Winter-

dienstverpflichtung so gut wie möglich nachzukommen. Während der Winterzeit sind die Bauhofmitarbeiter auch am Wochenende und den Feiertagen ab 4 Uhr morgens bis spät abends ständig in Bereitschaft, beobachten aufmerksam die Witterung und rücken im Bedarfsfall mit ihren Schneepflügen aus, um Ihnen ein sicheres Befahren der Straßen zu ermöglichen.

Im Gegenzug dazu bitten wir Sie als Verkehrsteilnehmer aber auch, **Eigenverantwortung** zu übernehmen und Ihr Fahrverhalten gerade in den Herbst- und Wintermonaten den gegebenen Straßenverhältnissen anzupassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde kontrollieren die Erfüllung der Reinigungs- und Sicherungspflichten in regelmäßigen Abständen und werden auch von Bürgerinnen und Bürgern häufig hierauf hingewiesen. Gegebenenfalls wird die Gemeinde betroffene Eigentümer mit einem gesonderten Schreiben nochmals daran erinnern. Bei Fragen rund um das Thema Straßenreinigung steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne telefonisch (09421/9933-0) oder per E-Mail unter [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, unser Parkstetten sauber und sicher zu halten.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



## Sorgen Sie vor und holen sich - für den Notfall - die Notfallmappe!

Haben wir uns nicht schon oft die Frage gestellt: Was passiert bei einem Unfall oder plötzlicher Krankheit, wenn wir uns selbst nicht mehr ausreichend verständlich machen können? Haben wir alles geregelt, damit wir selbst oder unsere Angehörigen gleich wissen, was zu tun ist?

**Um für Ihre Angehörigen im Notfall die wichtigsten Daten und Fakten zusammengefasst zu haben, stellt die Gemeinde Parkstetten allen Bürgerinnen und**

**Bürgern eine Notfallmappe (herausgegeben vom Landkreis Straubing-Bogen) kostenlos zur Verfügung, im Bürgerbüro für Sie bereitliegt. Sie steht auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Parkstetten als Download zur Verfügung.**

In der Notfallmappe sind z. B. wichtige Adressen und Telefonnummer für den Notfall aufgeführt. Außerdem sind Vordrucke beinhaltet, auf denen Sie, Ihr Arzt oder Pflegedienst

regelmäßig erforderliche Medikament, bestehende Krankheiten, Allergien, Impfungen, Krankenhausaufenthalte usw. angeben können. Versicherungsdaten, Bankverbindungen, Verträge sowie eine Erteilung von Vollmachten und eine Patientenverfügung liegen ebenfalls bei.

Bewahren Sie diese Notfallmappe leicht erreichbar auf, damit Ihre Angehörigen im Notfall diese auch schnell zur Hand haben.

*Text: Gemeinde*



**Diese herrliche bunte Blumenwiese befindet sich beim Anwesen Kitzinger im Ortsteil Stockmühle.**

*Auf diesem schönen Fleckerl haben die Besitzer eine Blumenwiese als Nahrung für die Insekten angelegt. Für uns Menschen ist der Anblick dieser bunten Blumenpracht einfach schön anzusehen.*

*Text/Foto: Peter Seubert*



### Vereinstermine

Die Parkstettener Vereine, Gruppen und Organisationen machen auf ihre Veranstaltungen und Feste in den kommenden Monaten aufmerksam und laden zu einem Besuch und Teilnahme ein.

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist in der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“ veröffentlicht.

Die Gemeinde Parkstetten wünscht viel Vergnügen, Freude und abwechslungsreiche Stunden bei den einzelnen Veranstaltungen.

*Text: Gemeinde*

## PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ [physio-weinmann@web.de](mailto:physio-weinmann@web.de)



## Das Parkstettener Ferienprogramm war ein voller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön allen Veranstaltern und Helfern



Schnupperfischen und Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Angelfischerei durch den **Fischereiverein Parkstetten**

*Foto: Stefan Färber, Fischereiverein*

14 singbegeisterte Mädels und Jungs haben zusammen mit **Maria, Elke und Hannah** lustige Kinderlieder kennengelernt. Dabei gab es auch bayerische Lieder zum Singen und sogar Tanzen. Das Ausprobieren von einfachen Rhythmik-Instrumenten kam nicht zu kurz, und unsere Körperinstrumente untermalten einige Lieder. Mit viel Freude und Lachen vergingen die beiden Stunden wie im Flug.

*Text/Foto: Maria Herpich*

Am Donnerstag, 03.08.2023, konnten sich wieder 22 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren auf das Ferienprogramm der **Schulbücherei** freuen.

Beim Thema „Amerika und Wilder Westen“ lernten die Schüler viel über das Land der Cowboys und Indianer kennen.

Sack hüpfen, Lasso werfen und eine Schatzsuche fanden unter großer Freude und Belustigung statt und alle konnten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Mit einem selbst gebastelten Traumfänger und einer letzten spannenden Gutenacht-Geschichte ging der Abend zu Ende.

Um 22 Uhr wurden die sehr tapferen und gut gelaunten Cowboys und Indianer von ihren Eltern abgeholt.

*Text/Foto: Petra Kremer*



Die **Donauschützen Reibersdorf** boten auch heuer im Rahmen des Ferienprogramms die Veranstaltung „Luftgewehrschießen für Kids“ an. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten die Kinder viel Spaß daran, den Schießsport kennen zu lernen.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Beach-Volleyball-Schnuppertraining des **RSV Parkstetten, Abteilung Volleyball**.

*Text/Foto: Connie Gruber*



### „Musikinstrumente kennenlernen und ausprobieren“

Bereits am 1. Ferientag konnten die musikbegeisterten Kinder in „die Welt der Musik“ eintauchen und hatten viel Spaß daran. Veranstaltet durch **Musikunterricht Elfriede Marxreiter** mit tatkräftiger Unterstützung von Magdalena Griesbeck. (1.v.r.)

*Text/Foto: Elfriede Marxreiter*



Heuer ging es am Montag, 07.08.2023, zum Mutter-Kind-Ausflug des **Frauenbundes Parkstetten** in den Tierpark Straubing. Es wurden zwei Zooführungen „Gut geschnurrt, Löwe?“ und „Zoo und so“ angeboten. Da gab es viel Interessantes zu hören, sehen und auch anzufassen. Mal ein anderer Tierparkbesuch!

*Text: Karin Gampig / Foto: KDFB*



Kinder und Betreuer beim Ferientennis des **TC Parkstetten**

*Text/Foto: TC Parkstetten*



Auch das Ferienprogramm der **KLJB Parkstetten** „Gummibärchen Rallye“ war ein voller Erfolg. Den Kids wurden spannende Rätsel rund um den Pfarrhof, KLJB-Räumlichkeiten und den Trimm-dich-Pfad geboten, die zum Schluss zu der gesuchten Schatztruhe führten. Wir bedanken uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Text/Foto: KLJB*

Das traditionelle und beliebte Fußballspiel für Alle „Oberparkstetten gegen Unterparkstetten“ fand auch dieses Jahr wieder mit großer Beteiligung von vielen jüngeren und älteren Parkstettenerinnen und Parkstettener am Donnerstagabend, 10.08.2023, im Sportzentrum statt. „Grün“ gegen „Weiß“, so war die Devise des Gaudi-Spiels organisiert vom **RSV Parkstetten**. Fußballkenntnisse waren nicht erforderlich, allein der Spaß und die Freude an Bewegung stand im Mittelpunkt. Im nächsten Jahr wieder!

*Text/Foto: Martin Panten*



Am 09.08.2023 fand in der Turnhalle die Jumping-Challenge des **ASV Steinach** statt. Julia, Anna und Anja stellten den 14 Teilnehmern ihren Sport „Rope Skipping“ vor. Nach einem Aufwärmspiel wurden verschiedene Aufgaben und Tricks im Einzel-, Zweier- und Langseil ausprobiert und geübt. Zum Abschluss erhielten die Kinder Urkunden und durften ihren Eltern in einer kleinen Show das Erlernte gleich vorführen.

*Text/Foto: Susanne Hien, ASV Steinach*

## Mit Gott unterwegs auf Entdeckungstour

Im Rahmen des Ferienprogramms lud die **Pfarrei St. Georg** zu einer Kirchenralley ein. Dabei erkundeten beim ersten Termin die neugierigen Kirchenentdecker Schritt für Schritt den 33 Meter hohen Kirchturm. Im Inneren der Pfarrkirche gab es auf ver-

schiedenen Höhen auch reichlich viel zu entdecken. So lauschten beim ersten und zweiten Termin die „Erkunder“ mit Begeisterung der Vielfalt der Klänge, die aus der Orgel herauskamen. Außerdem erfuhren die Kids die Geschichte über unseren Kirchenpatron, den heiligen Georg. Via QR-Code konnten die Jungs und Mädchen in kleinen Erklärvideos kurze Geschich-

ten über die Heiligen in Erfahrung bringen, die sie zuvor in der Pfarrkirche entdeckten. Das gemeinsame Pizza essen im Pfarrheim rundete die beiden Nachmittage in der Pfarrei ab. Ein herzliches Vergelts Gott allen Helfern und Helferinnen, die zur Rallye mit beigetragen haben.

*Text: Claudia Franke*

*Fotos: Birgit Bauer, Claudia Franke*



Die „Doana-Gaudi“ der **Wasserwacht Parkstetten** war ein rundum gelungener Tag mit viel Spaß und Abwechslung.

*Foto: Stephan Pfeffer, Wasserwacht Parkstetten*

## Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten

Für die vielen interessierten Kinder hatten die Frauen und Männer der **Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten** fünf Stationen „Das Feuer im Brandhaus bekämpfen“, „Wasserweitspritzen“, „Wie setze ich einen Notruf richtig ab“, „Seilweitwurf“ und natürlich „Rundfahrt im Feuerwehrauto“ vorbereitet und aufgebaut. Die Kinderaugen leuchteten und die Freude, ganz nah bei der Feuerwehr und ihren vielen Fahrzeugen und Geräten zu sein, war allen ins Gesicht geschrieben. Ebenso wurde den Kids noch ein Atemschutzgeräteträger in voller Montur vorgeführt. Wir hoffen, dass wir die Jungen und Mädchen so über unsere Einsätze sensibilisieren konnten.



*Text/Foto: Freiwillige Feuerwehr Parkstetten*

## Ein süßer Ausflug zur Bäckerei Schaller



In der **Bäckerei Schaller** konnten die Kinder nicht nur die Geheimnisse des Backhandwerks entdecken, sondern auch die Freude am gemeinsamen Gestalten und Genießen teilen. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Bäcker Schaller und sein Team für diese wunderbare Erfahrung, sowie an **Bernd Brandl** für die Organisation. Die sicherlich noch lange in den Köpfen und Herzen der kleinen Bäckerinnen und Bäcker nachhallen wird.

*Text/Foto: Bernd Brandl*

## Fußball-Rallye *Fotos: Samuel Bauer*



Teambildung



**Samuel Bauer** mit seinen Fußballern bei einer kleinen Brotzeit

## Die Sportart Rugby erschnuppert



Nachdem die sechs wissbegierigen Spielerinnen und Spieler die Grundlagen der Sportart Rugby, unter Anleitung von **Leonie Schießwohl** erlernt hatten, stürmten sie das Spielfeld um das Erlernte in der Praxis auszutesten und zu perfektionieren, was ihnen mehr als gelang. *Text/Foto: Leonie Schießwohl*

Drei Tage **Hans-Dorfner-Fußballschule** waren drei Tage voller Spaß, Bewegung und Abwechslung. Sowohl bei Sonnenschein als auch bei Regen lernten unsere 60 Fußballer viel Neues, schlossen Freundschaften und standen sich bei Fehlschlägen bei. Kompetente Trainer, tolle Kinder und leckeres Essen! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

*Text/Foto: Eva Maria Häusler, RSV Parkstetten*



Kunerbuntes Kids-Programm, veranstaltet durch den **Elternbeirat der Kita St. Raphael**

*Foto: Elternbeirat Kita St. Raphael*

## Kleine Hexen und Druiden fangen den Sommer ein



Ganz eifrig verrührten die Teilnehmer des Ferienprogramms, veranstaltet von **Kreativwerkstatt Bauer**, die Zutaten zu einem Peeling.



Die selbstgemachten Schmankerln wurden gleich probiert!



Die selbstgemachte Kräuterbutter schmecket soo lecker

## Tierische Insektenhotels Text/Fotos: Birgit Bauer



Der **EC Rothammer** begrüßte am 01.08.2023 zwei Jungs zum diesjährigen Ferienprogramm. Im Vorfeld konnten sich die Buben von einer gepflegten Sportanlage und den neuesten Sportgeräten überzeugen.

Nach einer kleinen Regelkunde des Stocksportes hatten sie die Gelegenheit sich noch in einer Trainingseinheit unter Realbedingungen ausstoben.

*Text/Foto: Manfred Probst, EC Rothammer*



Insektenhotels in Form von Bienen, Schäfchen und Käfern wurden unter Anleitung von **Birgit Bauer** und den Kids gebastelt.



Viele neue und wunderschöne Insektenhotels in Parkstetten!



## Wer weiß, wo das Bild aufgenommen wurde...



*Foto: Gemeindearchiv*

**Dieses Foto ist im Jahr 1968 entstanden. Die gezeigten Häuser sind noch vorhanden. Die Umgebung hat sich verändert.**

Auflösung des Bilderrätsels in der Juniausgabe des Gemeindeboten:

Die Luftaufnahme zeigte den ehemaligen Bauernhof von Xaver Kapfer an der Straße nach Unterharthof. Heute gibt es dort mehrere Wohnhäuser.

*Text: Konrad Rothammer*

**BAVARIAN PROPERTY**  
Immobilien-service

**Gero Opers**  
selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

---

Kooperationspartner der  
**VR-Bank Ostbayern-Mitte eG**  
www.vr-obm.de

---

Stadtgraben 46  
94315 Straubing  
Tel. (09421) 84 70 40  
g.opers@bavarian-property.de  
www.bavarian-property.de



## Wie es damals war....



### Unglaubliche Leistung – die Donauregulierung von 1344

#### Donau musste nach Süden

Zwischen Reibersdorf und dem Lenachhof gab es früher eine Donauschleife, von der aus das Gelände bis Oberalteich häufig überflutet wurde. In der obigen Reliefkarte aus dem digitalen Bayernatlas sind die ehemaligen Schleifen und Rinnsale unterhalb von Reibersdorf gut zu erkennen. Nach verheerenden Hochwässern Anfang des 14. Jahrhunderts reichte es dem Konvent des Klosters Oberalteich und der Abt suchte nach Lösungen, die Donau zu bändigen. Durch neue Ausschwemmungen wurde der Strom für das Kloster immer bedrohlicher.

1344 gab der Kaiser den Oberalteichern Mönchen die Erlaubnis zur Verlegung des Flussbettes nach Süden. Der Plan sah vor, der gefährlichen Schleife das Wasser zu nehmen und für den Strom einen neuen, kürzeren Lauf zu graben.

#### 10 Jahre Schinderei

Hunderte, möglicherweise tausende Leibeigene des Klosters wurden zur Baustelle befohlen. Sie

mussten gepflegt und untergebracht werden. Außerdem waren zu Transporten viele Ochsen- und Pferdegespanne, sowie Handwerker zur Reparatur von Werkzeugen nötig. Denkbar, dass auch im Wasserbau erfahrene Fachleute angeworben wurden. Da es noch keine Bagger gab, mussten die Arbeiten mit Pickeln, Spaten, Tragen und Schaufeln erledigt werden. Gut 10 Jahre lang wurde bei jedem Wetter gegraben und verfüllt. Sicher ist, dass die Donauverlegung damals eine beispiellose Schinderei war.

#### Riesige Schulden

Beim Abschluss der Arbeiten war das Kloster Oberalteich nach alten Überlieferungen total verschuldet. Es wurde aber durch viele Schenkungen und Geldspenden vor der Pleite gerettet. Auch der damals wohl größte Grundbesitzer in unserer Gegend, das Augsburger Domkapitel, erließ den Oberalteichern sämtliche Schulden. Herzog Albrecht I. von Straubing-Holland gestattete dem Kloster künftig Jahrmärkte abzuhalten.

#### Reibersdorfer wurden entschädigt

Reibersdorfer Bauern, damals in der Mehrzahl Leibeigene des Augsburger Domkapitels, hatten durch die Donauverlegung Wiesen und Weiden auf einer zugeschütteten Insel verloren. Deshalb drängten sie auf Ersatzflächen. Nach einer Ortsbesichtigung mit vielen Beteiligten entschied der Straubinger Vitzthum (der Stellvertreter des Herzogs), dass die Reibersdorfer Bauern die zugeschütteten Flächen oberhalb des Lenachhofes erhielten. Diese sind heute unter dem Flurnamen „Bruch“ bekannt. Das Kloster Oberalteich erhielt den Grund unterhalb der durch die nicht vollständige Verfüllung der Donauschleife entstandenen Alten Donau (heute auch Alte Kinsach).

*Text: Konrad Rothammer*

*Quelle: Oberaltaich - Geschichte eines bedeutenden bayerischen Benediktinerklosters von Hans Neueder*

*Grafik: Bayernatlas/Reliefkarte*



## Wie es damals war....



### Friedenhain ist heute ein Juwel zur Erholung – früher uraltes Siedlungsland

#### Erste Bayern doch nicht aus Friedenhain?

Etwa 160 Urnengräber aus dem 4. und 5. Jahrhundert nach Christus haben Archäologen in Friedenhain gefunden. Die meisten befanden sich im Bereich des Friedenhainsees, der in den 1960er-Jahren durch Kiesabbau entstanden ist. Die Form und die Verzierungen der gefundenen Urnen sind identisch mit Urnenfunden im tschechischen Prest'ovice. Dort wurden etwa 500 Urnen des gleichen Typs entdeckt. So vermuteten Archäologen, dass es sich in Friedenhain und Prest'ovice um Angehörige des gleichen germanischen Volkes handelte, das im Verlauf der großen Völkerwanderung Böhmen verlassen hatte und bis zur Grenze des Römischen Reiches an die

Donau gekommen war. Nach dem Abzug der Römer überquerte das Volk die Donau und wurde dann als die ersten Bayern bezeichnet. So war eine (nicht unumstrittene) Lehrmeinung bis vor wenigen Jahrzehnten.

#### Nix gwiss woas ma a heit net!

Nun haben Archäologen verstreut in Süddeutschland viele ähnliche Keramiken festgestellt. Auch deshalb ist die Theorie einer Einwanderung aller frühen Bayern aus Böhmen nicht mehr haltbar. Sprachwissenschaftler, Germanisten, Romanisten und jetzt auch die Archäologen, alle sind sich heute einig, dass das bayerische Volk auch andere Wurzeln haben muss. Sie gehen davon aus, dass die Bayern aus nach dem Zusammenbruch des Weströmischen Reiches

dagebliebenen Römern, aus alemannischen Zuwanderern, kurz, in einem Schmelztiegel aller erdenklichen Völker entstanden sind. In römischer Zeit waren 1000 syrische Bogenschützen in Straubing stationiert, 6000 Legionäre aus aller Herren Länder in Regensburg und weitere tausende römische Besatzer in der ganzen Provinz. Unter den vielen Legionären und ihren Hilfstruppen wird auch so manche einheimische keltische Maid einen Mann gefunden und mit ihm eine Familie gegründet haben. Spät, erst ab 526, werden die Baiuvarii als germanischer Stamm in Schriftquellen genannt.

*Text: Konrad Rothammer*

*Foto: Jürgen Gampig*



[www.bestattungen-wörth.de](http://www.bestattungen-wörth.de)

**Rudolf Aumer**  
Bestattungsunternehmer



**BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER**

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

**Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72**



## Wie es damals war....

< Straubing, 12. April. Soeben kam uns von glaubwürdiger Seite die Nachricht zu, daß der Pfarrer von Münster und der von Parkstetten den Wirthen ihrer Gemeinden das Halten der „Straubinger Zeitung“ unter dem Androhen verboten haben, im Nichtbeachtungsfalle diese Wirthshäuser nicht mehr zu besuchen und auch ihrem Gesinde den Besuch zu untersagen!!! Das Urtheil über ein solches Vorgehen können wir getrost unsern Lesern selbst überlassen. —

### Pfarrer gegen Zeitung

Die obige Meldung war 1868 in der „Straubinger Zeitung“ zu lesen. Was, um Himmels willen, fragt man sich, bewog die damaligen Pfarrer aus Münster und Parkstetten zu solchen Drohungen gegen die örtlichen Wirte? Nun, die „Straubinger Zeitung“ war zu der Zeit ein ernsthafter Konkurrent des „Straubinger Tagblatts“. Sie war politisch offen und liberal ausgerichtet. Das „Straubinger Tagblatt“ dagegen beschäftigte seit dem 1. Januar 1868 Georg Aichinger als Redakteur. Dieser war katholischer

Priester, zudem Schriftsteller und sorgte für eine konservative und katholische Ausrichtung des „Straubinger Tagblatts“. Augenscheinlich bekämpften katholische Geistliche gemeinsam die „Straubinger Zeitung“. Daher kam wohl die oben stehende Drohung, die das Lesen liberaler und preußenfreundlicher Ansichten verhindern sollte. 1866 hatte Bayern an der Seite Österreichs einen Krieg gegen das Königreich Preußen verloren. Die Preußen schossen damals dank ihrer moderneren Ge-

wehre schneller. Die Sieger drängten anschließend Österreich aus dem Deutschen Bund. Bayern geriet zunehmend unter preußische Herrschaft, zudem musste es künftig im Kriegsfall den Preußen Wafenhilfe leisten. Die politische Landschaft in Bayern war sehr gespalten und die Katholische Kirche befürchtete nicht ohne Grund einen weiteren Machtverlust, sollte das protestantisch geprägte Preußen seinen Einfluss ausbauen können. 1871, während des Deutsch-Französischen Krieges, wurde Bayern endgültig in das neu gegründete Deutsche Kaiserreich eingegliedert. Unser König, Ludwig II., war darüber ziemlich sauer, was aber nichts half. Folglich musste auch die Katholische Kirche ihren Widerstand gegen die neuen Herren aus Berlin aufgeben.

*Text: Konrad Rothammer  
Abbildung: Gemeindearchiv*



## Wie es damals war....

**N i e d e r b a y e r n .**  
✓ **Unterparkstetten, 9. März.** Gestern wurde vom hiesigen Wirthe eine Wette um 2 Eimer Bier verloren. Er behauptete, seine 2 Pferde ziehen 20 Mann hin, was jedoch nicht der Fall war, da erstere 25 Schritte rückwärts gezogen wurden. Als drei Stöcke, an welchen je zwei Mann zogen, brachen, wurden die übrigbleibenden 14 Mann endlich von den 2 Pferden zusammengerissen. Der Austrag der Wette zog eine große Menschenmenge an.

### 20 Männer gegen zwei Pferde

Diese Nachricht konnte man 1886 im „Straubinger Tagblatt“ lesen. Dass der damalige Unterparkstetter Wirt Xaver Wacker trotz seiner verlorenen Wette an diesem Tag

eine volle Kasse hatte, ist anzunehmen. Da laut der Nachricht eine große Menschenmenge das Spektakel beobachtete, dürften die Einnahmen aus ihrer Bewirtung

zufriedenstellend gewesen sein. Zwei „Eimer Bier“ (2 Schankeimer) hatten im Königreich Bayern ein Volumen von 128 Litern. Dieses Bier werden sich die 20 Wettkontrahenten des Wirts geteilt haben. Fazit: Die Wette war sicher eine große und spannende Gaudi über Parkstetten hinaus und 14 starke Männer können zwei echte PS nicht halten.

*Text: Konrad Rothammer  
Abbildung: Gemeindearchiv*



## Freiwillige Feuerwehr Parkstetten Jugendleistungsprüfung

Am Samstag, 29.07.2023, legten zehn Jugendfeuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten erfolgreich die Jugendleistungsprüfung ab. Die Aufgabe war es, zehn Trupp- und Einzelaufgaben zu absolvieren, wie zum Beispiel das Kuppeln einer 90-Meter-C-Leitung oder das richtige Anlegen verschiedener Knoten. Zudem musste in dem theoretischen

Teil der Prüfung ein Fragebogen beantwortet werden. Geprüft wurden die Nachwuchskräfte von den Kreisbrandmeistern Klaus Kerschner und Stefan Wittke, sowie dem Schiedsrichter Rupert Gietl. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten, Robert Wacker, äußerte sich würdig dazu: „Die gesamte Feuerwehr ist stolz auf diese Leistung.

Unser Dank gilt den Ausbildern für die aufgewendete Zeit und natürlich auch den Schiedsrichtern für die korrekt abgenommenen Prüfungen“. Im Anschluss an die dreistündige Prüfung gab es noch eine kleine Stärkung für die glücklichen Absolventen der Leistungsprüfung.

*Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten*



BERATUNG, DIE INEINANDER GREIFT.

### GIROKONTO ODER TAGESGELD?

### IHR GELD HAT BESSERES VERDIENT!

Steuroptimierter ETF-Sparplan 100% absetzbar

Wir gestalten Ihren Inflationsschutz

Nutzen sie jetzt die guten Einstiegskurse in unsere breit gestreuten Premium-Anlagekonzepte



**Michael Keil**

Finanz- und Immobilienexperte

Tel. 09421 / 8408-777  
m.keil@birk-partner.de

NEU  
ETF-SPARPLAN  
STEUEROPTIMIERTE  
JETZT 100% ABSETZBAR

**B & P**  
BIRK & PARTNER  
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

Diese Anzeige stellt keine Anlageberatung dar.

Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## Abschiedsfeier für die „Großen“

Am 28.07.2023 war für die „Pustblumen-Kinder“, die Vorschulkinder der Kita St. Raphael, der letzte Kindergarten tag gekommen und das wurde mit ihren Eltern in einer großen Abschiedsfeier im Garten der Kita gefeiert. Zu Beginn begrüßte die Kita-Leitung, Conny Sagmeister, alle Anwesenden, bedankte sich für die vielen gemeinsamen Jahre und wünschte allen viel Glück auf ihrem weiteren Weg. Nachdem die Erzieherinnen gemeinsam ein Abschiedslied für die Kinder gesungen hatten, teilten sie sich in die verschiedenen Gruppen auf, um die jeweiligen Kinder zu verabschieden. Die Kinder trugen auf selbst gemalten Bildern ihre schönsten Erlebnisse aus ihrer Kindergarten-

zeit – die sie wie einen Schatz ihr Leben lang mit sich tragen werden – zusammen. In Anlehnung daran bekam jedes Vorschulkind eine kleine Schatzkiste und ein Freundschaftsband als Erinnerungsgeschenk. Zudem freuten sich die Kinder sehr über eine individuell mit Namen bedruckte Pustblumentasche, in der sich der Portfolio-Ordner befand, der voll mit Ereignissen der gesamten Kindergarten-Zeit befüllt war. Nach Rückblicken auf die vergangenen Jahre und gemeinsamen Liedern wurde jedes einzelne „Pustblumen-Kind“ mit dem Lied „Ist der letzte Tag gekommen ...“ sinnbildlich aus dem Kindergarten „geschaukelt“ und in eine spannende, bevorstehende Schulzeit verabschiedet.

Das gleiche Ritual wurde bei der Abschiedsfeier der Krippenkinder zelebriert, welche ab September in den Kindergarten wechseln. Auch hier trafen sich die „Großen“ mit ihren Eltern und blickten mit ihren Erzieherinnen auf die gemeinsame Zeit zurück. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen über das „Raus-Schaukel-Ritual“ und wurden ebenfalls mit dem Lied „Ist der letzte Tag gekommen...“ besungen. Damit wurden sie in eine spannende Kindergartenzeit entlassen und sie dürfen sich nun über ihre neue Herausforderungen freuen.

Text: Kita St. Raphael  
Fotos: Tamara Wolf



Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## Die letzten Wochen der „Pustebumen“ im Kindergarten

„Wir sind die Schulanfänger und warten nicht mehr länger! 1,2,3, die Zeit ist bald vorbei!“ dieses und andere Abschiedslieder wurden von den „Großen“ in den letzten Wochen im Kindergarten freudig gesungen. Wie jedes Jahr standen viele spannende Aktionen und Ausflüge für die Vorschulkinder der Kita St. Raphael auf dem Programm.

Im Rahmen der Kooperation mit der Grundschule Parkstetten fanden der „Rollentauschtag“ und der „Schulhausreportertag“ statt. Die künftigen Schulkinder trafen ehemalige Kindergartenfreunde und erkundeten spielerisch das Schulgebäude. Im Juli war der „Abschlussabend im Wald“, bei

dem die Vorschulkinder mit dem Bus zum Wald beim Steinacher Schloss fahren durften. Dort angekommen, folgten die Kinder mit ihren Erzieherinnen den versteckten Nachrichten und Wegweisern der „Waldfee“ und begaben sich auf eine spannende Waldwanderung. Nachdem sie die versteckten Edelsteinketten alle fanden, stärkten sich die Kinder mit Brotzeit und erfreuten sich an einem kühlen Eis als Nachspeise.

Die Woche darauf ging es mit dem Bus in den Churpfalzpark Loifling, der von allen mit großer Spannung erwartet wurde. Mutig stürzten sich alle ins Fahrvergnügen wo sämtliche Attraktionen des Freizeitparks ausprobiert wurden. Auch der „Schultaschentag“

stand wieder auf dem Programm: auf einem „Laufsteg“ präsentierte jedes Vorschulkind - von lauter Musik begleitet - stolz seine Schultasche vor den anderen Kita-Kinder, von denen sie laut bejubelt wurden.

Gruppenintern bereiteten sich die „Pustebumen-Kinder“ mit ihren Erzieherinnen auf den Neubeginn und die kommende Zeit als Schulkind mit Bilderbüchern und Liedern intensiv vor, so dass sie sich auf ihren neuen Lebensabschnitt freuen können, jedoch immer gerne auf ihre schöne Kita-Zeit zurückblicken dürfen.

*Text/Foto: Kita St. Raphael*



## Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)





**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Schulverbandsversammlung vom 27.06.2023

Am 27.06.2023 lud Schulverbandsvorsitzender und Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten zur zweiten Schulverbandsversammlung dieses Jahres in die Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten ein. Die Bürgermeisterkollegen aus den Mitgliedsgemeinden Steinach, Mitterfels und Ascha sowie die weiteren Verbandsräte waren vollzählig erschienen.

Rektor Helmut Haller berichtete eingangs, dass sich die Schule derzeit in den Vorbereitungen für den Jahresabschluss befinde. Die Abschlussfeier der 9. Klasse werde organisiert, außerdem finde nach langer Corona-Pause Ende Juli wieder ein großes Sommerfest statt. Weiter informierte er, dass sich die Schülerzahlen besonders im Grundschulbereich weiterhin positiv entwickeln, sodass im neuen Schuljahr jeweils zwei Grundschulklassen pro Jahrgang gebildet werden können. Um alle Schülerinnen und Schüler unterbringen zu können, wird derzeit ein nicht mehr benötigter Lehrmittelraum als neues zusätzliches Klassenzimmer ausgestattet. Die Schülerzahlen in der Mittelschule stabilisieren sich dagegen etwa auf Vorjahresniveau. Hier ist ein hoher Übertrittsdruck, insbesondere auch auf die Wirtschaftsschulen spürbar.

Danach stellte Verbandsrat und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Robert Häusler die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 vor. In qualifizierten Stichproben wurde das Handeln des Schulverbandsvorsitzenden und der Schulverbandsverwaltung in mehreren Prüfungsgebieten vom Ausschuss auf seine Richtigkeit kontrolliert. Zusammengefasst ergab die Prüfung keine wesentlichen Beanstandungen, sodass die Schulverbandsversammlung auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses durch Beschluss die Jahresrechnungen abschließend feststellte und jeweils die Entlastung erteilte. Dem Gremium wurde

im Anschluss von Schulverbandskämmerer Johannes Lohmann das Ergebnis der Jahresrechnung des Vorjahres 2022 vorgestellt. Wie schon in den Jahren zuvor konnten auch in diesem Jahr weitere 90.000 € Schulden aus der Generalsanierung der Schule abgebaut werden. Unter dem Strich wurde ein Überschuss von rund 100.000 € erwirtschaftet, der darin begründet liegt, dass manche veranschlagte Maßnahmen noch nicht umgesetzt wurden beziehungsweise die dazugehörigen Ausgaben noch nicht angefallen sind.

Im Hinblick auf die angekündigte Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts ist eine klare Regelung der Eigentumsverhältnisse, Betriebsform und Kostensätze pro Belegungsstunde für die Mehrzweckhalle unumgänglich. Den Betrieb des Gebäudes soll ab dem kommenden Schuljahr vollumfänglich die Gemeinde Parkstetten übernehmen. In dieser Hinsicht nahmen die Schulverbandsräte Kenntnis von den dann für den Schulsport und die offene Ganztagschule zu entrichtenden Nutzungsentgelten. Nach vorhergehender Beratung durch einen Notar stimmte die Schulverbandsversammlung außerdem zu, die Eigentumsverhältnisse an der Mehrzweckhalle, die von der Gemeinde Parkstetten auf einem Grundstück des Schulverbands errichtet wurde, mittels eines Erbpachtvertrages rechtssicher zu regeln.

Des Weiteren wurde die Zweckvereinbarung zur Übertragung von Verwaltungsaufgaben zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Parkstetten neu gefasst. Der Schulverband verfügt selbst über keinen eigenen Verwaltungsapparat und bedient sich für die Geschäftsleitung, den Bauservice, die Abwicklung allgemeiner Schulangelegenheiten, des Finanz- und Personalwesens sowie der EDV-technischen Betreuung der Verwaltung der Gemeinde Parkstetten. Die Zweckvereinbarung regelt insbesondere den Kostenersatz für den anfallenden Verwaltungsaufwand und wurde an die heute gängige Abrechnungsmethodik für Verwaltungskosten angepasst. Neben Personalkosten werden dabei auch die Sachkosten für einen Büroarbeitsplatz mit IT-Ausstattung sowie Gemeinkostenzuschläge etwa für die Bewirtschaftung des Bürogebäudes berücksichtigt.

Zuletzt beschloss die Schulverbandsversammlung, den Spielplatz auf dem Schulgelände zu optimieren und so auch für ältere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule attraktiv zu gestalten. Anlass war ein Antrag der 6. Klasse, die sich im Fach Geschichte/Politik/Geographie mit den Entscheidungsprozessen in Kommunen befassten, sowie ein entsprechender Beschluss des Schulforums. Neben weiteren Sitzmöglichkeiten ist unter anderem auch eine Erweiterung der Balanciermöglichkeiten vorgesehen.

*Text: Schulverband Parkstetten*

**Bäckerei  
Schaller**

Parkstetten • Straubinger Str. 10  
Tel. 094 21 / 106 67 Fax 094 21 / 98 90 78

*Besuchen Sie unsere  
gemütliche Cafécke!*



## Ausflug zum Nationalpark Bayerischer Wald

Die Klassen 2a und 4 durften auf Einladung der Firma Wallstabe & Schneider einen Tagesausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald nach Spiegelau machen. Dort angekommen wurden sie von vier Waldführern begrüßt, die die Kinder in vier Kleingruppen aufteilten.

Nun ging es gemeinsam los in den Wald und es wurden verschiedene Naturerfahrungsspiele gemacht:

Bei Blindführungen musste man den gegangenen Weg und seinen Baum wieder finden. Tannenzapfen wurden sortiert, ein Barfußpfad erkundet, mit Naturmaterialien Musik gemacht. Durch die Waldführer erfuhren die Kinder sehr viel Interessantes über die Wichtigkeit und den Nutzen des Waldes für Menschen und Tiere. Tief im Wald wurde an einem kleinen Bach Brotzeit gemacht und natürlich

auch der Bach erkundet. Bevor der Bus die Kinder wieder nach Parkstetten fuhr, konnten sich alle noch beim Spielplatz im Wald austoben. Nicht nur der Tag im Wald, sondern auch die tolle Busfahrt wird allen sicher dauerhaft in Erinnerung bleiben.

*Text/Foto: Irmi Throner*



Die Klassen 2a und 4, die Klassenleiterinnen Frau Throner und Frau Wagner, sowie die Waldführer

**FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.**

**WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR.**

**ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!**

Mo & Di	8 - 18:30 Uhr
Mi	geschlossen
Do & Fr	8 - 18:30 Uhr
Sa	7 - 14 Uhr

Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg  
[www.oekokiste-donauwald.de](http://www.oekokiste-donauwald.de)  
 DE-ÖKO-037

**SPIEDEL**

*“ Regenwassernutzung ”*

**Beton Heller**

[www.beton-heller.de](http://www.beton-heller.de)



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Volksfest vor dem Volksfest Schulfest an der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule

Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien feierte die Dr.-Johann-Stadler Schule ihr Sommerfest. In der liebevollen Dekoration sowie den zahlreichen Darbietungen der Schülerschaft spiegelte sich das Motto des Festes wieder: „Volksfest an der Grund- und Mittelschule Parkstetten“. Nach dem musikalischen Auftakt durch den Chor unter der Leitung von Karin Scheiderer begrüßten Rektor Helmut Haller und 1. Bürgermeister Martin Panten alle Mitfeiernden. Besonderer Dank ging dabei auch an Fabienne Seidel und Samuel Fessik aus der vierten Klasse, die durch das Programm führten.

Vielfältige musikalische Darbietungen wie die zünftigen Gstanzl der Klasse 1a oder die Gickerl Polka der Klasse 1b regten das Publikum zum Mitklatschen und Mitschunkeln an. Aber auch die Lieder „den ganzen Sommer lang“, dargeboten von den Kindern der Klasse 2b, „Drunt in da greana Au“ (Klasse 2a) und „Wo's is heid für a Dog?“ (Klasse 4) sowie der Cup-Song „Zusammen“ der Klasse 3a und der Tanz zum Lied „Hulapalu“ (Klasse 3b) begeisterten das Publikum. Für Abwechslung zur musikalischen Gestaltung sorgten der bayrische Sketch der 7. Klasse sowie ein

bayrisches Gedicht der 5. Klasse. Zum Abschluss tanzten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit „Rock mi“ in die Herzen der Zuschauer.

Im Anschluss an die Darbietungen in der Turnhalle begann der gemütliche Teil des Festes. So wurden die Besu-

cherinnen und Besucher vom Elternbeirat mit Bratwurstsemmeln und Getränken verköstigt und konnten bei verschiedenen Stationen ansässiger Ortsvereine Volksfestluft schnuppern.

*Text/Fotos: Schule Parkstetten*



*Kinder der Klasse 2a bei ihrem Auftritt*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Abschlussveranstaltung zur Leserakete in der Stadtbibliothek Straubing

Zum Abschluss des Leseprojekts „Leserakete“ wurden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 a und 2 b in die Bibliothek nach Straubing eingeladen.

Zuerst bekamen sie durch die Bibliothekarin Frau Kamchen - welche die Aktion betreute - eine Einführung in die Geschichte der Bücherei. Danach

erklärte sie den Kindern die verschiedenen Medien, die alle kostenlos ausgeliehen werden können. Als Belohnung für ihren Leseeifer bekamen alle eine Urkunde und für besonderen Lesefleiß eine Medaille verliehen. Krönender Abschluss des Vormittags war ein Bilderbuchkino zum Buch „Das Monster vom blauen Planeten“. Voller

neuer Informationen und sehr stolz auf ihre Leseleistung fuhren die Kinder zurück zur Schule.

Das Ziel der Aktion „Leserakete“, die Lesemotivation zu steigern, ist auf alle Fälle gelungen.

*Text/Foto: Irmí Throner*



Die Klassen 2a und 2b mit ihren Lehrerinnen, Frau Seeck und Frau Throner in der Stadtbibliothek Straubing

### Schambeck

**Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.**  
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung  
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheffen 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00  
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

**roithof**  
*eins*

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten  
09422 809703  
www.roithofeins.de

ZWIEBELN  
SPEISEKARTOFFELN

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Der Fluss des Lebens fließt weiter

„Loslassen und sich dem Fluss des Lebens hingeben“, so lautete das Motto der Entlassfeier an der Grund- und Mittelschule Parkstetten. Die Schule loslassen und das bevorstehende Berufsleben oder die schulische Weiterbildung als Fluss des Lebens verstehen – das sind die Aufgaben, vor denen die diesjährigen Schulabgänger jetzt stehen.

Der offiziellen Feier ging ein ökumenischer Wortgottesdienst voraus, den Pfarrer Richard Meier zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse gestaltete.

Schulleiter Helmut Haller wandte sich anschließend an die Entlassschülerinnen und -schüler: „Ihr verlasst nach jahrelanger Fahrt unser Schiff, das sich auf dem Meer der Bildung bewegt und auf das Ziel eines lohnenswerten Abschlusses hinsteuert.“ Die „Passagiere“ konnten sich an Bord der MS Parkstetten nicht nur auf eine gute Besatzung, die Lehrer, verlassen. Auch „Rettungsringe“ hielt das Schiff bereit: Die OGS, die bei rauer See immer Sicherheit vermittelte. Anschließend konnte der Schulleiter

über eine erfolgreiche Prüfungsbilanz der Entlassschülerinnen und -schüler berichten. Von den 17 Schülern und Schülerinnen der 9. Klasse erreichten alle den erfolgreichen Mittelschulabschluss und 13 davon sogar den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule. Die besten Absolventinnen waren Julia Fuchs (1,8), Laura Reschke (1,5) und Lisa Stefani (1,3). Nach dem Auftritt des Chors der Grundschule unter der Leitung von Karin Scheiderer betonte Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten, dass dieser Abschluss nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Eltern und Lehrkräfte ein Erfolg ist. Er dankte stellvertretend Karin Sterling als Klassenleiterin des Abschlussjahrgangs für ihr Engagement. Dass mit dem Schulabschluss ein solider Grundstein für die eigene Zukunft gelegt wurde, stellte Herr Panten heraus und gratulierte allen Absolventen zum erreichten Abschluss.

Der Elternbeiratsvorsitzende Christoph van der Beek brachte seinen Dank der Schulleitung und den Lehrkräften zum Ausdruck, die die Kinder

stets unterstützt, gefordert und gefördert hatten. Im Anschluss bekundeten die Klassensprecher der 9. Klasse Adrian Reimer und Julia Fuchs ihren Dank bei ihren Lehrern für die Unterstützung auf dem Weg zum Abschluss. Ganz besonderen Dank zollten sie ihrer Klassenleiterin Karin Sterling.

Nach einem weiteren Lied vom Chor der Grundschule gab die Klassenleiterin Karin Sterling ihren Schülerinnen und Schülern einen Satz mit auf den Weg: „Du kannst die Wellen nicht stoppen, aber du kannst lernen auf ihnen zu surfen.“ Das Leben wird immer wieder mit Herausforderungen konfrontiert – Wellen, die auf einen zukommen und aus dem Gleichgewicht bringen können. Es liegt an einem selbst, wie man auf diese Wellen reagiert. Mit den Worten „Möge Euer Lebensfluss Euch zu großartigen Erlebnissen und Abenteuern, persönlichem Wachstum und erfüllenden Erfahrungen führen“ verabschiedete sie ihre Klasse und gratulierte allen nochmals herzlich.

*Text/Foto: Uschi Wagner*



*Foto von links: Kirchroth 2. Bürgermeister Alfons Eiglsperger, Konrektorin Maria Gold, Klassenleiterin Karin Sterling, Julia Fuchs, Laura Reschke, Lisa Stefani, Parkstetten 1. Bürgermeister Martin Panten, Rektor Helmut Haller*



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Aktion „Toter Winkel“

Auch dieses Schuljahr stellte sich Herr Bast zur Verfügung, um mit den Schülern der 4. Klasse eine Unterweisung zum Thema „Toter Winkel im Straßenverkehr“ durchzuführen. Neben der Aufklärung über die Ge-

fahrenquellen galt es die Kinder vor allem dafür zu sensibilisieren, vorausschauend im Verkehr zu handeln. Es sollte ihnen bewusstgemacht werden, dass man als Radfahrer sehr oft von einem LKW-Fahrer übersehen wer-

den kann. Deshalb gilt es, die Regel zu befolgen: Anhalten anstatt weiterfahren und Blickkontakt suchen!

*Text/Foto: Uschi Wagner*



Schüler/innen der 4. Klasse vor dem LKW



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Besuch beim Bürgermeister

Was macht eigentlich ein Bürgermeister? Um dies zu klären und gleichzeitig das Unterrichtsthema „Gemeinde“ abzurunden, besuchte die 4. Klasse der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule am 20.07.2023 den 1. Bürgermeister

Martin Panten im Gemeinschaftsraum „Am Rathauseck“. In einer Interviewrunde nutzten die Viertklässler die Gelegenheit und löcherten das Gemeindeoberhaupt mit vielen Fragen. Von Arbeitszeit, über schwierige

Entscheidungen, bis hin zum Umbau des Rathauses war alles enthalten. Zum Abschluss durfte die Klasse sogar einen Blick in die Baustelle werfen. Der gut einstündige Rathausbesuch war für die Grundschul Kinder ein echtes Highlight und wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

*Text: Jennifer Wagner / Foto: Gemeinde*





# Informatives für Seniorinnen und Senioren

## Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

## Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter [www.citydom.de](http://www.citydom.de)

## Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, [parkstetten@vhs-straubing-bogen.de](mailto:parkstetten@vhs-straubing-bogen.de) oder unter 0179 8247903.

## Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,  
Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: [seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de)

## Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: [https://flipbook.inixmedia.de/straubing\\_sen\\_2567/](https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/)

## Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

## Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren  
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.

Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

## Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421/23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Andrea Baumann, Tel. 09421 9933-19

Rathaus-Außenstelle,

Straubinger Straße 34, 94365 Parkstetten

E-Mail [buergerbuero@parkstetten.de](mailto:buergerbuero@parkstetten.de)



## Basarteam spendet an Bettina-Bräu-Stiftung

Schon seit vielen Jahren steht die Bettina-Bräu-Stiftung ganz oben in der Liste der Spendenvergaben des Parkstettener Basarteams. Zwei Vertreterinnen des Teams hatten die besondere Aufgabe, 300 Euro stellvertretend an die Stiftung von Irmgard Bräu zu überreichen. „Ohne diese Spendengelder wäre vieles nicht möglich, das sehr wichtig für die erkrankten Kinder

und deren Eltern ist. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Basarhelferinnen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz diese Spende erst möglich machen“, freute sich Irmgard Bräu außerordentlich über die jährliche Zuwendung.

*Text: Anita Sparrer  
Foto: Alois Bräu*



Zwei Vertreterinnen des Basarteams mit Irmgard Bräu (Mitte).



## Der EC Rothammer Parkstetten steigt in die Bezirksliga auf!

Am 23.07.2023 fand die Meisterschaft in der Bezirksklasse auf Sommerstockbahnen in Hankofen statt.

In dem hochklassigen Turnier erspielten sich die Herren des EC Rotham-

mer Parkstetten den vierten Platz. Somit war der Aufstieg in die Bezirksliga perfekt.

*Text/Foto: Manfred Probst*



Im Bild v. L. Karl-Heinz Miedaner, Armin Foidl, Simon Wagenlehner und Andreas Schindler.



## VELO DEAL STRAUBING

**An- und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern  
Marken aller Art**

**Daniel Altmann**

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad muss nicht teuer sein!**



**Heizung**

**Gas**

**Wasser**

**Solar**

**Bauspenglerei**

**Reparaturservice**

**Florian**

**Matschoss**

Aufbaustraße 1

94365 Parkstetten

Tel. 0 94 21 / 83 93 93



## KFZ-Werkstatt Schindler – Gemeindemeister im Stockschießen 2023

Der EC Rothammer Parkstetten richtete am 03.06.2023 die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen aus. Bei herrlichstem Sommerwetter beteiligten sich 17 Mannschaften an der Gemeindemeisterschaft, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden.

### Am Vormittag waren folgende Mannschaften am Start:

Team Mixed, Donauschützen Reibersdorf, FC Bayern Fanclub 1, Tennis Club, Team Afrika, RSV Jugend 1 sowie RSV Jugend 2.

### Am Nachmittag waren folgende Mannschaften am Start:

KFZ-Werkstatt Schindler, FC Bayern Fanclub 2, RSV Jugend 1, RSV Jugend

2, FFW Reibersdorf, Asphaltshuber, EC Damen, Team Manfred Zahnweh, FFW Parkstetten und Team Max Beck.

Am Ende der Meisterschaft traten KFZ-Werkstatt Schindler gegen das Team Mixed an.

In drei hart umkämpften Spielen konnte sich KFZ-Werkstatt Schindler durchsetzen und krönte sich so zum Gemeindemeister 2023.

Allen Teams, die sich an der Gemeindemeisterschaft beteiligt haben, möchte der EC Rothammer „Danke“ sagen. Ein ganz besonderer Dank gilt der RSV Jugend, die sowohl am Vormittag und als auch am Nachmittag mit je zwei Teams an den Start gegangen sind.

Zur Siegerehrung freuten sich die Stockschützen vom EC Rothammer über die Anwesenheit von 1. Bürgermeister Martin Panten mit den Gemeinderäten und Abordnungen der Vereine.

Jeder teilgenommener Verein erhielt bei der Ehrung Sachpreise oder einen Brotzeitpreis zum Mitnehmen.

Dem Sieger der diesjährigen Gemeindemeisterschaft wurde feierlich ein Wanderpokal vom 1. Bürgermeister überreicht.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Martin Panten bei den Organisatoren für diese gelungene Meisterschaft.

*Text/Foto: Manfred Probst*



*Im Bild die Gemeindemeister 2023 mit unserem ersten Bürgermeister Martin Panten.*



## Hans Kreittmayr Immobilien



### Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94

info@immobilien-hk.de

[www.immobilien-hk.de](http://www.immobilien-hk.de)



## Fischerfest 2023 mit großem Johannifeuer

**Mit einem solchen Besucheransturm hatte keiner gerechnet.**

Am Freitag heizte Mr. Six Volt den Besuchern mächtig ein. Diese ließen sich auch von dem unbeständigen Wetter nicht einschüchtern.

Am Samstag entzündeten wir bei herrlichem Sommerwetter nach der Segnung durch unseren Pfarrer Richard Meier und unter der Sicherung der FFW Parkstetten unser Johannifeuer. Ein herzliches Vergelts Gott an dieser Stelle. Für die musikalische Unterhaltung sorgten an diesem

Abend die Volks-Rebelln. Der Fischereiverein bedankt sich bei allen Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Herzlichen Dank gilt der Sparkasse Niederbayern-Mitte, die den Fischereiverein Parkstetten mit einer Spende in Höhe von 1.000 € für den geplanten Neubau eines Stegs unterstützt.

Ausdrücklich bedanken wir uns bei unseren fleißigen Helfern, Freunden und Bekannten, ohne die das Ganze in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.

Es war uns ein Fest!  
Bis zum nächsten Jahr!

*Text: Bastian Maier  
Fotos: Fischereiverein Parkstetten*

### Impressionen von unserem diesjährigen Fischerfest mit Johannifeuer vom 23. Juni bis 24. Juni 2023.



**Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

**Weil's um mehr als Geld geht.**

[www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte



## Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen Wettkampf auf hohem Niveau

Nach einer langen Corona bedingten Pause fand heuer wieder eine Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen statt und prompt meldeten sich 25 Mannschaften dazu an. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, nahmen die Mannschaften die Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen als sportliche Herausforderung ernst und gaben ihr Bestes. Das zeigen die sehr guten Ergebnisse. Die Schützen lieferten sich spannende Wettkämpfe um Ringe und Teiler und damit um die begehrten „Meistertitel“.

Beim traditionellen Grillfest der Donauschützen in Reibersdorf mit Festbetrieb fand die Siegerehrung und Pokalverleihung unter der Oberaufsicht von 1. Bürgermeister Martin Panten statt. Mit einem 12,7 Teiler bewies Theresa Kieninger die ruhigste Hand und das schärfste Auge unter den 75 Teilnehmern aus 25 Mannschaften. Sie ist damit neue Gemeindemeisterin. Ihr mussten sich Resch Nikola mit einem 23 Teiler und Helmbrecht Hannah mit einem 25,6 Teiler nur knapp geschlagen geben. In der Mannschaftswertung eroberten sich die Aitrachschützen Ittling I die Meisterwürde mit 291 von 300 erzielten möglichen Ringen.

Noch einmal waren die Schützen aus dem gesamten Gemeindebereich in großer Zahl gekommen, um sich ihre Siegestrophäen zu holen. 1. Schützen-

meister Franz Listl freute sich ein- gangs über den guten Besuch und zollte vorneweg allen Schützen seinen Respekt ob der Disziplin am Stand und beim Schießen. Er versäumte es aber auch nicht, allen Sach- und Pokalspendern sowie den vielen Helfern bei der Durchführung zu danken. Das Ziel, die Kameradschaft, den Zusammenhalt und die Geselligkeit zu fördern, werde hier stets bestens verwirklicht. Die Donauschützen Reibersdorf e.V. – geübt in der Ausrichtung von Gemeinde- und Sektionsmeisterschaften im Luftgewehrschießen – hatten für die heurige Gemeindemeisterschaft wieder beste

Vorarbeit geleistet. Stets stark und ge- eint auftretend, hatten sie zudem schon im Vorfeld eifrig für die Gemeindemeisterschaft geworben. Die Teilnehmer profitierten von einem er- fahrenen „Arbeitsstab“ der Donauschützen. So gingen die insgesamt vier Wettbewerbstage reibungslos über die Bühne. Es folgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Listl überreichte schöne Pokale und Urkunden. Großer Applaus war dabei den Siegern wie auch den Platzierten stets sicher.

*Text/Fotos: Franz Listl*





## Frauenbund hält Tradition des Kräuterbüschelbindens aufrecht

Wie jedes Jahr trafen sich die fleißigen Frauen des KDFB Parkstetten zum Kräuterbüschelbinden. Bei sehr

viel Sonnenschein fand das Binden der ca. 110 Sträuße im Garten des Pfarrhofs statt. Die von den Mitglie-

dern gesammelten Kräuter und Blumen wurden zu wunderschönen Kräuterbüscheln verarbeitet, die am Mariä-Himmelfahrts-Tag vor der Kirche in Parkstetten verkauft wurden.

*Text/Fotos: Karin Gampig*



## DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



**Osteopathie**

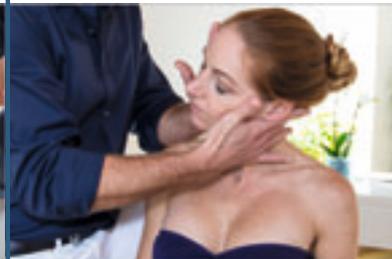
**Neuraltherapie**

**Naturheilkunde**

[www.NZ-Bogen.de](http://www.NZ-Bogen.de)



Physio-Zentrum Bogen



**Physiotherapie**

**Krankengymnastik**

**Manuelle Therapie**

[www.PZ-Bogen.de](http://www.PZ-Bogen.de)



Trainings-Zentrum Bogen



**EMS-Training**

**Rückentraining**

**Gesundheitstraining**

[www.TZ-Bogen.de](http://www.TZ-Bogen.de)

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**



## Der Frauenbund Parkstetten verteilte auch dieses Jahr wieder Spenden

Text/Fotos: Karin Gampig

Irmgard Bräu bekam 300 € für ihre **Bettina-Bräu-Stiftung**.



Bild: (von links) Ulrike Wals (KDFB), Irmgard Bräu und Annerl Wacker (KDFB).

Dem Verein **Kinderlobby Straubing-Bogen** wurden 300 € gespendet.



Bild: (von links) Andrea Moser (KDFB), Heidi Ingerl (Kinderlobby) und Karin Gampig (KDFB)

Mit einer Spende über 300 € wurde der Verein **Herzenswunsch Hospizmobil Straubing-Bogen** bedacht.



Bild: Karin Rabenstein-Kiermeier (KDFB) mit Angela Fischer (Herzenswunsch).

Mit einer Spende über 300 € wurde das **Kloster Strahlfeld** in Roding bedacht. Anna Wacker nahm in Vertretung der Klosterschwestern den Scheck entgegen.

Auch wurden heuer die **Senioren Parkstetten** mit 200 € beschenkt.



Bild: (von links) Karin Gampig (KDFB) mit Anna Wacker (Kloster Strahlfeld), Erika Probst (Senioren) und Ulrike Wals (KDFB).

Der Verein **Lichtblick Seniorenhilfe** in Deggendorf wurde mit einer Spende über 300 € unterstützt.



Bild: (von links) Marion Simmel (KDFB), Angelika Färber (Verein Lichtblick) und Ulrike Wals (KDFB).

### Spende an Pfarrer Tryphon

Anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrvikar **Abbé Dr. Tryphon Mukwajakala** überreichte der Frauenbund Parkstetten 100 €, welche dem Brunnenbauprojekt von Abbé Tryphon in seiner Heimat Kongo zugutekommen.



Bild : (von links) Daniela Pscheidl (KDFB), Andrea Moser (KDFB), Ulrike Wals (KDFB) mit Pfarrer Abbé Tryphon.

Mit einer Sachspende über 200 € wurde die **Straubinger Tafel** bedacht. Die gemeinnützige Straubinger Tafel, untergebracht bei den Maltesern, sammelt und verteilt Lebensmittel an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte.



Bild: (von links) Karin Gampig (KDFB), Ulrike Wals (KDFB), Birgit Lange (Tafel), Olga Ohl (Tafel), Franz Christomiak (Tafel), Birgit Barras (KDFB)



## Radtour mit dem Frauenbund

Am Samstag, 01.07.2023, fand die traditionelle Fahrradtour des Frauenbundes Parkstetten statt. Bei idealem

Wetter, kein Regen und nicht zu heiß, fanden sich elf Frauen und drei Männer am Pfarrheim ein.



Die Tour führte am Donaudamm entlang bis Niederachdorf und auf dem Donauradweg wieder zurück. In Kirchroth kehrten wir beim Gasthof Zur Post ein und der Weg führte uns weiter über den Golfplatz und dem Liebl-Weiher in Richtung Heimat. Ganz spontan überraschten wir Erika Eichinger-Haslbeck in ihrem Gartencafé mit einem Besuch. Sichtlich erfreut bereitete die ganze Familie eine lange Tafel und bewirtete uns bestens. Dieser Abschluss rundete unsere Fahrradtour schön ab. Neben dem sportlichen Aspekt kam die zwischenmenschliche Beziehung nicht zu kurz, was uns zeigt, dass es nicht auf Leistung ankommt, sondern auf das Miteinander.

*Text: Birgit Barras*

*Fotos: Frauenbund Parkstetten*



Neurologie • Orthopädie • Kinderheilkunde • Handtherapie • Gangtherapie • Schwindeltherapie • Neurofeedback



# erGO konzept

**Ergotherapie Kathrin Neißendorfer**

Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®  
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)  
zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)



**Straubing** • Schlesische Straße 114  
**Kirchroth** • Ortsplatz 8

**Termin** • 09421 989 60 90  
[www.ergo-konzept.de](http://www.ergo-konzept.de)

## **Frauenunion** besucht Alpakahof

Am Freitag, 07.07.2023, machte sich die Frauenunion Parkstetten bei schönstem Ausflugswetter auf den Weg zum Alpakahof der Familie Wolf. In Fahrge-  
meinschaften fuhren wir in das nicht weit entfernte Trudendorf bei Furth/  
Bogen.

Am Hof angekommen wurden wir Frauen schon von Hündin Leni freudig empfangen. Nach einer kurzen Begrü-  
ßung von Petra und Dieter, den Besit-  
zern des Alpakahofes, besichtigten wir  
erst einmal die Tiere, denn neben den  
Alpakas leben dort auch noch Ziegen  
und Pferde. Waren die Ziegen sehr zu-  
traulich, so hielten sich die Alpakas in  
sicherer Entfernung, beobachteten uns  
Damen aber sehr interessiert.  
Die Familie Wolf gab einen Einblick in  
den Erwerb und die Entstehung des  
Hofes sowie in die schweißtreibenden  
Baumaßnahmen. Ein Fotobuch zeigte  
anschaulich den Fortschritt der Um-  
bauten.

Auch die Herkunft der Alpakas, Hal-  
tungsform, Futter und die Vermarktung  
der Wolle interessierte uns alle sehr.  
Nach den vielen Informationen luden  
die Hofbesitzer uns FU-Damen zu Kaf-  
fee und Kuchen ein, welcher liebevoll  
an einer langen Tafel im Stall herge-

richtet wurde. Unter der neugierigen  
Beobachtung von einigen Alpakas  
konnten wir uns mit Familie Wolf noch  
ausgiebig und detailliert über das Hof-  
leben austauschen.

Zum Schluss bedankte sich die FU-  
Vorsitzende sehr herzlich bei Petra  
und Dieter Wolf für den informativen  
und schönen Nachmittag.

*Text: Ulrike Guggenberger*

*Foto: Astrid Wargitsch*



## Aktionen der KLJB Parkstetten

### **Fronleichnam:**

Am 08.06.2023 startete unser Tag  
schon sehr früh.

Treffpunkt war unser Jugendheim,  
von dem wir uns anschließend ge-  
meinsam auf den Weg Richtung Fasa-  
nenweg machten, da auch wir uns in  
diesem Jahr an der Gestaltung eines  
Altars an Fronleichnam beteiligten.  
Die Prozession, an der auch wir klei-

nere Aufgaben übernommen hatten,  
verlief unter strahlend blauem Him-  
mel.

### **Jugendgottesdienst:**

Am 23.07.2023 begannen wir ab  
8 Uhr mit den Vorbereitungen für den  
diesjährigen Jugendgottesdienst.

Tische, Bänke und allerlei andere Ma-  
terialien wurden vom Jugendheim

Richtung Schule zum Pausenhof  
transportiert. Unter dem Motto „Hel-  
fen in Not“ gestalteten wir gemein-  
sam mit Pfarrer Richard Meier den Gottes-  
dienst. Während ein paar unserer Mit-  
glieder sich aktiv am Gottesdienst  
beteiligten wurden auf der gegenüber-  
liegenden Seite bereits die Grills ange-  
worfen. Unser Dank gilt besonders  
Herrn Falzboden für die Bereitstel-  
lung jeglicher Art von Technik und  
auch allen Eltern für die reichlichen  
Kuchenspenden.

*Text/Foto: Luisa Grabner*





## Jahresausflug des OGV zur Gartenschau nach Tirschenreuth

Bei gutem Wetter starteten am Samstag, 17.06.2023, eine Gruppe des OGV Parkstetten zusammen mit einer weiteren Gruppe des OGV Feldkirchen zur Gartenschau nach Freyung. Die Vereinsmitglieder wurden „wieder“ wie die Jahre zuvor, mit einem kleinen Fahrtzuschuss belohnt. Nach Ankunft in Freyung wurden wir von zwei Reiseleitern empfangen, die uns am Vormittag 1 ½ Stunden durch die Gartenschau führten. Danach gab es noch genügend Zeit zur eigenen

Erkundung. Die Gartenschau ist um den Freyunger Geyersberg angelegt und mit 800 Höhenmetern die höchstgelegene in Bayern. Unter dem Motto „Dem Himmel ein Stück näher“ und aufgrund der fantastischen Lage bot sich ein grandioser Blick über die sanft geschwungenen Bayerwaldberge. Die Natur und die Anlage forderten auf zum Entdecken, Staunen und Bewundern.

Um 16 Uhr trafen wir uns alle wieder am Busparkplatz und fuhren auf eine

abschließende gemeinsame Brotzeit zum Gasthof Klessinger nach Saldenburg. Wohl gestärkt brachen wir gegen 19 Uhr wieder zum Heimweg auf. Vielen Dank an unseren Kassier Heinrich Krempl für die hervorragende Vorbereitung und dem Busfahrer der Firma Biendl für die sehr angenehme Busfahrt.

*Text: Josef Ammering*

*Foto: Erich Arnold (OGV Feldkirchen)*



## Sommerfest 2023

Am 22.07.2023 fand wieder das traditionelle Sommerfest des OGV Parkstetten im Vereinsgarten statt. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, bei angenehmen Temperaturen. Als Regen- und Sonnenschutz wurde mit Unterstützung des FC Bayern Fanclubs ein Zelt aufgebaut. Herzlichen Dank dafür.

Eine kleine Abordnung des OGV Feldkirchen verband mit einer Radtour eine Einladung des OGV Parkstetten zum Sommerfest in den Vereinsgarten im Schmiedfeld. Seit der gemeinsamen Fahrt zur Landesgartenschau in Freyung besteht eine gute Verbindung zwischen den beiden Vereinen. Der Vorsitzende Josef Ammering war über den überraschenden Besuch sehr erfreut und führte die Feldkirchner OGV-ler im Vereinsgarten umher. Und auch dieses Jahr wurde für die Kleinsten ein Gaudiwurm, ein Maltesisch, Büchsenwerfen und Seifenringe organisiert, diese Angebote nahmen

die anwesenden Gartenzwerge mit großer Begeisterung an.

Ab 14 Uhr stellten sich nach und nach zahlreiche Besucher ein, die das Fest bei Kaffee und Kuchen und anschließend bei Grillspezialitäten und einer Salatbar genießen konnten. Bis in den späten Abend dauerte diese harmoni-

sche Feier und fand bei allen Teilnehmern Anklang. Ein Alleinunterhalter sorgte mit bekannten Liedern und Oldies für ausgezeichnete Unterhaltung. An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft des OGV ganz herzlich bei den vielen Helfern und den Salat- und Kuchenspendern bedanken, insbesondere Dank gilt auch der FFW Reibersdorf für die Gartenbänke.

*Text/Fotos: Josef Ammering*





## Von der Biene zum Honig: Gartenzwerge treffen auf OGV-Imker

Was machen Bienen den ganzen Tag eigentlich? Wie machen sie den Honig? Und was ist eigentlich ein Imker? Bei einem Treffen der Gartenzwerge im Mai drehte sich alles ums Thema „Bienen“. Wie gut, dass der OGV über eine Imkergruppe verfügt, die nicht minder fleißig ist als ihre Schützlinge selbst.

Unsere ImkerInnen Steffi Eiber, Heinz Lorper, Kurt Maschke und Filip Meier brachten den Kindern in nach Alter aufgeteilten Gruppen ihr Wissen rund um das Thema „Honigbiene“ an vier unterschiedlichen Stationen näher. So lernten die Kinder die Geräte und Schutzkleidung der Imker kennen oder konnten selbst ausprobieren, wie Honig geschleudert wird. Selbstverständlich durfte eine frische Kostprobe des eigenen Honigs nicht fehlen. Damit unsere OGV-Bienen weiterhin viel Nahrung finden, wurden an einer der Stationen im neuen Steinhochbeet bienenfreundliche Blumen gepflanzt. Zur Brotzeit gab es natürlich frische Honigbrote, die sich die Kinder begeistert schmecken ließen. Im Anschluss daran verteilten sich die Kinder an den verschiedenen Basteltischen. Manche kreierten Kerzen aus Bienenwachsplatten, andere erstellten scheinbar schwebende Bienen aus Erlenzapfen oder bemalten Bienenrohlinge aus Beton. Letztere waren von der Firma Beton Heller hergestellt und den Gartenzwerge

kostenfrei zur Verfügung gestellt worden. Herzlichen Dank dafür!

Wir bedanken uns vielmals bei unseren ImkerInnen für ihr Engagement und den äußerst interessanten Einblick in ihre Arbeit mit den Bienen.

*Text/Foto: Sandra Obermeier*





FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG  
**Kfz-Prüfstelle Stöger**  
 Gewerbering 7, 94377 Steinach  
[www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de](http://www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de)  
 M 0171 83 50 087  
 T 09428 94 95 20

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA\*** gem. § 29 StVZO  
\*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Untersuchungen BOKraft** gem. §§ 41, 42 BOKraft
- **Betriebsicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)
- **Sicherheitsprüfungen**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.  
[www.fsp.de](http://www.fsp.de)



**Veranstaltungstechnik**

# A M B E R G E R



**Vermietung**



**Verkauf**



**Service**

Besuchen Sie unsere neue Homepage:  
[www.veranstaltungstechnik-amberger.de](http://www.veranstaltungstechnik-amberger.de)



## „Rettet die Bienen“ im Privaten – Der bienenfreundliche Garten

Spätestens seit „Rettet die Bienen!“, dem Volksbegehren zur Artenvielfalt in den Jahren 2018 und 2019 ist das Insektensterben den Meisten ein Begriff. Die Anzahl der Insekten und damit auch lebenswichtiger Bestäuber sinkt in besorgniserregender Geschwindigkeit.

Die allseits bekannte Biene ist dabei zum Symbol für alle Insekten geworden. Doch wer ist das überhaupt, die „Biene“. Die Meisten denken dabei sicher an Maja, eine Honigbiene. Diese Art ist die bekannteste, weil vom Menschen domestizierte Biene. In Gefahr ist sie aber nur bedingt, sie hat die Imker als Helfer hinter sich. Viel gefährdeter sind dagegen die rund 20.000 Arten von „Wildbienen“. Von diesen gab es in Bayern rund 520 verschiedene Arten, 40 davon sind jedoch bereits verschwunden. Insgesamt befinden sich 64 % aller heimischen Wildbienenarten auf der roten Liste der gefährdeten Tierarten, sind also (stark) vom Aussterben bedroht. Viele Gartenbesitzer fragen sich, wie sie ihren Garten (in Teilen) so gestalten können, dass dieser ein besserer Lebensraum für Insekten bzw. Bestäuber ist. Dabei gibt es drei äußerst einfache, aber sehr effektive Gruppen von Maßnahmen:

Die erste und einfachste Maßnahme ist der Verzicht auf Insektizide und Pestizide aller Art im Garten. Diese wirken zwar meist sehr gut gegen unerwünschte Gäste in Form von Unkraut und Schädlingen, gefährden und beeinflussen dabei aber auch

immer Nützlinge wie Marienkäfer, Ohrwürmer und eben auch viele Wildbienen. Ein Großteil der chemischen Maßnahmen kann auch durch physische wie zum Beispiel Netze ersetzt werden. Auch wenn diese mehr Aufwand sind, schützen sie doch zentrale Bestandteile der Lebensgemeinschaft Garten.

Die zweite Maßnahme zum „bienefreundlichen“ Garten ist die Schaffung von Lebens- und Nisträumen. Im Gegensatz zur Honigbiene, die ihr Zuhause in den Beuten der Imker hat, leben die meisten Wildbienen allein in der freien Natur, einzig die Hummeln sind noch als kleine „Staaten“ in den Gärten zu finden. Sie sind angewiesen auf die Orte und Materialien, die sie in Gärten vorfinden können. Bereiche im Garten, in denen Äste

und Totholz liegen bleiben, bieten wertvolle Orte zum Verstecken und Nisten, offen zugängliche Erde und Sand wertvolles Material zum Bau der Nester. Kleine Blühbereiche, die nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden, bieten neben Nahrung (siehe unten) auch wertvolle Verstecke.

Wer besonders helfen möchte, installiert „Bienenhotels“, wobei es hier nicht immer die teuren aus dem Baumarkt oder Fachhandel sein müssen, große Äste oder Baumscheiben mit verschiedenen großen Bohrlöchern bringen den gleichen Effekt.

Die dritte, wichtigste und zugleich effektivste Maßnahme ist jedoch die Schaffung von Nahrungsangeboten. In den heute weitverbreiteten Ziergärten finden Insekten oft kaum Nahrung trotz größter Blütenpracht. Grundsätzlich gelten für „bestäuberfreundliche“ Gärten zwei einfache Regeln. Die verwendeten Pflanzen sollten einheimisch und nicht steril sein. Einhei-



Naturgarten

(Sten, CC, <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Natural-garden.JPG>)

**BISCHER**  
**ZWEIRAD · WERKSTATT**  
 Reparatur und Wartung  
 von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs  
 Motorrädern, Roller, Quads, APES  
 aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister  
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
 T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)  
 zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

**Bischer**  
 Gase & mehr

**PLATTNER**  
 Schweißtechnik & Zubehör

- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer  
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
 T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)  
 info@bischer-gase.de

misch, da gerade unter Wildbienen viele Arten auf wenige spezielle Blütenformen oder gar Arten angewiesen sind. Sind diese nicht vorhanden, finden die Bienen keine Nahrung und müssen sich andere Orte suchen. Die zweite Regel spielt darauf an, dass in vielen Gärten heute Arten stehen, deren einziger Zweck ihr Aussehen ist. Bestes Beispiel dafür sind die Rosen. Nahezu alle Zierrosen, die verkauft werden sind steril, das bedeutet ihre Blüten produzieren weder Nektar noch Pollen, sondern sie haben nur viele Blütenblätter und sehen damit „schön“ aus. Ganz anders die Urformen, diese überzeugen genauso durch ihr Aussehen, bieten dabei aber meist auch Nahrung für Insekten. Viele Fachgeschäfte haben diese Formen inzwischen wieder vermehrt im Angebot und weisen oft auch direkt auf die Bestäuberfreundlichkeit hin. Wer besonders viel Nahrungsangebot schaffen möchte, kann Teile des Gar-

tens mit einheimischen Stauden bepflanzen. Diese bieten ein breites Nahrungsangebot über das gesamte Jahr hinweg und zusätzlich auch Nist- und Versteckmöglichkeiten. Über [www.staudenmischungen.de](http://www.staudenmischungen.de) lassen sich für alle Gärten geeignete Mischungen an Stauden finden, die leicht anzupflanzen und zu pflegen sind.

Für alle Insektenfreunde, die noch einen Schritt weiter gehen wollen, gibt es noch die Möglichkeit der Blühwiesen. Dabei werden Teile der Grasfläche des Gartens nur ein bis zweimal im Jahr gemäht und das auch erst ab Ende Juni. Am besten greift man hierfür zur Sense und lässt den Rasenmäher im Schuppen. Das Mähgut sollte dann entfernt werden, um der Wiese nach und nach Nährstoffe zu entziehen. Wer möchte kann auf diesen Bereichen auch noch zusätzliche Blühpflanzen aussäen. Pflanzen, die Bienen besonders viel Nektar liefern,

sind z.B. Wiesenflockenblume, Skabiosen-Flockenblume, Wiesensalbei, Quirlblütiger Salbei, Witwenblume, Gewöhnlicher Dost (Wilder Majoran), Natternkopf, Teufelsabbiss, Tauben-Skabiose, Kornblume (Wildform), Lavendel, Blauer Ysop, Wilde Karde, Gemeine Kratzdistel, Hornklee, Nachtviole und Bunte Kornwicke. Hierbei gilt: Umso größer die Anzahl an verschiedenen Blütenpflanzen, desto mehr Bienenarten werden den Weg in den Garten finden.

Doch auch wer nicht im gesamten Garten Wildwuchs haben möchte kann vieles tun und dabei sogar selbst profitieren. Obstgehölze wie Apfel, Kirsche und Birne werden genauso gerne angefliegen wie Thymian, Rosmarin und viele andere Gewürzkräuter. Und auch das geht, Naturschutz im Gemüsebeet: Lassen Sie doch einmal Lauch, Rosen- und Grünkohl, Zwiebeln und Karotten ausblühen. Unsere heimischen Zucchini, Gurken und Kürbisse werden gerne von Bienen aufgesucht, auch Küchenkräuter wie Salbei, Zitronen-Thymian oder Bohnenkraut beleben ihr Nahrungsangebot.

Um also noch einmal zusammenzufassen, ein „bienenfreundlicher“ Garten ist ein Garten, der auf Insektizide und Pestizide verzichtet, Lebensräume schafft und ein breites Nahrungsangebot durch einheimische und vielfältige Blühpflanzen schafft. Dabei ist jedem Gärtner und jeder Gärtnerin der Umfang selbst überlassen. Schon kleine Ecken mit geeigneten Pflanzen sind wertvoll, genauso wie große blühende Wiesen.



Naturgarten als Spielplatz

(Reinhard Witt, CC, [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Überblick\\_norden\\_13-8-05\\_web.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Überblick_norden_13-8-05_web.jpg))

Text: Filip Meier

Meisterbetrieb

**z. Hlatscher**  
Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten  
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

[www.hlatscher.de](http://www.hlatscher.de) · [info@hlatscher.de](mailto:info@hlatscher.de)

**INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG**

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

STEMAX-Wassertechnik  
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1  
94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755  
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr



## „Hiermit lege ich meine Worte in deinen Mund“ 25 jähriges Priesterjubiläum von Abbé Tryphon

Gemeinsam feierten wir am Samstag, 29.07.2023, in der Vorabendmesse in St. Georg und am Sonntag, 30.07.2023, in der Heiligen Messe in St. Peter und Paul in einem würdigen Rahmen das silberne Priesterjubiläum von unseren Pfarrvikar Abbé Dr. Tryphon Mukwajakala.

Zusammen mit Pfarrer BGR Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl, der am Altar assistierte sowie den Ministranten und Fahnenabordnungen der ortsansässigen Vereine zog Abbé Tryphon in die Kirchenhäuser ein und eröffnete die Messen. Musikalisch wurde die Vorabendmesse vom Kirchenchor unter der Leitung von Monika Geyer in Parkstetten umrahmt, in Oberalteich von Karin Saller an der Orgel. Als besondere Überraschung für den Jubilar hatte Karin Saller mit drei Ministranten das Halleluja in Abbé Tryphons Muttersprache Lingala vorbereitet. Im weiteren Verlauf hielt Pfarrer Meier seine Laudatio für den Jubilar und verwies auf das, was Abbé Tryphon auf seinem Lebensweg im tiefen Glauben erreicht hat und noch viele Jahre weiter bewegen wird. Nach der Verkündung des Evangeliums durch den Diakon hielt Abbé Tryphon seine Predigt, in der er in seinem Resümee auf die 25 Jahre seines priesterlichen Wirkens zurückblickte und jeden ermutigte: „Um Neues zu beginnen muss man den Mut haben Altes loslassen zu können. Gott nimmt uns an mit all unseren Schwächen, er unterscheidet nicht.“ Diese

Freude aus dem Glauben des Herrn heraus zu teilen versprüht unser geschätzter Pfarrvikar spürbar.

Vor dem Schluss des Gottesdienstes gratulierte die PGR-Sprecherin von St. Georg, Claudia Franke, dem Jubilar und hob dabei seine Barmherzigkeit, mit der er allem Leben einen Raum schenkt hervor. Ehe sie ein kleines



Präsent an Abbé Tryphon überreichte, dankte Claudia Franke der Pfarrgemeinde für die gespendete Kollekte, welche an das Brunnenprojekt von Abbé Tryphon geht. Es folgten noch Dankesworte vom Kirchenpfleger Sepp Staudinger aus Reibersdorf. Aus der politischen Gemeinde reihte sich der 3. Bürgermeister Peter Seubert in die Danksagung mit ein. Der Pfarrgemeinderatssprecher von Oberalteich,

Thomas Saller, nannte drei Eigenschaften eines Priesters, die auch Abbé Tryphon in höchstem Maße besitzt: der Priester müsse ein Mann des Wortes, ein Mann des Glaubens und ein Mensch sein, der auf die Menschen und auf Gott hin ausgerichtet ist. Letzteres drücke sich beim Abbé Tryphon ganz besonders darin aus, dass er Priester und gleichzeitig Arzt ist. Dies sei eine perfekte Kombination, insbesondere weil er außerdem im ehemaligen Benediktinerkloster Oberalteich wohnt und der Heilige Benedikt von Nursia festgelegt hatte, wie wichtig es ist, dass die Mönche den Kranken helfen. Die erste Eigenschaft wird den Gläubigen bei jeder Predigt spürbar. Außerdem war der Primizspruch des Abbé „Hiermit lege ich meine Worte in deinen Mund“ aus dem Buch Jeremia.

Zum Schluss der Gottesdienste erklang mit Orgel und Chor das große „Te Deum“ - Großer Gott wir loben Dich.

Viele der zahlreichen Kirchenbesucher fanden sich nach dem Gottesdienst noch ein zu einem Stehempfang vor den Kirchenhäusern mit der Bewirtung durch die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen der Pfarreiengemeinschaft. Unser Jubilar, Abbé Tryphon hatte seine große Freude in den persönlichen Begegnungen und dankte allen für ihre Spendenbereitschaft.

*Text: Claudia Franke/Thomas Saller*

*Fotos: Anita Menacher-Stahl*





## Fronleichnam - Fête-Dieu

Der Einladung zur Demonstration christlichen Glaubens folgten die Gläubigen der Pfarrei St. Georg am Fronleichnamstag. „Neue Wege gehen“ – unter diesem Vorsatz begrüßte Pfarrer Richard Meier die Gemeinde am neuen Spielplatz in der Münsterer Straße und lud zur heiligen Messfeier ein, welche von der Bläsergruppe „Hofdorfer Buam“ musikalisch eröffnet wurde. Auf dem Spielplatz befand sich auch der erste Altar, an dem Pfarrer Meier gemeinsam mit Diakon Helmut Pscheidl den eucharistischen Segen betete. Unter der Absicherung und Ordnung durch die freiwillige Feuerwehr begann die Prozession entlang an Blühwiesen und Fluren. So zogen die kirchliche und

politische Gemeinde zusammen mit den Kommunionkindern und unter den Worten des Vorbeters mit Pfarrer Meier - der unter dem schützenden Baldachin und mit dem speziellen Schultertuch, mit dem er die Monstranz in seinen umhüllten Händen trug, zu den zweiten und dritten Altären im Fasanenweg und in die Dungastraße ein. Unter der Obhut der Himmel- und Leuchtenträger endete die Flurprozession am vierten Altar auf dem Gelände des RSV feierlich mit dem Te Deum. Herr Pfarrer Richard Meier bedankte sich herzlich für die Gestaltung der Fronleichnamsprozession bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben: allen voran bei Diakon Helmut

Pscheidl mit den Ministranten und den Vertretern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung für die Organisation und Gestaltung der Altäre zusammen mit den Familien Zistler und Nowak und der KLJB, Frau Beller für die gespendeten Birken, den Vätern der Kommunionkinder, der Freiwilligen Feuerwehr, der Lektorin, der Bläsergruppe und den Fahnenabordnungen der Vereine KLJB, Frauenbund, RSV, Marianische Männerkongregation und Feuerwehr Parkstetten, die bei schönsten Sonnenschein sich der 'Sache Jesu' annahmen. Ein besonderer Dank galt vor allem dem RSV für das unkomplizierte und gemeinsame Miteinander sowie der guten Bewirtung nach der Prozession. Allen ein herzliches Vergelts Gott!

*Text: Claudia Franke*



*Foto: Erika Probst, PGR und Franz Listl, KIV*



*Foto: KLJB*



*Foto: Familien Zistler und Nowak*



*Foto: Michaela Schütz und Claudia Franke*



## Erlebniswochenende im Jugendhaus Haunersdorf

Der Ministrantenausflug führte uns heuer erstmals für drei Tage nach Haunersdorf bei Simbach/Landau. Am Freitag fuhren wir um 16:00 Uhr mit einem Kleinbus und zwei Privatautos zum Jugendhaus los. Die Herberge ist ein Selbstversorgerhaus, sodass wir gleich unsere Betten selbst beziehen und das Gepäck in den Zimmern auspacken konnten. Anschließend erkundeten wir die Gegend und Lage der Örtlichkeit. Später bereitete eine Gruppe das Abendessen, unter Führung von unserer Hannah, zu. Es gab leckere Spaghetti mit Bolognese. Gestärkt ging es dann zum ersten

Workshop: Prävention und Liturgiegestaltung. Den Abend ließen wir in gemütlicher Runde ausklingen. Am Samstag brachen wir zum Bayernpark nach Reibach auf. Der Tag war mit voller Aktion und Spaß gefüllt. Und das Highlight des Abends war das gemeinsame Grillen mit unseren Grillmeistern Bene und Nico im Garten des Jugendhauses. Bis spät in die Nacht wurde mit Spielen und guten Gesprächen die Gemeinschaft und Kameradschaft gepflegt. Am Sonntag, nach etwas Ausschlafen, starteten wir nach einem reichhaltigen Frühstück noch zu zwei weiteren Ausflugszielen:

Naturdenkmal „Wachsender Felsen“ in Usterling und die Steinfelskirche in Landau. Den Abschluss unseres großartigen Ausfluges krönte ein leckeres Eis in einer Eisdiele in Landau, ehe wir am frühen Nachmittag unsere Heimreise antraten. Finanziert wurde der Ausflug aus der Ministrantenkasse durch die Einnahmen der Plätzchenverkäufe, den Ratschen-Geld und einer Spende der Raiffeisenbank Parkstetten. Danke an alle, die bei den Vorbereitungen und zum guten Gelingen dieses schönen Ausfluges beigetragen haben, vor allem unserem Diakon Helmut Pscheidl und seiner Frau Daniela.

*Text/Foto: Ministranten*



## 30 Jahre Johanniter-Weihnachtstrucker Ein Zeichen des Miteinanders

„Mit geringem Aufwand ein Paket packen, damit armen Menschen eine Freude machen und in Kindergesichtern ein Lächeln zaubern“ – dazu ruft auch in diesem Jahr die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf auf. Der

voraussichtliche Termin für die Sammelaktion wird am Freitag, 15.12.2023,



und Samstag, 16.12.2023, sein. Genaue Informationen erfolgen über den Pfarrbrief, die Homepage der Pfarrgemeinde Parkstetten, die GemeindeApp MUNI und das „Straubinger Tagblatt“.

*Text: Claudia Franke*



## Dekanats-Ministranten-Tag im Kloster Windberg ein voller Erfolg

Auch wir Parkstettner Ministranten sind am 24.06.2023 zum Ministrantentag nach Windberg gefahren.

Zusammen mit unserem Diakon Helmut Pscheidl trafen wir uns mit über 300 Ministranten aus unserem neuen Dekanat Straubing-Bogen zu einem interessanten und abwechslungsreichen Tag mit verschiedenen Workshops.

Um 9 Uhr war allgemeine Begrüßung durch Abt Hermann Josef in der Klos-

terkirche. Am Vormittag nahmen wir an verschiedenen Aktionen und Spielen teil z.B. Bauen eines Insektenhotels, „Samenbomben“ zum Aussähen in Blühwiesen, verschiedene Tonarbeiten und vieles mehr. Gegen Mittag gab es ein leckeres Mittagessen, welches vom Kloster angeboten wurde. Das Chorgebet vorher durfte natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag ging's mit vielen weiteren Aktionen wie Escape Room, Chill out Area, Weih-

rauch-Schnuppern oder Niedrigseil-Balancieren weiter. Auch Fußballspielen war auf dem Programm. Den Abschluss bildete der gemeinsam vorbereitete Abendgottesdienst.

Dies war ein wirklich gelungener und spannender Ministrantentag, bei dem wir alle viel Spaß hatten.

*Text: Ministranten Parkstetten*

*Fotos: Fam. Pscheidl*



Zahnarztpraxis  
Dr. Ralf Rippel

📍 Öblinger Straße 36a  
94315 Straubing

☎ Tel.: 09421 / 9 682 682

✉ praxis@dr-rippel.de



[www.dr-rippel.de](http://www.dr-rippel.de)



## Die Senioren waren wieder on Tour...

Text/Fotos: Christa Sixt

### Dank Erika Probst war es ein schöner und interessanter Tag!

In Neuhaus am Inn führte uns die Chefin persönlich durch ihre wunderschöne Gärtnerei mit Café.



Im Anschluß besuchten wir die Hofkäserei Haindl in Untereichet.

Hier erhielten wir einen Einblick in die Käseherstellung und natürlich konnten wir diesen kosten.



Zum Schluß besichtigten wir die Biobäckerei Wagner in Tiefenbach.

Von großen Sauerteig-Töpfen und Semmeldreh-Maschinen bis zu Riesen-Backöfen wurde uns alles genauestens erklärt. Jeder bekam noch eine Tasche mit Körnersemmeln mit zum Probieren.





## RSV Parkstetten ist U18 Meister

Die A-Jugend des RSV Parkstetten konnte die Saison 2022/2023 ungeschlagen und somit mehr als verdient auf dem ersten Tabellenplatz abschließen.

Die Jungs des Cheftrainers Mutu Dumitru und des Co-Trainers Fabian Korte ließen in der erstmals nach Corona wieder vollständig durchgeführten Saison nichts anbrennen.

Mit einem Torverhältnis von 54:14 und acht Zählern Vorsprung auf den Tabellenzweiten war der erste Tabellenplatz nie gefährdet. Lediglich ein Unentschieden daheim vor knapp 150 Zuschauern gegen das Team des SV

Wiesenfelden fehlte zur vollen Punkteausbeute. Unser Team kassierte insgesamt die wenigsten Gegentore der Liga und die offizielle Torschützenstatistik weist RSVler auf Platz 1 und 3 aus. Ein Kompliment hierfür an die gesamte Mannschaft. Am letzten Spieltag gegen den SV Ascha war die Meisterschaft bereits entschieden. Dennoch war es Ehrensache dieses Heimspiel ebenfalls siegreich zu beenden, um ausgelassen in die anstehende Meisterschaftsfeier zu starten. Der den RSVlern bekannte DJ Weipi sorgte für die Beats und der Organisator der Feier, Fabian Korte, geizte

nicht mit dem Rahmenprogramm. So war die Versorgung an der Bar und von der Sparsau stets sichergestellt, was der ein oder andere Vater und auch Spieler gerne in Anspruch nahm. Für einige Spieler war es das letzte Jugendjahr mit einem krönenden Abschluss. Ab dieser Saison kicken sie nun bei unseren Herren. Die jüngeren Spieler werden weiter in der A-Jugend die Saison 2023/2024 bestreiten und hoffentlich ähnlich erfolgreich sein. Herzlichen Glückwunsch an unsere Jungs. Wir sind stolz auf Euch und bleibt wie ihr seid! Danke für die tolle Saison.

*Text: Björn Spielvogel*

*Foto: Markus Höng*



# Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP  
GESCHÄFT



Bayerns  
Premium-  
händler

www.fr-bayern.de

**Otto-Hiendl-Straße 7**  
**94356 Kirchroth**  
**Telefon 09428 / 903711**  
**info@edeka-haslbeck.de**

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern  
als erster Premiumhändler in Niederbayern  
ausgezeichnet.**

TOP  
GESCHÄFT



Bayerns  
Premium-  
händler

www.fr-bayern.de



## Trainieren wie die Tigers!

Am Samstag, 20.05.2023, erlebten die Spieler der D-Jugend des RSV Parkstetten eine besondere Überraschung. Der Athletik-Coach der Straubing Tigers, Giovanni Willudda, hatte als Überraschung vier Spieler der Tigers zu einem gemeinsamen Fitnessstraining eingeladen.

Neben den beiden Goalies Florian Bugl und Philipp Dietl besuchten auch Adrian Klein und Tim Brunnhuber das samstägliche Training. Die Freude der Kinder darüber war riesengroß. Es wurde zusammen geschwitzt, aber trotz der Anstrengung kam auch der Spaß nicht zu kurz. Als besonderes

Highlight gab es im Anschluss noch ein gemeinsames Fußballspiel. Nach dem Training standen die Spieler der Tigers noch geduldig für Fragen, Fotos und Autogramme zur Verfügung. Unser Dank gilt neben den Spielern der Straubing Tigers auch Giovanni Willudda, der uns dieses Treffen überhaupt ermöglichte.

Vielen Dank im Namen aller Kinder für diese unvergessliche Aktion!

*Text: Jürgen Hafner / Foto: Günther Eckmann*



## Sorgen Sie für gute Luft!

Schnelle, effektive und anwenderfreundliche Luftfilterung für Ihr Zuhause, Büro, Praxisräume und vieles mehr

Mehr als 300 Schadstoffe werden aus der Luft entfernt

- ☉ Viren
- ☉ Allergene
- ☉ Pollen
- ☉ Bakterien
- ☉ Pilzsporen
- ☉ Chemikalien
- ☉ Gerüche



Entfernt 99,99 % aller Partikel von bis zu 0,0024 Mikrometern

### Vorfilter, HEPA- und Kohle-Filter

sorgen in Kombination mit einem Partikelsensor und einer Luftstrombauweise für effektive Ergebnisse

Wer keinen Filter hat,  
ist selbst der Filter

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:



Schmiedfeld 30, 94365 Parkstetten  
☎ 09421 7884262  
☎ 0175 7953006  
✉ martin@langhammer24.de

BAUELEMENTE-MONTAGE  
**DORNER**  
[www.bauelemente-montage.com](http://www.bauelemente-montage.com)

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie/-Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung



Dieselstraße 1  
94365 Parkstetten  
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430  
Fax 09421 - 963431  
Mobil 0176 35223622



## Sommerfest beim Tennisclub

Herrliches Wetter, nicht zu heiß oder zu kalt, besser konnte es der TC nicht erwischen. Bereits am Mittag begann der „Saubroder“ Mortl mit der Vorbereitung des Essens, das am Abend

jedem geschmeckt hat. Karl und Michi arbeiteten mit ihren fleißigen Helfern schon Tage zuvor, um für alle ein schönes Fest zu garantieren. Über 100 Mitglieder (Kinder und Erwach-

sene) fanden sich ein und ließen es sich bei schöner Musik vom Michi und Ferdl dann gutgehen. Auch alle drei Bürgermeister trafen zeitgerecht ein und konnten sich davon überzeugen, dass es im TC gut läuft.

*Text: TC Parkstetten  
Fotos: Rudi Dachauer*



### Zimmerei GmbH

#### Helmut Arnold

Industriestraße 4a,  
94365 Parkstetten

Telefon: 09421/80744

E-Mail:  
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

*Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!*

## Maxreiter Bau

### Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter  
Götzstraße 9b  
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857  
Mobil: 0171-3693407



DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

**0160/97732750**

WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE



Parkstetten

Köbnacher Straße 14

Telefon: 09421/10782



## Jugendabschlussfest beim Tennisclub

Am Samstag, 29.07.2023, veranstaltete der TC Parkstetten sein Abschlussfest für die Tennisjugend.

Kinder mit Eltern spielten in mehreren zusammengelosten Tennismatches und Motorikübungen um möglichst viele Schleiferl. Der gemeinsame Grillabend rundete die Veranstaltung ab.



Text/Fotos: Andreas Hennecke



**Premium Brennstoffe aus Bayern**  
beste Qualität zu fairen Preisen

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	



**Holzhandlung Lehner**  
Premium Qualität aus der Heimat  
[www.holzhandlung-lehner.de](http://www.holzhandlung-lehner.de)  
Krähof 1 | 94347 Ascha  
Tel. 09964 / 60 14 43



Gerne bereiten wir Ihre Pizza auch mit Dinkelteig zu.

# Pizzaladen

anrufen - bestellen - abholen  
**Telefon: 094 21 / 8 78 40**

*Da Claudio*

**Angebote:**  
Mittwoch: PIZZATAG  
Donnerstag: PASTATAG  
Freitag: RUCOLATAG  
Sonntag: FAMILIENTAG

Straubinger Straße 38  
94365 Parkstetten  
**Öffnungszeiten:**  
Montag und Dienstag: Ruhetag  
Mittwoch bis Samstag: 11.00 - 20.00 Uhr  
Sonntag: 12.00 - 20.00 Uhr





## Raiffeisenbank Parkstetten ehrt zwei langjährige Mitarbeiterinnen

Am 01.08.2023 wurden zwei Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Treue zum Betrieb geehrt. Seit nunmehr 45 Jahren unterstützt die Bürokauffrau Gerlinde Dachauer die Raiffeisenbank Parkstetten mit ihrer Arbeitskraft. Sie ist verantwortlich für das Dokumen-

tenmanagement der Bank. Vorstandsvorsitzender Anton Ismail dankte der Kollegin im Namen des Vorstands für die Loyalität zum Unternehmen und brachte seine Freude über die lebenslange Treue zur Firma zum Ausdruck. Seit 30 Jahren begleitet die Betriebs-

wirtin Michaela Spindler die Raiffeisenbank Parkstetten mit ihrer Tat- und Schaffenskraft. Frau Spindler ist im Betrieb verantwortlich für die Lehrlingsausbildung sowie für den Betriebsbereich Marktfolge-Passiv. Direktor Ismail betonte in seiner Ansprache den unschätzbaren Wert langjähriger Betriebszugehörigkeiten, weil diese das stabile Fundament der Unternehmungen darstellen und zeigte sich erfreut, dass dies im Haus der Raiffeisenbank Parkstetten gute Tradition hat.

Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen wurde dann im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf die beiden Betriebsjubiläen angestoßen. Die beiden Vorstände Anton Ismail und Daniel Attenberger gratulierten mit einem Blumenstrauß und bedankten sich für die langjährige Treue zum Unternehmen.



Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail, Gerlinde Dachauer, Michaela Spindler und Vorstand Dir. Daniel Attenberger

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



## Betriebsjubiläum bei der Raiffeisenbank Parkstetten

Zwei weitere Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit fanden bei der Raiffeisenbank am 16.08.2023 statt. Seit 40 Jahren ist Fritz Buchner

Teil der Raiffeisenbank Parkstetten. Herr Buchner ist in der Hauptstelle Parkstetten für die Vermögensberatung zuständig. Sein Spezialgebiet ist

dabei der Wertpapierbereich. Wegen seiner fröhlichen, zuvorkommenden und lösungsorientierten Art ist er bei den Kunden besonders beliebt.

Monika Lattermann feierte am selben Tag 25-jährige Betriebszugehörigkeit. Als Geschäftsstellenleiterin in Oberalpeich ist sie zuständig für die Beratung von Privat- und Firmenkunden, von der Geldanlage bis zur Finanzierung. Über die vielen Jahre hat sie sich einen großen Wissensschatz angeeignet, was nicht zuletzt bei den Kolleg/innen sehr geschätzt wird.

Vorstand Direktor Daniel Attenberger stieß mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei einer morgendlichen Feierstunde mit Sekt auf die beiden Jubilare an. Mit Blumenstrauß und einem kleinen Präsent sowie einer Urkunde bedankte sich der Vorstand für die langjährige treue Mitarbeit und gratulierte den beiden recht herzlich.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Vorstand Dir. Daniel Attenberger mit den Jubilaren Monika Lattermann und Fritz Buchner



## Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022 bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Am 12.06.2023 konnte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer traditionellen Generalversammlung in der Mehrzweckturnhalle Parkstetten mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Nachdem die Versammlung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Armin Mittermeier eröffnet wurde, hielt der ortsansässige erste Bürgermeister der

Gemeinde Parkstetten, Martin Panten, ein kurzes Grußwort. Darin betonte der Bürgermeister, wie wichtig die Raiffeisenbank Parkstetten eG für die Gemeinde und die Region als verlässlicher Finanz- und Kooperationspartner vor Ort sei.

In seiner Rede sprach er auch über die aktuelle Wirtschaftssituation, welche sich durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands und die hohe Inflation ergab.

### Gutes Ergebnis während herausfordernder Zeiten

Im Anschluss daran äußerte sich Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismair in seiner Ansprache zu den Schwierigkeiten, die die Weltwirtschaft und die Bankenbranche aktuell stark beschäftigen: „Im Zeitalter der Transformation durch den demografischen Wandel, Künstliche Intelligenz und die Digitalisierung, den Klimawandel und den Fachkräftemangel versuchen



v.l.: Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Aufsichtsräte Gerhard Heinl, Georg Kagermeier und Franz Knott, Regionaldirektor GVB Franz Penker, Aufsichtsrat Franz Listl, Bürgermeister (Gemeinde Parkstetten) Martin Panten, und Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismair

## Unser Sortiment im Hofladen:

Gemüse ganzjährig je nach Saison,  
Kraut gehobelt für Sauerkraut, Blaukraut,  
Porree, Sellerie, Karotten

Äpfel, Sauerkonserven, Geschenkkörbe,  
Weine, Glühwein, Weihnachtsbäume

Geflügel auf Vorbestellung  
aus Freilandhaltung für Kirchweih und Weihnachten

GEMÜSEHOF



STANGL  
HOFLADEN

Freundorf 1 · 94327 Bogen

Telefon: 09422-2678

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:00-18:00, Sa 8:00-14:00 Uhr

wir diese Themen anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine führte zu einem starken Anstieg der Inflationsrate, ausgelöst durch gestiegene Energie- und Rohstoffpreise und andauernde Lieferkettenprobleme. Die Notenbanken wie die EZB reagierten darauf mit erheblichen Zinserhöhungen. Die Auswirkungen durch den schnellen Zinsanstieg sind an den Finanzmärkten stark spürbar, denn sie bescherten uns und anderen Kreditinstituten einen temporären Abschreibungsbedarf. Der positive Effekt durch die Zinsanhebung wird sich auf die Banken erst auf längere Sicht einstellen. Für Anleger/innen ist die Zinswende eine gute Nachricht, denn das Sparen lohnt sich nun wieder deutlich mehr als in den vergangenen Jahren.“, so Dir. Ismail.

**Raiffeisenbank Parkstetten eG wächst weiter**

Weiterführend präsentierte Dir. Ismail die wesentlichen Geschäftszahlen für das Jahr 2022. Die Bank konnte ihre

Bilanzsumme um 6 Mio. EUR auf 207,7 Mio. EUR erhöhen. Das Kreditgeschäft erhielt einen Zuwachs um 4,6 % bzw. 5,8 Mio. Euro. Im vergangenen Jahr konnte ein bilanzielles Einlagenwachstum von 9,4 Mio. Euro oder 6,2 % der Bilanzsumme verzeichnet werden.

Mit Erträgen aus dem Gewinnsparen erfüllte die Bank ihren sozialen Auftrag im Jahr 2022 mit einer Spendensumme von knapp 23.000 Euro und zählt damit zu den bedeutenden Förderern der Region. Permanent werden mit diesen Spendengeldern Schulen, Kindergärten, Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen der Heimatgemeinden unterstützt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier berichtet über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung.

Anschließend stellte der Regionaldirektor des GVB Franz Penker den bereits im Vorfeld durch die Auf-

sichtsräte geprüften und für in Ordnung befundenen festgestellten Jahresabschluss vor. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für eine Dividendenzahlung in Höhe von zwei Prozent wurde angenommen.

**Verabschiedung nach 30 Jahren aus dem Aufsichtsrat**

Vorstand Dir. Daniel Attenberger moderierte die Wahlen zum Aufsichtsrat. Dabei durfte er ein Mitglied aus dem Aufsichtsrat verabschieden: Franz Knott schied aus eigenem Wunsch nach 30 Jahren Tätigkeit aus dem Kontrollgremium aus. Letztes Jahr erhielt er für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz die höchste Auszeichnung des Genossenschaftsverbands Bayern: die goldene Ehrennadel. Gegen Ende der Versammlung wurde Georg Kagermeier einstimmig von den Mitgliedern für eine weitere Mandatsperiode von drei Jahren in den Aufsichtsrat gewählt.

*Text/Foto: Julia Spanfeldner*

**Haarstudio  
Parkstetten**

**Straubinger Str. 27b  
94365 Parkstetten  
Tel: 09421/1408**

**Öffnungszeiten**  
Di. - Fr. 08:00 - 18:00  
Sa. 08:00 - 13:00

**Geschäftsführung  
S. Williamson**

**RAIFFEISENBANK PARKSTETTEN**  
Wir sind weiterhin persönlich für Sie da!

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 Uhr - 17.30 Uhr

**Übrigens: Ein Kontowechsel zu uns ist ganz einfach!**

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns. Alle Formalitäten erledigen wir für Sie!

**Wir für Sie in Parkstetten**  
**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Straubinger Str. 43  
94365 Parkstetten  
Telefon: 09421 99 24-0  
www.rb-parkstetten.de

**Raiffeisenbank  
Parkstetten eG**



## 500 Euro Spende an Donauschützen im Rahmen der Gemeindefest

Am Samstag, 08.07.2023, stattete Raiffeisenvorstand Direktor Anton Ismail den Donauschützen Reibersdorf

einen Besuch im Schützenhaus ab. Dort wurde die Siegerehrung zur abgehaltenen Gemeindefest

durchgeführt. Bei der Meisterschaft konnten alle Ortsvereine und Gruppierungen beim Luftgewehrschießen teilnehmen.



v.l.: Direktor Anton Ismail und 1. Schützenmeister Franz Listl

Direktor Anton Ismail war allerdings auch aus einem anderen Grund zur Veranstaltung gekommen: Er durfte den Donauschützen Reibersdorf im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro überreichen. Die Spendenmittel stammen aus dem Zweckertrag des Gewinnsparevereins. Entgegenommen wurde der Scheck vom 1. Schützenmeister Franz Listl, welcher sich sehr über die Geldzuwendung freute: „Die Spende können wir sehr gut für die Jugendarbeit im Schützenverein gebrauchen“, so Franz Listl.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



## Raiffeisen-Kundenreise zu den malerischen Landschaften Irlands

Vom 19. bis 26. Mai 2023 fand die Gruppenreise der Raiffeisenbank Parkstetten eG nach Irland statt. Die Reiseleitung für die 29 mitgereisten Kunden übernahm Vorstandsvorsitzender Direktor Anton Ismail.

Die Teilnehmer waren auf der Reise unter anderem von den wildromantischen Landschaften in der Connemara und den 200 m hohen „Cliffs of

Moher“ begeistert. Auch die zahlreichen schönen Dörfer und Städte wie Dublin, Dingle oder Galway mit ihren bunten Häusern, Pubs und Kathedralen beeindruckten die Raiffeisenkunden sehr.

„Ein Highlight war auf alle Fälle die Celtic Steps Show mit ihren Tänzen und der dazu passenden Musik“, so Direktor Ismail. Nach acht Tagen

wurde zwar die Heimreise angetreten, die Erinnerungen an die atemberaubenden Klippen und die weitreichende Kultur wirken bei der Reisegruppe allerdings noch lange nach. Alles in allem war die Reise laut Direktor Ismail, „rundum gelungen und wunderschön“.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



v. l.: Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Parkstetten Direktor Anton Ismail mit den Reiseteilnehmern der Irland-Kundenreise



## Glücklicher Gewinnsparer 500 Euro für Fabian Schlecht

Fabian Schlecht macht beim monatlichen Gewinnsparen der Raiffeisenbank Parkstetten eG mit und hatte das

große Glück, bei der Auslosung im Juni einen Gewinn in Höhe von 500 Euro zu erhalten. Den Gewinn inklud-

sive einer Weinflasche zum Feiern übergaben Kundenberaterin Sabrina Schanda und Versicherungsfachmann Stefan Feldmeier und gratulierten Herrn Schlecht im Namen der Bank recht herzlich.

### Wie funktioniert Gewinnsparen?

Gewinnsparlose sind die schlaue Kombination aus gewinnen, sparen und helfen. Der Preis für ein Monatslos beträgt fünf Euro. Davon werden vier Euro gespart und mit einem Euro nimmt der Gewinnsparer an der monatlichen Verlosung teil und unterstützt gleichzeitig gemeinnützige Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Bank. Neben attraktiven Geldgewinnen von bis zu 10.000 Euro hat man als Gewinnsparer die Chance auf attraktive Sachpreise. Mitspielen darf jeder volljährige Kunde der Raiffeisenbank Parkstetten eG.



Kundenberaterin Sabrina Schanda, Versicherungsspezialist Stefan Feldmeier und Gewinner Fabian Schlecht

Text/Foto: Julia Spanfeldner

**Andreas Metallbau Heisinger**  
Metall in seiner schönsten Form

### Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244

Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

**Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.**

**karl meier**  
wohnhandwerk

### Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen (Holz und Kunststoff)
- Bodenleger (Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen (Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

**Karl Meier Wohnhandwerk**

Köbnacher Str. 1  
94365 Parkstetten

Mobil: 0173 / 7 30 06 21  
Fax: 09965 / 80 16 99

info@wohnhandwerk-meier.de  
www.wohnhandwerk-meier.de



## Kulturförderverein Joseph Schlicht, Steinach

### „Full House“ beim „Happy Day“ Trivokal begeistert Publikum - und umgekehrt

Hoch zufriedene Veranstalter - Musikverein und Schlichtverein - konnten sich kürzlich über ein rundherum gelungenes „Sing mit!“ in der Aula der Josef-Schlicht-Grundschule in Steinach freuen: Eine stimmungswaldrige Sängerschar - schließlich waren besonders Männer zu dieser Abschlussveranstaltung eines Projekts des Regionalentwicklungsvereins des Landkreises Straubing-Bogen eingeladen, das bestens aufgelegte Trivokal

mit Judith Schwartz, Thomas von Seckendorff und Toni Zitzelsberger und - ganz wichtig für den Erfolg - die stimmige Atmosphäre in der sozusagen ausverkauften Schulaula. Dies alles machte es dem Vorsitzenden des Schlichtvereins Karl Penzkofer leicht, sich artig beim Regionalentwicklungsverein für die großzügige Förderung bei der Beschaffung der EDV inkl. Projektionsanlage für das LIEDER-Projekt Phase 3 „Manergsang“ des

Schlichtvereins zu bedanken. Die Verwendung dieser Ausstattung bei der Veranstaltung „Sing mit!“ konnte die Sinnhaftigkeit der Förderung nachhaltig beweisen. Der Vorsitzende des Schlichtvereins legte dar, dass die Ausstattung bereits bei Vereinen - z.B. Männergesangsverein Parkstetten und Männergesangsverein Haselbach - Verwendung gefunden hat und natürlich über den konkreten Zeitraum der „Zielvereinbarung zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen des Projekts Unterstützung von Bürgerengagement“ finden wird.

Die Musikgruppe Trivokal hatte an die 15 Lieder in bunter Reihenfolge aus Volksliedern, Gospels und Songs auf dem Programmzettel stehen, die EDV-Anlage machte dem Publikum durch Großprojektion das Mitsingen leicht. Und so vergingen zwei Stunden wie im Flug, für die Pause hatten die Veranstalter diverse Getränke und Köstlichkeiten bereitgestellt. Schließlich waren sich alle, die diesen lauen Sommerabend genießen konnten, einig in dem Wunsch einer Wiederholung dieses 'offenen' Singens in genau diesem Format!



Begeistertes Mitsingen beim „Oh Happy Day“

Text/Fotos: Karl Penzkofer



Schlichtverein „on tour“ mit der LEADER-Box beim Männergesangsverein Parkstetten



Hochwertige Ausstattung der „SoS-Save our Singing“-Box, gefördert von LEADER im Projekt des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen (Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises)

## Außenstelle Parkstetten



**Außenstellenleiterin:**  
**Saskia Reimann**  
**Handy: 0179 8247903**  
**Email: parkstetten@vhs-  
straubing-bogen.de**

### VHS-Programm bis Dezember 2023

#### Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin  
Beginn: 14.09.23  
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

**ausgebucht!**

#### Gymnastik 65+ Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Dozentin: Riedl Christine  
Beginn: 12.09.23  
Uhrzeit: 9:00 - 10:00

#### Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra  
Beginn: 25.09.23  
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

**ausgebucht!**

#### Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut  
Beginn: 12.09.23  
Uhrzeit: 17:00 - 18:00

**Präventionskurs!**

**ausgebucht!**

#### Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin  
Beginn: 19.09.23  
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

**ausgebucht!**

#### Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra  
Beginn: 13.09.23  
Uhrzeit: 18:00 - 19:00

**Präventionskurs!**

**ausgebucht!**

#### Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra  
Beginn: 13.09.23  
Uhrzeit: 19:30 - 20:30

**Präventionskurs!**

**ausgebucht!**

#### Zumba

Dozentin: Kell Yoely  
Beginn: 18.09.23  
Uhrzeit: 20:15 - 21:15

### NEU! Einführung in die Acrylmalerei

Dozentin: Bemmerl Lucia  
Beginn: 19.09.2023  
Uhrzeit: 18:30 - 20:30

#### Trommeln für Erwachsene

Dozent: Nicke Hans  
Beginn: 16.09.23  
Uhrzeit: 13:30 - 15:00

### NEU! Meditation erlernen

Dozent: Herzog Thomas  
Beginn: 18.09.2023  
Uhrzeit: 20:00 - 21:30

#### HY (Functional HIIT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia  
Beginn: 18.09.23  
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

**ausgebucht!**

#### Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia  
Beginn: 18.09.23  
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

**ausgebucht!**

#### HiitUP

Dozentin: Zollner Julia  
Beginn: 20.09.23  
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

#### Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia  
Beginn: 20.09.23  
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

**ausgebucht!**

### NEU! Line Dance

Dozentin: Kronfeldner Isolde  
Beginn: 21.09.2023  
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

#### Onlinekurse

### NEU! Yoga-Pilates-Beckenboden-Kurs für Alle (auch prä- u. postnatal)

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela  
Beginn: 14.09.23  
Uhrzeit: 10:00 - 11:30

### NEU! Funktionelles Ganzkörpertraining

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela  
Beginn: 12.09.23  
Uhrzeit: 19:45 - 20:45

#### Kinderkurse

#### Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit  
Beginn: 19.09.23  
Uhrzeit: 16:30 - 17:30

**ausgebucht!**

#### Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit  
Beginn: 20.09.23  
Uhrzeit: 16:00 - 17:00

**ausgebucht!**

#### Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit  
Beginn: 21.09.23  
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

#### Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit  
Beginn: 20.09.23  
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

#### Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit  
Beginn: 21.09.23  
Uhrzeit: 14:00 - 15:00

#### Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahr

Dozentin: Bäuml Regina  
Beginn: 13.09.23  
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

**ausgebucht!**

#### Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina  
Beginn: 14.09.23  
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

**ausgebucht!**

#### Kinderballett 1 (4-5 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska  
Beginn: 18.09.23  
Uhrzeit: 14:00 - 14:45

**ausgebucht!**

#### Kinderballett 1 (4-5 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska  
Beginn: 18.09.23  
Uhrzeit: 14:45 - 15:30

**ausgebucht!**

#### Kinderballett 2 (6-7 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska  
Beginn 18.09.23  
Uhrzeit: 15:30 - 16:15

**ausgebucht!**

#### Ballett 1 (Fortgeschrittene 8-10 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska  
Beginn: 18.09.23  
Uhrzeit: 16:15 - 17:15

#### Ballett 2 (Fortgeschrittene ab 10 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska  
Beginn 18.09.23  
Uhrzeit: 17:20 - 18:35

### Für unsere vierbeinigen Freund

#### Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike  
Beginn: 16.09.23  
Uhrzeit: 14:00 - 15:30

**ausgebucht!**

### Neu im Programm - Wanderungen -

#### Leichte Wanderung für Alle mit Yoga-Elementen:

Auf der Wanderung ist für Groß und Klein viel geboten. Die Kleinen können direkt am Weg verschiedene Tiere und deren Junge (u.a. Dammwild, Ziegen, Schafe, Steinböcke, Kühe) in riesigen naturnahen Gehegen beobachten und diese und auch andere Tiere als Yogafigur nachahmen.

Für die Erwachsenen gibt's Yoga- und Pilates-übungen zum Ausprobieren. Zudem kann ein alter hergerichteter Bierkeller besichtigt werden mit vielen interessanten Infos rund um das Thema „Bier“.

Der Weg ist 4,5 km lang (230 Höhenmeter), gut mit einer Trage / Kraxe zu gehen (Feldweg) und ist auch für einen Bollerwagen geeignet. Im Anschluss kann gern im Biergarten eingekehrt werden.

Bitte mitnehmen: kleine Wegzehrung (Essen / Getränke), Sonnencreme, Kopfbedeckung, bei entsprechender Witterung Regenkleidung, feste Schuhe.

Treffpunkt: 8. Oktober um 14:00-18:00 Uhr, Wanderparkplatz an der Kirche in Elisabethszell (gehört zu Haibach).



***Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert***

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

**Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:**

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln  
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining,  
seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe,  
Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdiele.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

**Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-  
Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen**

**Tel. 09422/4047690**

**[www.diepflegeprofis-koepfelle.de](http://www.diepflegeprofis-koepfelle.de)**